



NEUHEITEN 2017

LOKS, WAGEN UND ZUBEHÖR IN SPUR 0, H0 UND N



O

H0

N





279 PERFEKTE GRÜNDE FÜR GANZ VIEL VORFREUDE

Nun schlagen die Herzen echter Modellbahn-Enthusiasten wieder schneller: In 2017 bringt BRAWA eine Vielzahl neuer Modelle in den Spurweiten 0, H0 und N heraus, die durch feinste Details und höchste Originaltreue überzeugen. Unter den mehr als 200 neuen Produkten in Spur H0 gibt es zahlreiche Formneuheiten wie zum Beispiel die Ellok E44, die in fünf verschiedenen Varianten der DRB, DB und DR angeboten wird. Das BRAWA Modell dieses Eisenbahnklassikers ist mit zahlreichen Details wie z. B. funktionsfähigen Pantographen, einer vorbildgerechten Dachausrüstung und fein detaillierten Fahrwerken originalgetreu ausgestaltet.

Für alle N-Bahner gibt es über 60 neue Loks und Wagen, darunter auch fünf neue Varianten der Diesellok BR 216, die jetzt auch mit originalgetreuem Sound erhältlich ist. Und in Spur 0 bietet BRAWA zwei verschiedene Versionen des Arbeitswagens Xr sowie zwei Mittelcontainer für die individuelle Bestückung von Containertragwagen.

Zur Spielwarenmesse Nürnberg bringt BRAWA wieder exklusive Sondermodelle in limitierter Auflage heraus, die wir Ihnen auf den Seiten 94/95 vorstellen. Diese Modelle mit epochengerechten Werbeaufdrucken können von BRAWA Fachhändlern ausschließlich während der Spielwarenmesse 2017 bestellt werden. Kontaktieren Sie also möglichst rasch Ihren BRAWA Fachhändler und sichern Sie sich schon jetzt Ihr persönliches Exemplar!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken Ihrer persönlichen Wunschmodelle!

Günter Braun
Geschäftsführender
Gesellschafter

Katrin Braun
Geschäftsführende
Gesellschafterin



02 SPUR 0

- 02 Wagen
- 03 Zubehör



04 SPUR H0

- 04 Dampfloks
- 06 Elloks
- 16 Dieselloks
- 26 Triebwagen
- 31 Personenwagen
- 42 Güterwagen
- 74 Patinierte Modelle
- 75 Zubehör



76 SPUR N

- 76 Dieselloks
- 79 Triebwagen
- 82 Güterwagen

94 MESSEMODELLE



FÜR NEUE AUFGABEN ABGEDECKT. BEREIT FÜR DEN EINSATZ AUF IHRER ANLAGE

ARBEITSWAGEN XR 35 DER DB

31.05.2017*
Wir bauen auf Ihr Signal!



ORIGINALFOTO: W. ILLENSEER

Arbeitswagen Xr 35 der DB, ohne Ladegut Betriebs-Nr. 462 671



Arbeitswagen waren für die Bahn von jeher unabdingbar. So wurden sie z.B. auf jeder noch so kleinen Baustelle für den Transport von Baumaterialien wie Schotter oder Werkzeug eingesetzt. Da sich mit diesen sogenannten X-Wagen jedoch kein Geld durch den Transport von Waren für Dritte erzielen ließ, war man von Anfang an darauf bedacht, günstige Lösungen für die Beschaffung von Arbeitswagen zu finden. Als Lösung bot es sich an, hierzu Wagen älterer Bauarten durch Umbau zu Arbeitswagen herzurichten und den neuen Anforderungen anzupassen. Durch den stetig wechselnden Bedarf und Ausmusterungen verschlissener Wagen, schwankten die Anzahl der X-Wagen zwischen etwa 48.500 (1920), 25.000 (1930); 41.500 (1943) und 15.000 (1953) immer wieder stark.

Die von BRAWA gewählte Bauart Xr 35 basiert auf Wagen der Bauart Gms 30, die zu Beginn der 50er-Jahre, oder auch schon vorher durch Kriegsbeschädigungen, ihre Wagenkästen verloren. Die verbliebenen Fahrwerke wurde mit neuen, festen Bordwänden ausgestattet und die Wagen dadurch ihren geänderten Aufgabengebieten angepasst.

Typisch Liebe zum Detail: Unser Anspruch ist es, diese Konstruktion originalgetreu umzusetzen. Doch das Signal, ob die Modelle tatsächlich produziert werden, geben Sie! Denn nur bei einer ausreichenden Zahl an Vorbestellungen sind die Modelle realisierbar. Es liegt also in Ihrer Hand: Signalisieren Sie Ihr Interesse mit einer Bestellung bis Ende Mai 2017*.
LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2018

Best.-Nr. **37300**



- Achsbremsgestänge mit Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetzte Bremsanlage, Federpakete, Rangiergriff und Tritte
- Extra angesetzte und beschriftete Achslagerdeckel
- Federpuffer

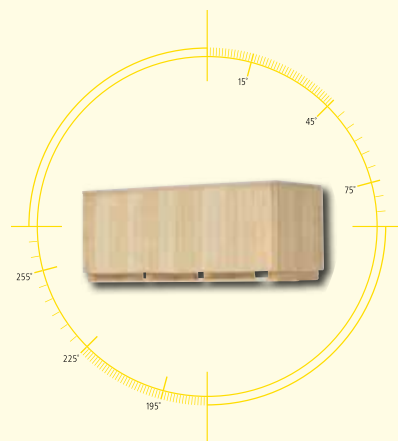
- Extra angesetzte und durchbrochene Wagenkastenstütze
- Kupplung kompatibel zu Lenz®
- Kurzkupplungskinematik
- Räder aus Metall, außen und innen profiliert

- Rahmen aus Zinkdruckguss
- Rangiergriffe aus Metall
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau

* Bestellen Sie bis zum 31. Mai 2017 bei Ihrem Fachhändler!

Das Modell wird nur produziert, wenn eine ausreichende Zahl an Vorbestellungen eingeht.





**Arbeitswagen Xr 35 der DB,
inkl. Holzkiste als Ladegut**
Betriebs-Nr. 464 417

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2018

Best.-Nr. **37301**



Holzkiste, mit DB-Bedruckung

- Zum Beladen von 0 Güterwagen aus dem BRAWA-Sortiment, z. B. Arbeitswagen Xr, etc.



Bedruckung Holzkiste mit
DB-Aufschrift
Weitere Informationen siehe
www.brawa.de

Best.-Nr. **93712**

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Geschlossener Mittelcontainer der Bauart Ekrt, einzeln geeignet für Behältertragwagen BTs 30



Best.-Nr. **93708**



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Offener Mittelcontainer der Bauart Eoskrt 021, einzeln geeignet für Behältertragwagen BTs 30



Best.-Nr. **93709**



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





Dampflokomotive BR G10 der K.P.E.V.

Betriebs-Nr. 5490 Königsberg

Die Konstruktion der als G 10 bezeichneten Lok übernahm Henschel. Man verwendete den bewährten Kessel der P 8 und gab den Treibrädern einen Durchmesser von 1.400 mm – ein Wert, der bis zum Ende des Baues von Güterzugdampflokomotiven den Standard bilden sollte. Henschel lieferte 1910 die ersten 49 Maschinen, die bei den KED Breslau, Köln, Frankfurt, Königsberg, Mainz und Saarbrücken in Dienst gestellt wurden. Die 5101 Saarbrücken stand auf der Weltausstellung in Brüssel und die spätere 5428 Saarbrücken vertrat in Buenos Aires den deutschen Lokomotivbau. Bis 1915 wurden 548 preußische G 10 gebaut. Kriegsbedingt gab es 1916 keine Lieferungen. Eingesetzt wurden sie in allen preußischen Direktionen im Güter- und auch Reisezugdienst. Die Bahnbetriebswerke an Rhein und Ruhr hatten die meisten Maschinen im Bestand. LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



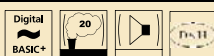
Best.-Nr.
40840



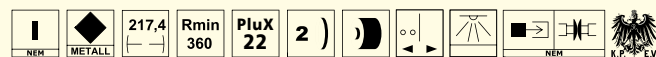
Best.-Nr.
40842



Best.-Nr.
40841



Best.-Nr.
40843



Modell: Kessel, Chassis, Tender und Gehäuse aus Zinkdruckguss; feinste Speichenräder aus Zinkdruckguss; Rauchgenerator und Sounddecoder eingebaut bzw. für Einbau vorbereitet; epochengerechte Beleuchtung, mehrteilige Lampengehäuse; Führerstand beleuchtet; Normschacht vorne und hinten kulissengeführt; Kurzkupplung zwischen Lok und Tender; originalgetreue Kesselrückwand; filigrane Steuerung aus Metall; feinste Bedruckung und Lackierung; Leitungen und angesetzte Teile in minimaler Wandungsstärke; leere Kohlenrutsche, Kohleneinsatz beliegend; Antrieb in der Lok; Einzelachslagerung; Maßstäblicher Achsstand





Dampflokomotive BR 57.10 der DRG

Betriebs-Nr. 57 1673

War anfänglich die Baureihenbezeichnung 33 geplant, so wurde die G 10 endgültig als BR 57.10-35 bezeichnet. Insgesamt hat es 2.358 so bezeichnete Maschinen gegeben. Eingesetzt wurden die Maschinen wie schon zu preußischen Zeiten insbesondere auf Strecken mit schwächerem Oberbau, aber dennoch starkem Güterverkehr. Zu nennen sind hier die Rbd Essen, Wuppertal, Breslau, Erfurt, Hannover und Kassel. Auch in den bayerischen Direktionen fassten die G 10 schnell Fuß, bereits 1924 kamen Augsburg, München, Nürnberg, Regensburg, Würzburg und Ludwigshafen gemeinsam auf 156 Stück.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 40856	Analog BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40858	Digital EXTRA	PluX 22
Best.-Nr. 40857	Digital BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40859	Digital EXTRA	PluX 22



Dampflokomotive BR 57.10 der DB

Betriebs-Nr. 57 1390

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 40844	Analog BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40846	Digital EXTRA	PluX 22
Best.-Nr. 40845	Digital BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40847	Digital EXTRA	PluX 22

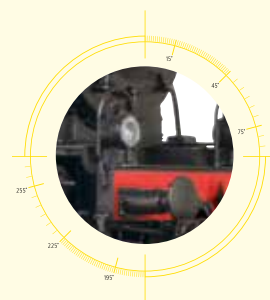


Dampflokomotive BR 61 a der NSB

Betriebs-Nr. 57 3431

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 40852	Analog BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40854	Digital EXTRA	PluX 22
Best.-Nr. 40853	Digital BASIC+	20	PluX 22	Best.-Nr. 40855	Digital EXTRA	PluX 22



Dampflokomotive BR 422 der CSD

Betriebs-Nr. 422.0115

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges 1918 verblieben 105 Lokomotiven der kkStB Reihe 178 bei der neu gegründeten Tschechoslowakischen Staatsbahn CSD. Bei der CSD reihete man die Lokomotiven unter der Bezeichnung 442.0 ein. Die letzten Lokomotiven wurden im Jahr 1970 abgestellt, es blieben aber mehrere Maschinen erhalten.
LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



**NEU
NEW**
JETZT MIT BRAWA-SOUND

Best.-Nr. 40792	Analog BASIC+	20	Best.-Nr. 40794	Digital EXTRA	20	ČSD
III	METALL	106,9	Rmin 360	10	11	ČSD

Modell: Chassis, Kessel, Räder und Wasserkästen aus Zinkdruckguss; einzeln angesetzte Griffstangen aus Metall, bzw. schlagzähem Kunststoff; epochengerechte Beleuchtung, mehrteilige Lampengehäuse; feinste Bedruckung und Lackierung; filigrane Steuerung; Rauchgenerator eingebaut, bzw. für Einbau vorbereitet

Elektrolokomotive BR 211 der DR

Betriebs-Nr. 211 071-6

Die „Holzroller“, wie die Elloks der Baureihe E11/E42 umgangssprachlich auch bezeichnet werden, sind vom VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke „Hans Beimler“ in Henningsdorf ab 1961 an die Deutsche Reichsbahn geliefert worden. Nach 1970 wurden die Loks dann nach den gültigen Vorschriften in die Baureihe 211/242 umgezeichnet und waren lange Zeit das Rückgrat der elektrischen Zugförderung bei der DR.
LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



**NEU
NEW**
JETZT MIT BRAWA-SOUND

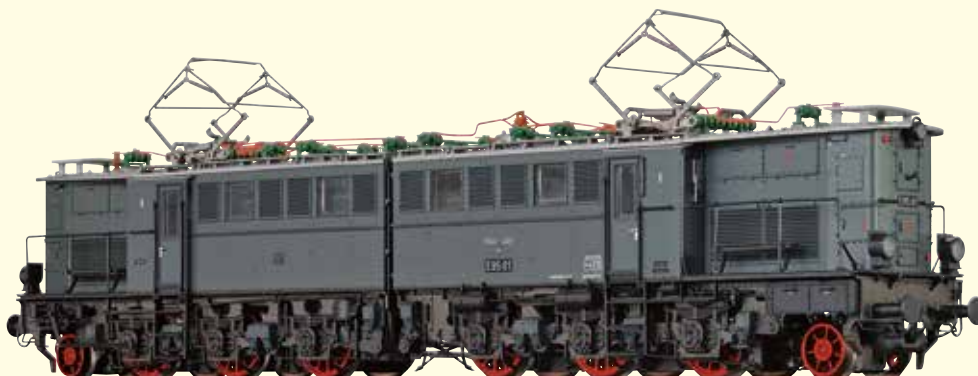
Best.-Nr. 43106	Analog BASIC+		Best.-Nr. 43108	Digital EXTRA		
	106,9	Rmin 360	PluX 22	2)		

Modell: Extra angesetzte Außenspiegel; feinste Bedruckung und Lackierung; neues Getriebe; Motor 5-polig, schräg genutet mit 2 Schwungmassen; originalgetreuer Pantograph; angesetzte Griffstangen und Leitern in geringer Materialstärke; extra angesetzte Scheibenwischer

Elektrolokomotive BR E95 der DRB

Betriebs-Nr. E95 01

Die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft wurde 1937 per Gesetz aufgelöst und die Deutsche Reichsbahn als Sondervermögen direkt dem Verkehrsminister als Mitglied der Reichsregierung unterstellt. Die neue Rechtsform zeigte sich auch äußerlich an den Lokomotiven, die ein neues Eigentumschild erhielten, eine Verschmelzung von Reichsadler und Parteisymbol. Auch die 6 Lokomotiven der Baureihe E95 erhielten nach und nach dieses neue Symbol. Alle Loks der Baureihe E95 waren zu diesem Zeitpunkt im Bw Hirschberg in Schlesien stationiert.
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 43158	Analog BASIC+	Best.-Nr. 43160	Digital EXTRA	Best.-Nr. 43159	Digital BASIC+	Best.-Nr. 43161	Digital EXTRA
II	240,3	Rmin 360	PluX 22	4	II	240,3	Rmin 360

Modell: Detailliertes, dreidimensionales Fahrwerk; feinste Bedruckung und Lackierung; frei stehende Griffstangen, Dachleitungen und Lampen; originalgetreuer Pantograph; passgenau eingesetzte Fenster; vorbildgerechte Dachausrüstung, farblich abgestimmt; zwei Motoren; 3. Spitzenlicht analog über POM abschaltbar, im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar



**NEU
NEW**
JETZT MIT BRAWA-SOUND



Dampflokomotive BR 178 der BBÖ

Betriebs-Nr. 178.802

Bereits nach dem Ersten Weltkrieg war der Bestand der Lokomotiven der Reihe 178 stark dezimiert worden. Die BBÖ konnte nur noch 66 Maschinen übernehmen. Durch Nachbauten und die Übernahme der für private Bahnen gebauten Lokomotiven erhöhte sich der Bestand wieder leicht auf 85 Stück. 84 von diesen reichte die DRG 1938 als 92 2211 – 92 2294 ein. Die ÖBB nannten nach 1945 schlussendlich noch 50 Lokomotiven ihr Eigen. Sie wurden weiter im Verschubdienst und zur Bedienung von Anschlüssen eingesetzt. Zwischen 1958 und 1968 schieden die meisten von ihnen aus und wurden zerlegt. In Österreich blieben bis heute vier dieser kleinen Maschinen erhalten.
LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 40796	Analog BASIC+	20	Best.-Nr. 40798	Digital EXTRA	DS.H
II	METALL	106,9	Rmin 360	10 0 0 1	DS.H
DS.H	DS.H	DS.H	DS.H	DS.H	DS.H

Modell: Chassis, Kessel, Räder und Wasserkästen aus Zinkdruckguss; einzeln angesetzte Griffstangen aus Metall, bzw. schlagzähem Kunststoff; epochengerechte Beleuchtung, mehrteilige Lampengehäuse; feinste Bedruckung und Lackierung; filigrane Steuerung; Rauchgenerator eingebaut, bzw. für Einbau vorbereitet

**NEU
NEW**
JETZT MIT BRAWA-SOUND



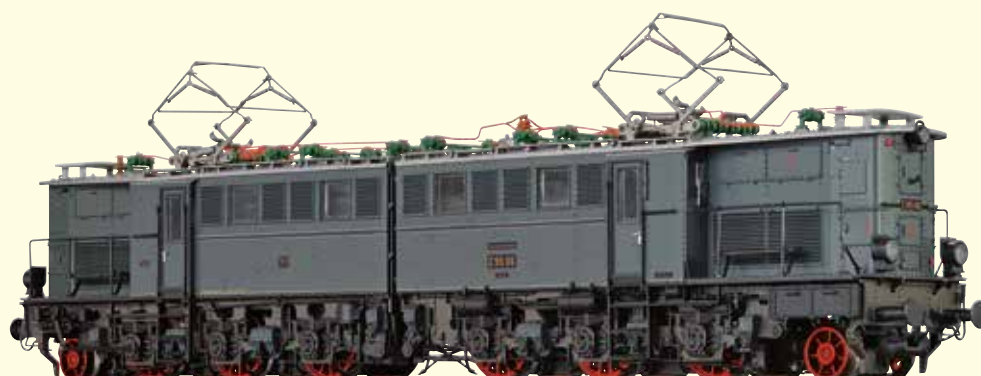
Best.-Nr. 43110	Analog BASIC+	Best.-Nr. 43112	Digital EXTRA	DS.H
IV	106,9	Rmin 360	PluX 22	2)
DS.H	DS.H	DS.H	DS.H	DS.H

Modell: Extra angesetzte Außenspiegel; feinste Bedruckung und Lackierung; neues Getriebe; Motor 5-polig, schräg genutet mit 2 Schwungmassen; originalgetreuer Pantograph; angesetzte Griffstangen und Leitern in geringer Materialstärke; extra angesetzte Scheibenwischer

Elektrolokomotive BR 211 der DR

Betriebs-Nr. 211 049-2

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 43162	Analog BASIC+	Best.-Nr. 43164	Digital EXTRA	DS.H
Best.-Nr. 43163	Digital BASIC+	Best.-Nr. 43165	Digital EXTRA	DS.H
II	240,3	Rmin 360	PluX 22	4)
DS.H	DS.H	DS.H	DS.H	DS.H

Modell: Detailliertes, dreidimensionales Fahrwerk; feinste Bedruckung und Lackierung; frei stehende Griffstangen, Dachleitungen und Lampen; originalgetreuer Pantograph; passgenau eingesetzte Fenster; vorbildgerechte Dachausrüstung, farblich abgestimmt; zwei Motoren; 3. Spitzenlicht analog über POM abschaltbar, im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar

Elektrolokomotive BR E95 der DRG

Betriebs-Nr. E95 06

Die Deutsche Reichsbahn benötigte Mitte der 20er-Jahre eine schnelle und zugkräftige elektrische Lokomotive für den Transport von Kohle nach Berlin. Mit ihr sollten Güterzüge bis 2.200 t Last und Personenzüge bis zu einer Geschwindigkeit von 65 km/h befördert werden. Die geforderte Zugkraft bedingte mindestens sechs angetriebene Achsen, die geplante Geschwindigkeit beim damaligen Stand der Technik zusätzlich führende Laufachsen. Ende 1927 wurde die erste der sechs Lokomotiven von der AEG geliefert. Die übrigen folgten bis Mitte 1928. Die Maschinen waren als Doppellokomotiven ausgeführt, mit zwei fast identischen Lokhälfen. Sie hatten eine Leistung von 2.418 kW. Mit einer Länge von 20,9 m und einer Dienstmasse von 138,5 t sind es bis heute die größten und schwersten deutschen Elloks.
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





MEILENSTEIN DER ELLOK-ENTWICKLUNG MIT SPANNENDEN DETAILS

ELLOK E44 DER DRG

Ende der 20er-Jahre wurde absehbar, dass die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG) zur Beschleunigung ihres Güterverkehrs unter anderen neue Elektrolokomotiven beschaffen musste. Der Wunsch, die Höchstgeschwindigkeiten auf mindestens 80 km/h zu erhöhen, konnte mit den zuletzt beschafften Baureihen E77 und E75 nicht erreicht werden, da die herkömmliche Antriebstechnik mittels Stangen und zusätzlichem Laufradsatz keine höheren Geschwindigkeiten zuließ. Die guten Erfahrungen im Ausland und den zwei bayrischen EG 1 mit Bo'Bo' Drehgestelllokomotiven überzeugten auch die DRG von der Einrahmen-Bauweise abzuweichen. Stark ausgebremst wurde dieses Vorhaben jedoch durch die 1929 hereingebrochene Weltwirtschaftskrise, welche den kostspieligen elektrischen Ausbau von Strecken unterbrach und somit bestand keine Notwendigkeit an Elektrolokomotiven. Die Lokomotivindustrie in Deutschland hatte jedoch die Befürchtung auf Grund dieser Beschaffungspause den Anschluss an die aktuelle Entwicklung zu verlieren. Sie machten sich daher auf eigene Kosten an die Entwicklung einer preisgünstigen Konstruktion. Unter der Federführung von Walter Reichel entstand so bei den Siemens-Schuckert-Werken (SSW) ein Prototyp mit der Bezeichnung E44 70, die

spätere E44 001. Aus der Produktion von Komponenten für Stromerzeuger konnte SSW die Erfahrungen des Lichtbogenschweißens in den Lokomotivbau einfließen lassen, was zu deutlichen Einsparungen bei Material und Fertigungsaufwand führte. Die positiven Testergebnisse dieses Prototypen überzeugten die DRG, den neuen Lokomotivtyp zu einer Universal-Lokomotive weiterzuentwickeln. Das Resultat war die erste in Serien hergestellte Drehgestell-Elektrolokomotive Deutschlands, welche durchaus als Urtyp für die später entwickelten Einheits-elektrolokomotiven der Deutschen Bundesbahn (DB) gelten darf. Die Auslieferung der für 90 km/h zugelassen Lokomotiven erstreckte sich von 1933 kriegsbedingt bis in die Nachkriegsjahre, so dass Henschel mit E44 187G erst am 29.11.1954 die Letzte an die DB übergab. Die überwiegende Verteilung auf Mittel- und Süddeutschland führte dazu, dass nach dem Zweiten Weltkrieg etwa 100 Lokomotiven in Westdeutschland und rund 50 in Ostdeutschland verblieben. Die auffälligsten Bauartänderungen bei der DB waren die Verlängerung der Dachschräge aus Unfallschutzgründen und die Ausrüstung mit Indusi.



ORIGINALFOTO: U. BUDDE



Elektrolokomotive BR E44 der DRG

Betriebs-Nr. E44 007

HANDMUSTER



Best.-Nr. 43400	Analog BASIC+		Best.-Nr. 43402	Digital EXTRA		Energie Speicher	
Best.-Nr. 43401	Digital BASIC+		Best.-Nr. 43403	Digital EXTRA		Energie Speicher	



Modell: Pantograph der Bauart SBS 10; Hauptschalter der Bauart R 618; mit 16 Sandkästen;
3. Spitzenlicht analog über Schalter abschaltbar, im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



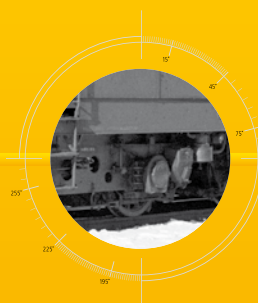
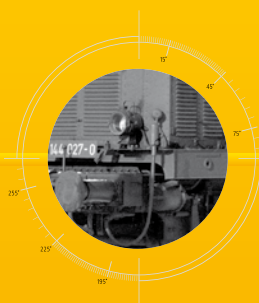
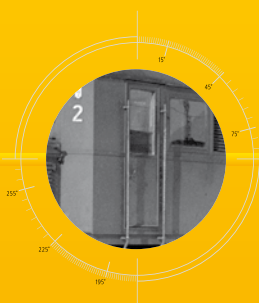
Details:

- Angesetzte Griffstangen in geringer Materialstärke
- Dreipunktlagerung
- Epochengerechte Beleuchtung
- Fein detailliertes Fahrwerk
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Frei stehende Dachleitungen
- Führerstandsbeleuchtung
- Funktionsfähige Pantographen (mechanisch), aus Metall
- Für Sound vorbereitet, bzw. eingebaut
- LED-Beleuchtung
- Kupplungsaufnahme nach NEM
- Maschinenraumbeleuchtung
- Rahmen und Räder aus Metall
- Viele einzeln angesetzte Teile
- Vorbildgerechte, mehrteilige Dachhausrüstung
- Wiedergabe der verschiedenen Pantographen- und Hauptschalterbauarten

Digitalversion EXTRA:

- Inkl. Energiespeicher (puffert Sound, Motor und Licht)
- Umfangreiche Lichtfunktionen: Rangierlicht, Führerstandsbeleuchtung, Schlusslicht einzeln schaltbar
- Optimierte Lichtsteuerung für Fahr- und Rangierbetrieb
- Flackerfreies Licht durch stabilisierte und über einen separaten Kondensator gepufferte 5V Spannungsversorgung
- Baureihenspezifischer Originalsound
- Rauschfreier 16-bit Sound mit bis zu 8 unabhängigen Kanälen dank neuester Soundtechnik und hervorragenden Klangeigenschaften
- Optimale Motor- und Lastregelung für perfekte Laufeigenschaften
- Einsetzbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)
- AC-Version mit beiliegender Lokkarte zur Erkennung der Funktionssymbole im Mfx-Betrieb

Detaillierte Informationen zu den technischen Funktionen der unterschiedlichen Modellvarianten finden Sie in der Übersicht auf Seite 11.





HANDMUSTER



Best.-Nr. 43404	Analog BASIC		Best.-Nr. 43406	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
Best.-Nr. 43405	Digital BASIC+		Best.-Nr. 43407	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
	175,7	Rmin 360	PluX 22	2					

Modell: Pantograph der Bauart SBS 10; Hauptschalter der Bauart R 618; mit 8 Sandkästen, Indusi und verlängertes Dach

Elektrolokomotive BR E44 der DB

Betriebs-Nr. E44 100

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018

Elektrolokomotive BR E44^w der DB

Betriebs-Nr. E44 181^w

Nach dem "Anschluss" Österreichs sollten die E44 auch auf den Alpenstrecken der "Ostmark" zum Einsatz kommen. Um den Bremsklotzverschleiß bei der Talfahrt zu minimieren, wurde hierfür der Einbau einer elektrischen Widerstandsbremse erforderlich. Die DRB bestellte für die Maschinen des Loses E44 152 - 191 eine solche Zusatzeinrichtung und bezeichnete die Unterbauart als E44^w für "Widerstandsbremse". Geliefert wurden kriegsbedingt zwischen 1943 und 1951 nur noch die E44^w 152 - 183. Äußerlich fielen die Maschinen vor allem durch die Abluftkamine der Bremswiderstände auf dem Dach auf. Die DB unterhielt nach 1945 die Widerstandsbremse nur noch bei den 16 im Höllental eingesetzten Freiburger Loks und bezeichnete diese ab 1962 als E44.11, nach 1968 als BR 145. Bei allen anderen wurde die E-Bremse ausgebaut oder bei einem Schaden stillgelegt. Erhalten blieben E44 1170 und 1180, es bleibt zu hoffen, dass eine von ihnen noch einmal am Hirschsprung verbeibrummen wird.

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018

HANDMUSTER



Best.-Nr. 43408	Analog BASIC		Best.-Nr. 43410	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
Best.-Nr. 43409	Digital BASIC+		Best.-Nr. 43411	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
	175,7	Rmin 360	PluX 22	2					

Modell: Pantograph der Bauart SBS 39; Hauptschalter der Bauart R 628; mit 8 Sandkästen, Indusi und verlängertes Dach; im Modell erstmalig mit Widerstandsbremse (Abb. abweichend)

HANDMUSTER



Best.-Nr. 43412	Analog BASIC		Best.-Nr. 43414	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
Best.-Nr. 43413	Digital BASIC+		Best.-Nr. 43415	Digital EXTRA		Energie Speicher		Ds.H	
	175,7	Rmin 360	PluX 22	2					

Modell: Pantograph der Bauart SBS 39; Hauptschalter der Bauart R 628; mit 8 Sandkästen, Indusi und verlängertes Dach; Ausführung mit kleinen DB-Reflexglas-Laternen

Elektrolokomotive BR 144 der DB

Betriebs-Nr. 144 119-5

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ÜBERSICHT DER BESTELLNUMMERN UND FUNKTIONEN BR E44

		BASIC+		EXTRA	
	Ep.	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Ellok BR E44 der DRG	II	Best.-Nr. 43400	Best.-Nr. 43401	Best.-Nr. 43402	Best.-Nr. 43403
Ellok BR E44 der DB	III	Best.-Nr. 43404	Best.-Nr. 43405	Best.-Nr. 43406	Best.-Nr. 43407
Ellok BR E44 ^w der DB	III	Best.-Nr. 43408	Best.-Nr. 43409	Best.-Nr. 43410	Best.-Nr. 43411
Ellok BR 144 der DB	IV	Best.-Nr. 43412	Best.-Nr. 43413	Best.-Nr. 43414	Best.-Nr. 43415
Ellok BR 244 der DR	IV	Best.-Nr. 43416	Best.-Nr. 43417	Best.-Nr. 43418	Best.-Nr. 43419

Funktionen & Hinweise	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Fahrfunktion	+	+	+	+
Lichtwechsel (rot/weiß)	1)	+	+	+
Schlusslicht extra schaltbar	1)	2)	+	+
Führerraumbeleuchtung	1)	2)	+	+
Maschinenraumbeleuchtung			+	+
Rangierbeleuchtung			+	+
Beleuchtungsfunktionen für Analogbetrieb programmierbar			+	+
Digitalschnittstelle	PluX22	PluX22	PluX22	PluX22
Decoder		+	+	+
Sound			+	+
Energiespeicher			+	+
Hinweise	1) Funktion im Analogbetrieb über Schalter und im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar 2) Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung ▪ Nachträgliche Umrüstung von Analog- zur Digitalversion über PluX22-Schnittstelle möglich ▪ Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2) ▪ Lichtsteuerung für Zug- und Rangierfahrten optimiert ▪ Neueste Soundtechnologie mit hervorragenden Klangeigenschaften ▪ Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2) ▪ Weiterentwickelte Motor- und Lastregelung			



- Angesetzte Griffstangen in geringer Materialstärke
- Dreipunktlagerung
- Epochengerechte Beleuchtung
- Fein detailliertes Fahrwerk
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Frei stehende Dachleitungen

- Führerstandsbeleuchtung
- Funktionsfähige Pantographen (mechanisch), aus Metall
- Für Sound vorbereitet, bzw. eingebaut
- LED-Beleuchtung
- Kupplungsaufnahme nach NEM
- Maschinenraumbeleuchtung

- Räder aus Metall
- Viele einzeln angesetzte Teile
- Vorbildgerechte, mehrteilige Dachausrüstung
- Wiedergabe der verschiedenen Pantographen- und Hauptschalterbauarten

HANDMUSTER



Best.-Nr. **43416**

Best.-Nr. **43418**

Best.-Nr. **43417**

Best.-Nr. **43419**

Analog BASIC+

Digital EXTRA

Digital BASIC+

Digital EXTRA

Energie Speicher

Energie Speicher

Energie Speicher

Energie Speicher

IV NEM

175,7

Rmin 360

PluX 22

2)

DR

FORM 2017 NEUHEIT

Elektrolokomotive BR 244 der DR
Betriebs-Nr. 244 069-1

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018

Modell: Pantograph der Bauart RBS 58; Hauptschalter der Bauart DAT1; mit 8 Sandkästen



Elektrolokomotive BR E75 der DRG

Betriebs-Nr. E75 62

Als Weiterentwicklung der E77 bestellte die DRG 1926 weitere Elektrolokomotiven für den Einsatz im süd- und mitteldeutschen Netz. Während die elektrische Ausrüstung fast unverändert blieb, wurde ein neuer einteiliger Fahrzeugrahmen mit der Achsfolge 1'BB1' konstruiert. Durch die Änderungen des Laufwerks setzte man die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h fest und erhoffte sich so eine bessere Verwendbarkeit in gemischten Plänen für Reise- und Güterzüge. Von den geplanten 79 Loks gelangten die E75 01-12 nach Süddeutschland. Die E75 51-69 wurden nach Leipzig West, Wahren, Bitterfeld und Magdeburg-Buckau geliefert. LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 43228	Analog BASIC+	Best.-Nr. 43230	Digital EXTRA
Best.-Nr. 43229	Digital BASIC+	Best.-Nr. 43231	Digital EXTRA
1176,8 NEM	Rmin 360	PluX 22	2)

Modell: 3. Spitzenlicht analog über Schalter abschaltbar, im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar

ÜBERSICHT DER BESTELNUMMERN UND FUNKTIONEN E75

BASIC+			EXTRA		
	Ep.	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Elok BR E75 der DB	III	Best.-Nr. 43216	Best.-Nr. 43217	Best.-Nr. 43218	Best.-Nr. 43219
Elok BR 175 der DB	IV	Best.-Nr. 43220	Best.-Nr. 43221	Best.-Nr. 43222	Best.-Nr. 43223
Elok BR E75 der DRG	II	Best.-Nr. 43228	Best.-Nr. 43229	Best.-Nr. 43230	Best.-Nr. 43231
Elok BR E75 der DB	III	Best.-Nr. 43232	Best.-Nr. 43233	Best.-Nr. 43234	Best.-Nr. 43235
Funktionen & Hinweise		Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Fahrfunktion		+	+	+	+
Lichtwechsel		+ ¹⁾	+	+	+
Schlusslicht extra schaltbar		+ ¹⁾	+ ²⁾	+	+
Führerraumlicht		+ ¹⁾	+ ²⁾	+	+
Maschinenraumbeleuchtung				+	+
Rangierlicht				+	+
Lichtfunktionen für Analogbetrieb programmierbar				+	+
Digitalschnittstelle		PluX22	PluX22	PluX22	PluX22
Decoder			+	+	+
Sound				+	+
Hinweise		▪ Nachträgliche Umrüstung von Analog- zur Digitalversion über PluX22-Schnittstelle möglich ▪ Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2) ▪ Lichtsteuerung für Zug- und Rangierfahrten optimiert ▪ Neueste Soundtechnologie mit hervorragenden Klangeigenschaften ▪ Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2) ▪ Weiterentwickelte Motor- und Lastregelung			
¹⁾ Funktion im Analogbetrieb über Schalter und im Digitalbetrieb über Funktionstaste schaltbar ²⁾ Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung					



- Angesetzte Griffstangen in geringer Materialstärke
- Dreipunktlagerung
- Fein detailliertes Fahrwerk
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Funktionsfähige Pantographen (mechanisch)
- Maschinenraumeinrichtung nachgebildet
- LED-Beleuchtung
- Metallgestänge

- Rahmen und Räder aus Metall
- Unterschiedliche Ausführung der Stirnfenster und Laternen
- Vorbildgerechte, mehrteilige Dachausrüstung
- Hohe Wartungsfreundlichkeit durch einfache Gehäusedemontage
- Nachschmieren der Motorlager und Schnecken durch Löcher in der Platine und Getriebedeckel bzw. nach Gehäusedemontage seitlich möglich





Elektrolokomotive BR E75 der DB
Betriebs-Nr. E75 55

Das AW Freimann führte bei den Lokomotiven E75 09, E75 55 und E75 69 zwischen 1960 und 1961 eine Generalüberholung aus. Neben den nach außen unsichtbaren Veränderungen wie Hartmanganplatten an den Achsführungen oder einer neuen Verkabelung änderten sich äußerlich die Stirnseiten der Lokomotiven. Dabei wichen die Fensterschirme neuen, in Gummi eingefassten Frontscheiben.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **43232** Analog BASIC+ Best.-Nr. **43234** Digital EXTRA

Best.-Nr. **43233** Digital BASIC+ Best.-Nr. **43235** Digital EXTRA

176,8

Modell: Mit neuer Front



Best.-Nr. **43216** Analog BASIC+ Best.-Nr. **43218** Digital EXTRA

Best.-Nr. **43217** Digital BASIC+ Best.-Nr. **43219** Digital EXTRA

176,8

Elektrolokomotive BR E75 der DB
Betriebs-Nr. E75 66

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Elektrolokomotive BR 175 der DB
Betriebs-Nr. 175 054-6

Bei der Deutsche Bundesbahn fiel der Einsatzschwerpunkt der E75 in den Bereich der BD München. Freilassing, Ingolstadt, München, Rosenheim und Treuchtlingen waren nun für alle noch vorhandenen E75er die neue Heimat. Von den 1950 noch 22 vorhandenen Lokomotiven wurde die letzte im Jahr 1972 ausgemustert.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **43220** Analog BASIC+ Best.-Nr. **43222** Digital EXTRA

Best.-Nr. **43221** Digital BASIC+ Best.-Nr. **43223** Digital EXTRA

176,8



Betriebs-Nr. 91 74 000 1428-3

Neue, strengere Sicherheitsvorgaben zwangen Bombardier dazu, die Crashesicherheit des TRAXX 1 Lokkastens zu erhöhen. Die seit 2005 gebauten TRAXX 2 besitzen deshalb eine unten senkrecht verlaufende Frontpartie und geänderte Rangiertritte an den Fronten. Auch im Fahrzeuginneren wurden viele Bauteile vereinfacht und standardisiert, um flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können, gleichzeitig aber auch den eigenen Fertigungsaufwand zu reduzieren. Dadurch hat sich z.B. die Zeit für die Endmontage einer TRAXX Lokomotive auf nicht einmal mehr zwei Wochen verkürzt. Um sie auch an der Betriebsnummer unterscheiden zu können, sind die Lokomotiven bei der DB AG mit den Unterbaureihen 185.2 und 146.2 bis 146.5 bezeichnet. Bombardier hat mittlerweile weltweit über 1.500 Lokomotiven der überaus erfolgreichen TRAXX Produktfamilie produziert.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

[illegible]

Modell: Angesetzte Griffstangen (stirnseitig); beleuchtete Zugzielanzeige (bei Personenzugmodellen); feinste Bedruckung und Lackierung; Führerraumbeleuchtung; für Sound vorbereitet bzw. eingebaut; geätzte Trittleiche; inkl. Schneeflug; LED-Beleuchtung; Scheibenwischer einzeln angesetzt; Haftreifen für maximale Zugkraft; unterschiedliche Ausführung der Bahnrauhigkeit; PluX22-Schnittstelle; Führerstandsbeleuchtung originalgetreu schaltbar; Fernlicht blendet vorbildgerecht auf; ruhiges, gleichmäßiges Anfahren auch in Fahrstufe 1 möglich; Anfahr- und Bremsverzögerung wie im Original; optimale Stromaufnahme; Drehgestelle mit freiem Durchblick und originalgetreu detailliert; einfache, kabellose Demontage des Gehäuses möglich sowie verdrehsichere Rastnasen; variantengerechte Dachaufbauten mit 2 bzw. 4 Pantographen; vorbildgerechte Ruhelage der Pantographen; Rahmen aus Metall



Best.-Nr.	Analog BASIC	Best.-Nr.	Analog BASIC*		Best.-Nr.	Digital EXTRA		
43988		43990			43992			
		Best.-Nr.	Digital BASIC*			Best.-Nr.	Digital EXTRA	
		43991				43993		

Betriebs-Nr. 91 76 0119 002-3

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

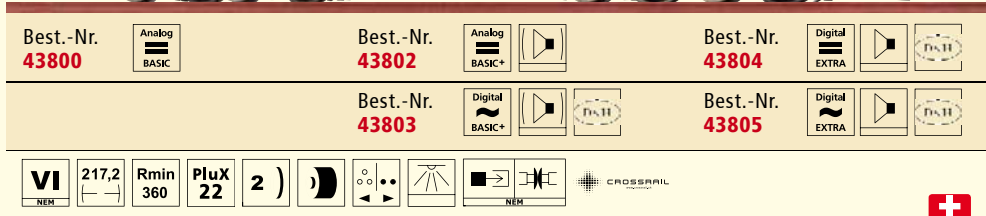


Best.-Nr. 43994		Analog BASIC		Best.-Nr. 43996		Analog BASIC+		DIN 19222		Best.-Nr. 43998		Digital EXTRA		DIN 19222		DIN 19222	
Best.-Nr. 43997		Digital BASIC+		DIN 19222		DIN 19222		Best.-Nr. 43999		Digital EXTRA		DIN 19222		DIN 19222		DIN 19222	

Betriebs-Nr. 91 85 4486 504-4

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





Betriebs-Nr. 91 80 6186 150-9

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

		BASIC		BASIC+		EXTRA	
Bestellnummern	Ep.	Analog Basic =	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~	
TRAXX Ellok BR 186 der CROSSRAIL	VI	Best.-Nr. 43800	Best.-Nr. 43802	Best.-Nr. 43803	Best.-Nr. 43804	Best.-Nr. 43805	
TRAXX Ellok Re1428 der Green Cargo	VI	Best.-Nr. 43964	Best.-Nr. 43966	Best.-Nr. 43967	Best.-Nr. 43968	Best.-Nr. 43969	
TRAXX Ellok CE 119 der CargoNet	VI	Best.-Nr. 43988	Best.-Nr. 43990	Best.-Nr. 43991	Best.-Nr. 43992	Best.-Nr. 43993	
TRAXX Ellok BR 186 "Alpinist" der BLS	VI	Best.-Nr. 43994	Best.-Nr. 43996	Best.-Nr. 43997	Best.-Nr. 43998	Best.-Nr. 43999	
Funktionen & Hinweise		Analog Basic =	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~	
Fahrfunktion		+	+	+	+	+	
Lichtwechsel		+	+	+	+	+	
Schlusslicht extra schaltbar			1)	1)	+	+	
Führerraumlicht			1)	1)	+	+	
Rangierlicht			1)	1)	+	+	
Fernlicht			1)	1)	+	+	
Zugzielanzeige (modellabhängig)		+	+	+	+	+	
Lichtfunktionen für Analogbetrieb programmierbar			+	+	+	+	
Digitalschnittstelle			PluX22	PluX22	PluX22	PluX22	
Decoder				+	+	+	
Sound					+	+	
Hinweise		Nicht digitalisierbar	- Lichtsteuerung für Zug- und Rangierfahrten optimiert - Nachträgliche Umrüstung von Analog- zur Digitalversion über PluX22-Schnittstelle möglich - Einfacher Decodereinbau ohne umfangreiche Neuprogrammierung; alle wesentlichen Werte zur Steuerung (z. B. Licht) befinden sich auf der Hauptplatine und sind vom eingebauten Decoder unabhängig	- Lichtsteuerung für Zug- und Rangierfahrten optimiert - Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)	- Lichtsteuerung für Zug- und Rangierfahrten optimiert - Neueste Soundtechnologie mit hervorragenden Klangeigenschaften - Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2) - Weiterentwickelte Motor- und Lastregelung		

¹⁾ Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung

In unseren Lokomotiven kommen Digitaldecoder zum Einsatz, die von BRAWA in Zusammenarbeit mit Doehler & Haass entwickelt wurden:

- Einsetzbar und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)
- RailCom®-kompatibel
- Verbesserte Motor- und Lastregelung für perfekte Laufeigenschaften
- Rauschfreier 16-Bit-Sound mit bis zu 8 unabhängigen Kanälen dank neuester Soundtechnik und hervorragenden Klangeigenschaften, z. B. Signalhorn mit vorbildgerechtem Nachhall
- Variantenspezifischer Sound: Diesel- und Ellok, bzw. Personenzug- oder Güterzugloks
- Einfach zu programmieren
- Optimierte Lichtsteuerung für Fahr- und Rangierbetrieb
- Umfangreiche Lichtfunktionen: Fernlicht, Abblendlicht, Rangierlicht, Führerraumbeleuchtung, länderspezifische Lichtfunktionen Deutschland / Schweiz (auch für Analogbetrieb steuerbar!)
- Beleuchtete Zugzielanzeige in vorbildgetreuer Schriftgröße und Farbe (bei Personenzugmodellen)
- Einfacher Decodereinbau ohne umfangreiche Neuprogrammierung
- AC-Version mit beiliegender Lokkarte zur Erkennung der Funktionssymbole im Mfx®-Betrieb
- Die Entwicklung und Herstellung der Technikkomponenten erfolgt vollständig in Deutschland.



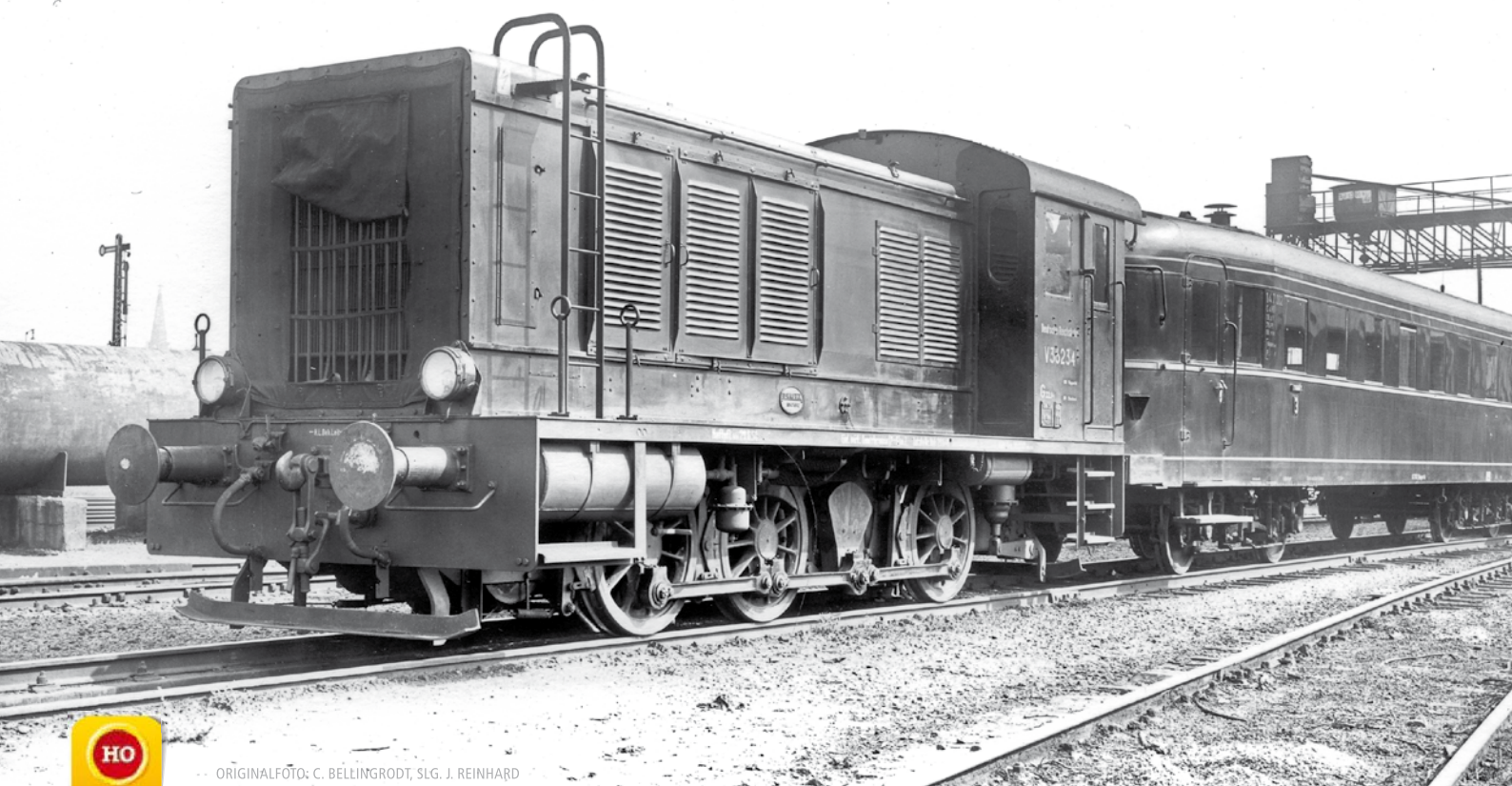


ZUVERLÄSSIGER BESTSELLER MIT CHARAKTERISTISCHEN DETAILS

DIESELLOK V36

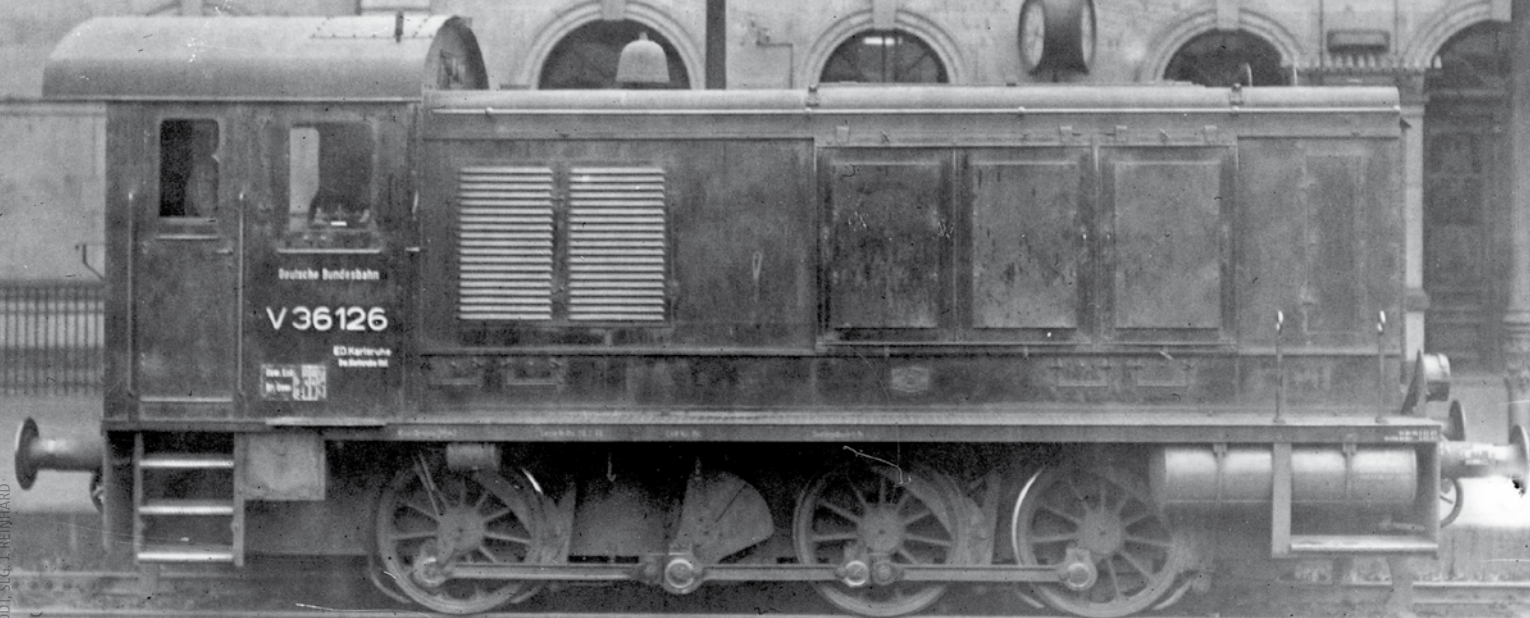
Einer der Hauptgründe für die Entwicklung der 360 PS starken Diesellokomotive WR 360 C 14 mit Strömungsgetriebe war die Forderung nach "Rauchfreiheit" auf den Bahnanlagen der Wehrmacht, damit z. B. Munitionslager oder Raffinerien aus der Luft nicht durch die Abdampfung einer Dampfloks zu entdecken waren. Durch eine Arbeitsgemeinschaft unter Einbeziehung der Berliner Maschinenfabrik AG (vormals Louis Schwartzkopff), Orenstein & Koppel sowie Deutz und Voith (nur bei Motor- und Getriebefragen), entstanden binnen eines Jahres zwei Prototypen, die in der zweiten Jahreshälfte 1937 ausgiebig durch das Lokomotiv-Versuch-Amt der Deutschen Reichsbahn erprobt werden konnten. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen umgehend in die weitere Entwicklung ein, sodass bereits 1938 weitere Vorauslokomotiven gebaut werden konnten. Die ersten der 245 Serienlokomotiven kamen Anfang 1939 auf die Schiene und wurden an Heer, Luftwaffe, Marine und auch Industriebetriebe geliefert. Angetrieben wurden die WR 360 C 14 dabei von Deutz- oder MWM-Motoren, wie sie seinerzeit auch in U-Booten Verwendung fanden. Durch den 2. Weltkrieg gelangten die WR 360 C 14 in viele Länder Europas und sogar bis nach Nordafrika, wo sie teilweise auch verblieben. So waren außer auf den Strecken der

Deutschen Bundes- und Reichsbahn nach 1945 unter anderem auch in Österreich, Frankreich und Italien mehrere WR 360 C 14 im Einsatz. Bei der Deutschen Bundesbahn fanden die nun als V36 bezeichneten Lokomotiven vornehmlich im Rangierdienst und vor Übergabezügen Verwendung. In den Großräumen Wuppertal, Frankfurt und Nürnberg wurden sie auch im Vorortpersonenverkehr eingesetzt. Dafür wurden einige Lokomotiven mit einer vereinfachten Wendezugsteuerung ausgerüstet oder auf Einmannbedienung umgebaut und mit einer Dachkanzel ausgestattet. Diese diente der besseren Sicht des Lokomotivpersonals bei geschobenen Zugfahrten. Als weitere auffällige Umbauten erhielten die Lokomotiven der Bundesbahn einen größeren und markanten Kühlwasserausgleichsbehälter auf dem Motorvorbau sowie verstellbare Kühlerjalousien. So waren die letzten, nun als Baureihe 236 bezeichneten Lokomotiven, bis 1981 im Einsatz. Auf Seiten der Deutschen Reichsbahn hielten sich die V36 etwa 4 Jahre länger. Bei Privatbahnen und Industrieunternehmen blieben die Lokomotiven teils bis Ende der 1980er Jahre im Einsatz und noch heute können mehrere V36er bei verschiedenen Museumsbahnen im Einsatz erlebt werden.



ORIGINALFOTO: C. BELLINGRODT, SLG. J. REINHARD

HO



Details:

- Geätzter Kühlerschutz (vorbildgerecht bei Variante ohne Kühlerlamellen)
- Frei stehende Griffstangen und Trittstufen
- Freier Durchblick durch das Führerhaus
- Beleuchtung mit wartungsfreien LED
- Dreipunktlagerung
- Fein detailliertes Fahrwerk
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Vollständige Nachbildung des Bremsgestänges
- Rahmen, Räder aus Metall, Aufbau aus Kunststoff
- Kupplungsaufnahme nach NEM-Norm
- Lichtwechsel

Digitalversion EXTRA:

- Filigrane, elektrische Kupplung (austauschbar dank Aufnahme nach NEM-Norm)
- Inkl. Energiespeicher (puffert Sound, Motor und Licht)
- Umfangreiche Lichtfunktionen: Rangierlicht, Führerhausbeleuchtung, Schlusslicht einzeln schaltbar
- Optimierte Lichtsteuerung für Fahr- und Rangierbetrieb
- Flackerfreies Licht durch stabilisierte und über einen separaten Kondensator gepufferte 5V Spannungsversorgung
- Baureihenspezifischer Originalsound
- Rauschfreier 16-bit Sound mit bis zu 8 unabhängigen Kanälen dank neuester Soundtechnik und hervorragenden Klangeigenschaften
- Optimale Motor- und Lastregelung für perfekte Laufeigenschaften
- Einsetzbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)
- AC-Version mit beiliegender Lokkarte zur Erkennung der Funktionssymbole im Mfx-Betrieb

Hinweis: Für die BRAWA Modelle der Baureihe V36 kommen Digitaldecoder zum Einsatz, die von Brawa in Zusammenarbeit mit Doehler & Haass entwickelt wurden. Die nachträgliche Umrüstung zur Digitalversion ist über eine 22-polige Schnittstelle möglich (nur Soundfunktion). Bitte beachten Sie, dass eine spätere Nachrüstung der digital fernsteuerbaren Kupplung nicht möglich ist.

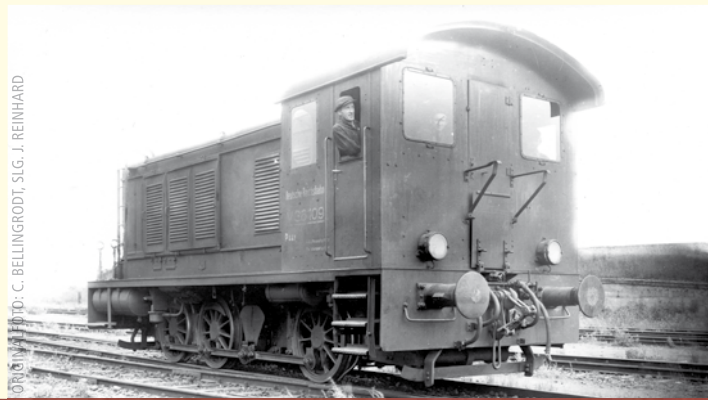




Diesellokomotive WR 360 der DRB

Betriebs-Nr. 36 255

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017



ORIGINALFOTO: C. BELLINGRODT, SLG. J. REINHARD



Best.-Nr. 41600	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41602	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	------------------	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

Best.-Nr. 41601	Digital BASIC+			Best.-Nr. 41603	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	-------------------	--	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modell: Originalgetreue Farbgebung: Aufbau grau, Räder rot



Diesellokomotive V36 der DB

Betriebs-Nr. V36 234

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017



ORIGINALFOTO: B. SCHIFFER, SLG. EISENBAHNSTIFTUNG



Best.-Nr. 41604	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41606	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	------------------	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

Best.-Nr. 41605	Digital BASIC+			Best.-Nr. 41607	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	-------------------	--	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Diesellokomotive 236 der DB

Betriebs-Nr. 236 110-3

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017



ORIGINALFOTO: W. BÜGEL, SLG. EISENBAHNSTIFTUNG



Best.-Nr. 41608	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41610	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	------------------	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

Best.-Nr. 41609	Digital BASIC+			Best.-Nr. 41611	Digital EXTRA		Digitale Kupplung	Energie Speicher	
---------------------------	-------------------	--	--	---------------------------	------------------	--	----------------------	---------------------	--

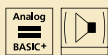
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modell: Originalgetreu mit Dachkanzel





Best.-Nr.
41612



Best.-Nr.
41614



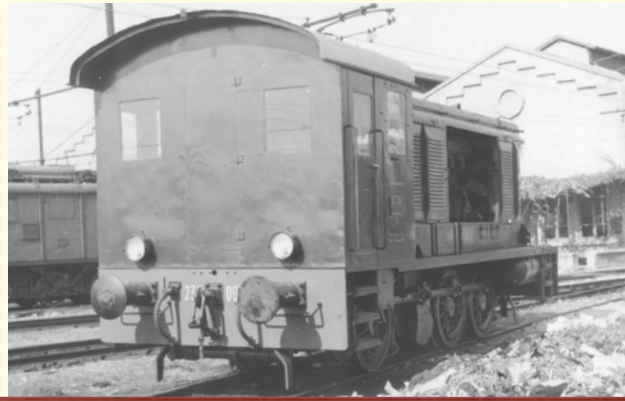
Diesellokomotive 103 der DR
Betriebs-Nr. 103 016-2

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017



FS Italia

ORIGINALFOTO: MONDO FERROVIARIO



Best.-Nr. 41616	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41618	Digital EXTRA		Digitale Kuppung	Energie Speicher	
Best.-Nr. 41617	Digital BASIC+		Best.-Nr. 41619	Digital EXTRA		Digitale Kuppung	Energie Speicher	
	105,7	Rmin 360	PluX 22					FS Italia

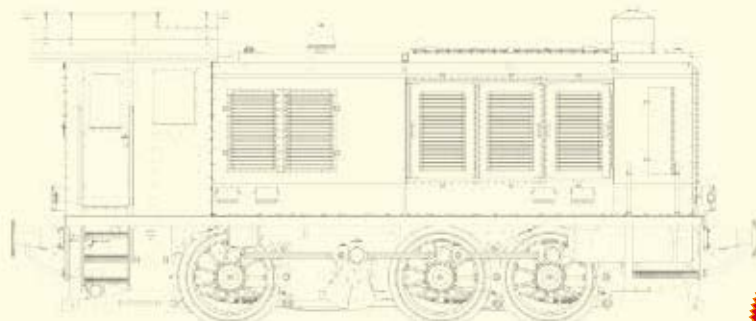


Modell: Originalgetreue Farbgebung: braun/grün

Diesellokomotive 236 der FS
Betriebs-Nr. 236 003

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

DSB



Best.-Nr. 41620	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41622	Digital EXTRA		Digitale Kuppung	Energie Speicher	
Best.-Nr. 41621	Digital BASIC+		Best.-Nr. 41623	Digital EXTRA		Digitale Kuppung	Energie Speicher	
	105,7	Rmin 360	PluX 22					DSB

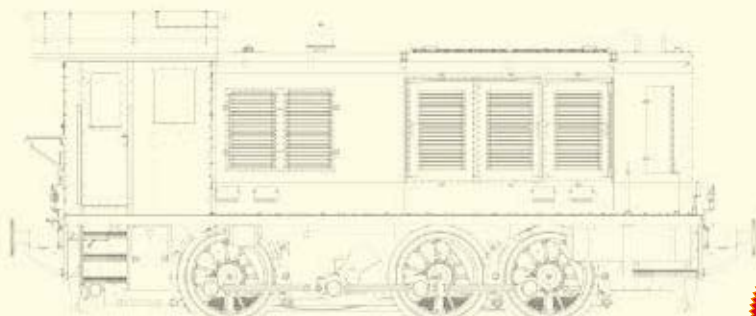


Modell: Originalgetreue Farbgebung: grau/rot

Diesellokomotive T der DSB
Betriebs-Nr. 1

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

SNCF



Best.-Nr. 41624	Analog BASIC+		Best.-Nr. 41626	Digital EXTRA		Digitale Kuppung	Energie Speicher	
	105,7	Rmin 360	PluX 22					SNCF

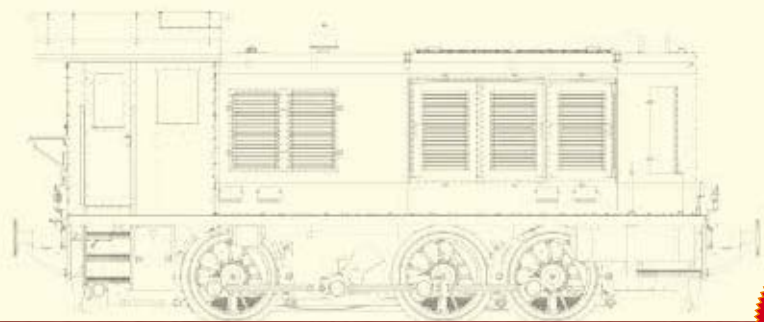


Modell: Originalgetreue Farbgebung: grün/schwarz

Diesellokomotive 030 der SNCF
Betriebs-Nr. 030 DB-9

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

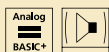




Diesellokomotive 230 der SNCB
Betriebs-Nr. 230.01

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

Best.-Nr.
41628



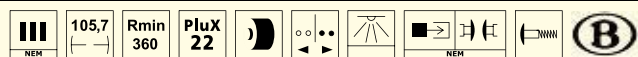
Best.-Nr.
41630



Best.-Nr.
41629



Best.-Nr.
41631



Modell: Originalgetreue Farbgebung: grün/schwarz

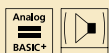
ORIGINALFOTO: A. LUFT



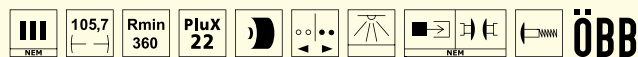
Diesellokomotive 2065 der ÖBB
Betriebs-Nr. 2065.01

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

Best.-Nr.
41632

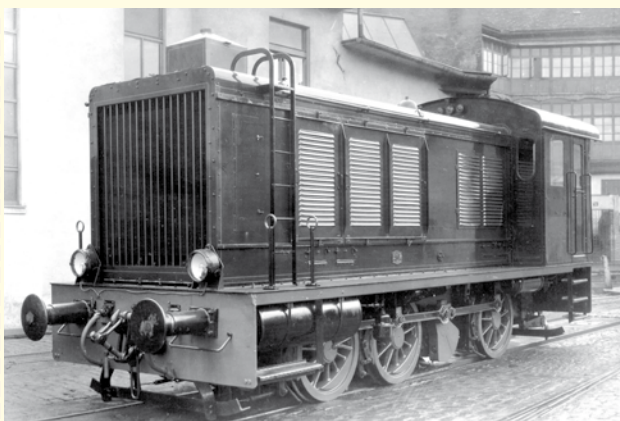


Best.-Nr.
41634



Modell: Originalgetreue Farbgebung: tannengrün/schwarz

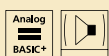
ORIGINALFOTO: J. WAGNER



Diesellokomotive T334 der ČSD
Betriebs-Nr. T334.001

LIEFERTERMIN: SOMMER 2017

Best.-Nr.
41638



Best.-Nr.
41640



Modell: Originalgetreue Farbgebung: blau/schwarz



Diesellokomotive V100.20

der DB

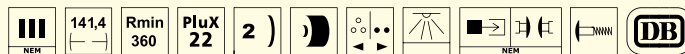
Betriebs-Nr. V100 2007

Die Versuchsweise Ausrüstung der V100 006 mit dem leistungsstärkeren 1.350 PS Motor verliefen sehr erfolgreich. Ohne die Ergebnisse weiterer Versuche wirklich abzuwarten, bestellte die Bundesbahn weitere Maschinen mit der verstärkten Motoranlage. Erst später fiel auf, dass das Kühlsystem sehr häufig an seine Leistungsgrenzen kam, woraufhin man ab V100 2020 den Rahmen und Motorvorbau für einen größeren Kühler verlängerte. Aus diesem Grund unterschieden sich die V100 2002-2019 äußerlich nur durch Ihre höhere Ordnungsnummer von den sonstigen V100.10.

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 42868	Analog BASIC+		Best.-Nr. 42870	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	
Best.-Nr. 42869	Digital BASIC+		Best.-Nr. 42871	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	



Diesellokomotive BR 212

der DB

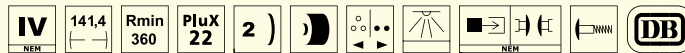
Betriebs-Nr. 212 074-9

Versuche hatten gezeigt, dass die Ausrüstung der V100 mit einem 1.350 PS-Motor auch den Einsatz auf Hauptbahnen ermöglichte. Dabei wurden zweckmäßigerweise auch die seitlichen Kühlblöcke zur Steigerung der Kühlleistung vergrößert. Dies bedingte ab V100 2020 eine Verlängerung des Motorvorbaus um 200 mm, was durch Vorschuhlen des Lokrahmens ausgeglichen wurde und eine neue Lüp von 12.300 mm ergab. Konstruktiv musste lediglich die Länge des Umlaufbleches angepasst werden. Der große Unterschied gegenüber der V100.10 ist jedoch der Fortfall der Schutzgitter vor den Kühlerjalousien, die nun offen lagen.

LIEFERBAR



Best.-Nr. 42860	Analog BASIC+		Best.-Nr. 42862	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	
Best.-Nr. 42861	Digital BASIC+		Best.-Nr. 42863	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	



Diesellokomotive BR 213

der DB

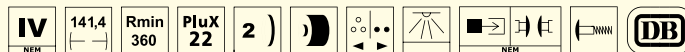
Betriebs-Nr. 213 340-3

Mitte der 60er-Jahre suchte man bei der Deutschen Bundesbahn nach einem kostengünstigen Ersatz für die letzten Steilstrecken-tauglichen Dampflokomotiven der Baureihen 82 und 94.5 mit Gegendruckbremse. Dabei fiel die Entscheidung, aus dem dritten und letzten Baulos der V100.20 10 Lokomotiven zusätzlich zu der Druckluft und Handbremse mit einer hydrodynamischen Bremse auszurüsten. Auffälligstes Unterscheidungsmerkmal der V100 2332 bis 2341 zu den Serien V100.20 ist das große Luftansauggitter auf der rechten Seite des langen Vorbaus direkt hinter den Kühlerjalousien und der Wegfall des Hilfsdieselaggregat.

LIEFERBAR



Best.-Nr. 42864	Analog BASIC+		Best.-Nr. 42866	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	
Best.-Nr. 42865	Digital BASIC+		Best.-Nr. 42867	Digital EXTRA		Digitale Kupplung		Energie Speicher	





Diesellokomotive Serie Am847 der Sersa

Betriebs-Nr. Am 847 951-1

Mit der Ausmusterung der Baureihe 211 bei der Deutschen Bundesbahn, kaufte auch die Sersa AG einige dieser Lokomotiven. Das überwiegend im Gleisbau tätige Zürcher Unternehmen führt im Auftrag verschiedener Bahnverwaltungen in der Schweiz Arbeiten aus. Zeitweise kommt es auch zu Vermietungen der Lokomotiven an die SBB oder an andere Privatunternehmen.
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 42872	Analog BASK+		Best.-Nr. 42874	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
Best.-Nr. 42873	Digital BASK+		Best.-Nr. 42875	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
V NEM	141,4	Rmin 360	PluX 22	2)		sersa



Diesellokomotive BR 211 der Salzburger Lokalbahn

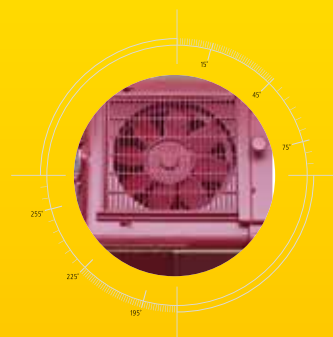
Betriebs-Nr. V 86

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

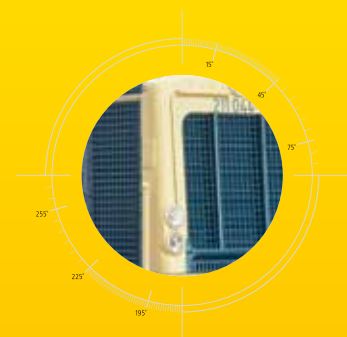
Best.-Nr. 42880	Analog BASK+		Best.-Nr. 42882	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
Best.-Nr. 42881	Digital BASK+		Best.-Nr. 42883	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
VI NEM	141,4	Rmin 360	PluX 22	2)		SLB



- Geätzte Kühler- und Lüftergitter
- Frei stehende Griffe und Griffstangen
- Federpuffer
- Freier Blick durch das Führerhaus
- Kupplungsaufnahme nach NEM-Normen
- Vorbildgetreue Wiedergabe der Rohrrahmen-drehgestelle inkl. der Achsgetriebe



- Nachbildung des Bremsgestänges
- Führerstand vollständig nachgebildet
- Chassis und Getriebegehäuse aus Zinkdruckguss
- Beleuchtung mit wartungsfreien LEDs bestückt
- Alle spezifischen Details der unterschiedlichen Baureihen berücksichtigt



- In der Digitalversion EXTRA sind die folgenden Features digital schaltbar:
Sound, automatische Entkopplung, Führerstandsbelleuchtung, angetriebener Lüfter, Rangierlicht und rotes Licht einzeln schaltbar

Die nachträgliche Umrüstung von der Analog- zur Digitalversion ist über eine 22-polige NEM-Schnittstelle möglich (nur Soundfunktion). Bitte beachten Sie, dass eine spätere Nachrüstung der digital fernsteuerbaren Kupplung, des angetriebenen Lüfters und der zusätzlichen Lichtfunktionen nicht möglich ist.



Diesellokomotive BR V90 der DB

Betriebs-Nr. V90 039

Vor rund 50 Jahren, am 4. August 1964, stellte die Deutsche Bundesbahn die erste von später insgesamt 511 gelieferten Lokomotiven der Baureihen V90/290 und 291 von Mak in Dienst. Die Lokomotiven waren für den schweren Rangier- und Übergabedienst entwickelt worden. Um den Betrieb zu vereinfachen wurde eine Vielzahl der Lokomotiven mit Funkfernsteuerung und automatischer Kupplung ausgerüstet, was man durch die Vergabe der neuen Baureihen 294, 295 und 296 von außen sichtbar machte. Die Lokomotivfamilie ist bis heute zuverlässig im Einsatz und erst mit Erscheinen der neuen Voith Gravita lässt die DB AG die ersten Lokomotiven der BR 291/295 aus dem Unterhaltungsbestand ausscheiden.
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 41544	Analog BASIC	Best.-Nr. 41546	Analog BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41548	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher	
Best.-Nr. 41547	Digital BASIC+	Energie Speicher		Best.-Nr. 41549	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher		
	164,6	Rmin 360	PluX 22	2)					

Modell: Alle Achsen angetrieben; Berücksichtigung aller spezifischen Details der Baureihen 290, 291, 294, 295 und 296 (z.B. unterschiedliche Position des Lüfters, zusätzliche Geländer und unterschiedliche Drehgestellbestückung); Beleuchtung mit wartungsfreien LEDs bestückt; Chassis und Getriebegehäuse aus Zinkdruckguss; geätzte Lüftergitter; Federpuffer; frei stehende Griffe und Griffstangen; freier Blick durch das Führerhaus; Lichtwechsel; Nachbildung des Bremsgestänges; vorbildgetreue Wiedergabe der Drehgestellrahmen, inkl. der Achsgetriebe Lüftergitter



Best.-Nr. 41550	Analog BASIC	Best.-Nr. 41552	Analog BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41554	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
Best.-Nr. 41553	Digital BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41555	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher		
IV NEM	164,6	Rmin 360	PluX 22	2)				DB

Diesellokomotive BR 290 der DB

Betriebs-Nr. 290 132-0

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. 41556	Analog BASIC	Best.-Nr. 41558	Analog BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41560	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher	
Best.-Nr. 41559	Digital BASIC+	Energie Speicher		Best.-Nr. 41561	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher		
IV 	164,6	Rmin 360	PluX 22	2)					

Diesellokomotive BR 291 der DB

Betriebs-Nr. 291 020-6

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





Baureihe V90
Ausführliche Detail- und
Funktionsübersicht sowie
Funktionstastenbelegung
(PDF-Datei)



Diesellokomotive BR 294 der DB

Betriebs-Nr. 90 80 3294 154-0

Zur Einsparung von Rangierpersonal wurde ab 1995 eine große Anzahl der 290er auf Funkfernsteuerung umgebaut. Um die entsprechenden Lokomotiven von der nicht umgebauten Version zu unterscheiden, wurde die Baureihenbezeichnung von 290 auf 294 erhöht.

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 41568	Analog BASIC	Best.-Nr. 41570	Analog BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41572	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
Best.-Nr. 41571	Digital BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41573	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher		
VI NEM	164,6 Rmin 360	PluX 22	2)				DB	

Modell: Alle Achsen angetrieben; Berücksichtigung aller spezifischen Details der Baureihen 290, 291, 294, 295 und 296 (z.B. unterschiedliche Position des Lüfters, zusätzliche Geländer und unterschiedliche Drehgestellbestückung); Beleuchtung mit wartungsfreien LEDs bestückt; Chassis und Getriebegehäuse aus Zinkdruckguss; geätzte Lüftergitter; Federpuffer; frei stehende Griffe und Griffstangen; freier Blick durch das Führerhaus; Lichtwechsel; Nachbildung des Bremsgestänges; vorbildgetreue Wiedergabe der Drehgestellrahmen, inkl. der Achsgetriebe Lüftergitter



Diesellokomotive BR 295 „Hamburg“ der Metrans

Betriebs-Nr. 9880 3295 092-1

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 41532	Analog BASIC	Best.-Nr. 41534	Analog BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41536	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher
Best.-Nr. 41535	Digital BASIC+	Energie Speicher	Best.-Nr. 41537	Digital EXTRA	Digitale Kupplung	Energie Speicher		
VI	164,6	Rmin 360	PluX 22	2)				METRANS

ÜBERSICHT DER BESTELNUMMERN UND FUNKTIONEN V90

Funktionen & Hinweise	BASIC	BASIC+		EXTRA	
	Analog Basic =	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Fahrfunktion	+	+	+	+	+
Lichtwechsel	+	+	+	+	+
Schlusslicht extra schaltbar		1)	1)	+	+
Führerraumlicht		1)	1)	+	+
Rangierlicht		1)	1)	+	+
Lichtfunktionen für Analogbetrieb programmierbar		+	+	+	+
Digitalschnittstelle		PluX22	PluX22	PluX22	PluX22
Decoder			+	+	+
Sound				+	+
Energiespeicher		1) 2)	2)	2)	2)
Lüfter angetrieben				+	+
Digitale Kupplung (Aufnahme nach NEM-Normen)				+	+
Hinweis	Nicht digitalisierbar				

¹⁾ Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung

²⁾ Speicherkondensator für unterbrechungsfreie Fahrt in stromlosen Abschnitten oder auf verschmutzten Gleisen

Die nachträgliche Umrüstung von der Analog- zur Digitalversion ist über eine PluX22-Schnittstelle möglich (nur Soundfunktion). Bitte beachten Sie aber, dass eine spätere Nachrüstung der digital fernsteuerbaren Kupplung, des angetriebenen Lüfters und der zusätzlichen Lichtfunktionen nicht möglich ist. Zum Nachrüsten der Variante "Basic+" empfehlen wir Ihnen die Elektronikkomponenten auf Seite 94/95.



NEUE ORIGINALE AM HORIZONT UND PERFEKT DETAILLIERTE MODELLE

TWINDEXX VARIO® DOPPELSTOCK-TRIEBZUG DER DB REGIO AG

Doppelstockzüge bilden bereits seit vielen Jahren erfolgreich das Rückgrat im Regionalverkehr. Insbesondere auf Strecken mit geringer Bahnsteiglänge und hohem Fahrgastaufkommen sind Doppelstockzüge die ideale Lösung. Das bewährte Einzelwagenkonzept der TWINDEXX Vario® Doppelstockflotte wird nun durch einen elektrischen Triebwagen ergänzt. Bisher hat die DB Regio AG über 50 dieser Züge in verschiedenen Konfigurationen von vier- bis sechsteilig bestellt. Dabei setzen sich die Triebzüge aus je 2 Triebwagen mit 2 bis 4 Mittelwagen zusammen. Für die Region Bayern am Standort Würzburg werden für den Main-Spessart-Express insgesamt 12 vierteilige Züge zum

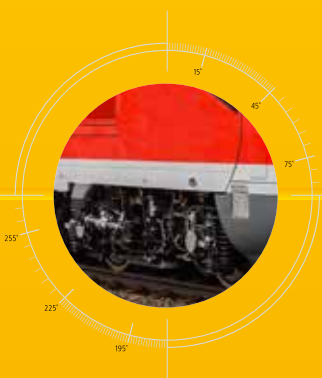
Einsatz kommen. Je nach Einsatzzweck und gewünschter Kapazität können diese Triebwagen mit weiteren Mittelwagen ergänzt werden. Die Mittelpufferkupplung ermöglicht den Betrieb in Doppeltraktion und damit die Umsetzung eines Flügelkonzepts. Die Züge erhalten eine komfortable Ausstattung mit großzügigen Sitzabständen und viel Stauraum. Die Doppelstock-Einzelwagen erlauben zudem die Verlängerung und Verkürzung des Zugverbandes und dadurch eine Anpassung an eine schwankende Nachfrage oder die zukünftige Entwicklung. Sie können somit für unterschiedlichste betriebliche Anwendungen im Regionalverkehr eingesetzt werden.



ORIGINALFOTO: RAINER ALBRECHT

1:87

	BASIC +		EXTRA	
	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
TWINDEXX Vario® Doppelstock-Triebzug der DB Regio, 3er-Einheit Betriebs-Nr. folgen (Inhalt: 2 Triebwagen 2. Klasse, 1 Mittelwagen 1. / 2. Klasse)	Best.-Nr. 44500	Best.-Nr. 44501	 Best.-Nr. 44502	 Best.-Nr. 44503
      	LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017			
TWINDEXX Vario® Doppelstock-Mittelwagen der DB Regio Betriebs-Nr. folgt (Ergänzung zu Triebzug 44500 bis 44503)	Best.-Nr. 44510	Best.-Nr. 44511	 Best.-Nr. 44512	 Best.-Nr. 44513
      	LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017			
Funktionen & Hinweise	Analog BASIC+ =	Digital BASIC+ ~	Digital EXTRA =	Digital EXTRA ~
Lichtwechsel	+	+	+	+
Schlusslicht extra schaltbar	+	+	+	+
Führerraumlicht	+	+	+	+
Fahrgastraumlicht in Unter- und Oberstock	nicht nachrüstbar	nicht nachrüstbar	+	+
Rangierlicht	+ ¹⁾	+ ¹⁾	+	+
Fernlicht mit langsamen Aufblenden (Wechsel mit Fahrtrichtung)	+ ¹⁾	+ ¹⁾	+	+
Beleuchtete Zugzielanzeigen	nur stirnseitig	nur stirnseitig	+	+
Lichtfunktionen für Analogbetrieb programmierbar			+	+
Alle Lichtfunktionen dimmbar			+	+
Digitalschnittstelle	PluX22	PluX22	PluX22	PluX22
Decoder	Best.-Nr 99800	+	+	+
Zugbeeinflussung durch Bremsabschnitte			+	+
ZugBUS und stromführende Kupplung			+	+
Sound			+	+
Hinweise	¹⁾ Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung • Die nachträgliche Ausstattung mit Innenbeleuchtung ist nicht möglich • Einfacher Decodereinbau		• Lichtsteuerung der einzelnen Wagen untereinander über ZugBUS • Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)	



- Exakt im Maßstab 1:87
- Vorbildgerechte Länge über Scharfenbergkupplung
- Aufbau aus hochwertigem, schlagzähem Kunststoff
- Bodenplatte aus Metall
- Bedruckte Fensterrahmen
- Passgenau eingesetzte Fenster
- Beleuchtete Zugzielanzeigen (digital)
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs

- Führerstand beleuchtet
- Maßstabsgetreue Detaillierung
- Extra angesetzter Scheibenwischer
- Dreidimensionale Front originalgetreu wiedergegeben
- Mehrteilige Drehgestelle
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Vollständige Inneneinrichtung, inkl. Führerstand
- Kurzkupplungsaufnahme nach NEM

- Lichtwechsel rot/weiß, in Fahrtrichtung wechselnd
- Achsen in Metall gelagert
- ZugBUS: Automatische Erkennung des führenden und letzten Fahrzeuges im Zugverband; Steuerung und Programmierung sämtlicher Funktionen; Erkennung von Bremsabschnitten
- ZugBUS-Funktionen stehen ausschließlich im Digitalbetrieb zur Verfügung



INTERCITY 2 - TWINDEXX VARIO® DOPPELSTOCKWAGEN FÜR DB FERNVERKEHR

„IC 2“ ist der neue Name für die seit dem Fahrplanwechsel zum 13.12.2015 eingesetzten TWINDEXX-Vario® Züge bei DB Fernverkehr. Schon im Jahr 2010 erhielt Bombardier Transportation einen ersten Auftrag über 27 fünfteilige Doppelstockwagenzüge in Kombination mit Lokomotiven der BR 146.5 aus einem vorab geschlossen Rahmenvertrag über insgesamt 800 Doppelstockwagen mit der DB AG. Weitere 17 Züge wurden im März 2015 in Auftrag gegeben. Der TWINDEXX-Vario® ist eine Weiterentwicklung der bewährten Doppelstockplattform aus Görlitz. Pro Zug stehen 468 Sitzplätze, davon

70 in der 1. Klasse sowie 10 Fahrradstellplätze zur Verfügung. Die Höchstgeschwindigkeit der Züge beträgt 160 km/h. Im neuen Fernverkehrskonzept von DB Fernverkehr werden die IC 2 nach und nach alle bisherigen IC Züge ablösen. Als erste Relationen werden seit dem Fahrplanwechsel Leipzig – Norddeich Mole, Dresden – Köln und Koblenz – Norddeich Mole gefahren. Die BRAWA Modelle der TWINDEXX Vario® IC-Doppelstockwagen lassen sich ideal mit der TRAXX Ellok BR 146.5 der DB AG (Best.-Nr. 43976 – 43979) zu einem vorbildgerechten Zug kombinieren. Mehr unter www.brawa.de

	BASIC + Analog BASIC+ =	EXTRA Digital = Digital ~
TWINDEXX Vario® IC-Doppelstock-Wagenset 3er-Einheit Betriebs-Nr. 50 80 86-81 873-1 / 50 80 26-81 402-2 / 50 80 26-81 469-1 (Inhalt: 1 Steuerwagen, 2 Mittelwagen 2. Klasse)	Best.-Nr. 44504 ¹⁾	Best.-Nr. 44507 Best.-Nr. 44514
TWINDEXX Vario® IC-Doppelstock-Mittelwagen 1. Klasse Betriebs-Nr. 50 80 16-81 171-5 (Ergänzung zu Triebzug 44504 oder 44507/44514)	Best.-Nr. 44505 ²⁾	Best.-Nr. 44508 Best.-Nr. 44515
TWINDEXX Vario® IC-Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse Betriebs-Nr. 50 80 26-81 468-3 (Ergänzung zu Triebzug 44504 oder 44507/44514)	Best.-Nr. 44506 ²⁾	Best.-Nr. 44509 Best.-Nr. 44516
Funktionen & Hinweise	Analog =	Digital = / ~
Lichtwechsel (Steuerwagen)	+	+
Schlusslicht extra schaltbar	+ ³⁾	+
Führerraumlicht (Steuerwagen)	+	+
Fahrgastraumlicht in Unter- und Oberstock	nicht nachrüstbar	+
Rangierlicht	+ ³⁾	+
Fernlicht	+ ³⁾	+
Zugzielanzeige	+ nur stirnseitig	+
Alle Lichtfunktionen dimmbar	+ ³⁾	+
Digitalchnittstelle (Steuerwagen)	PluX22	PluX22
Decoder (Steuerwagen)		+
ZugBUS und Stromführende Kupplung		+
Sound		+ ⁴⁾
Hinweise	¹⁾ Für den Wechselstrombetrieb wird der Wechselstrom-Radsatz Art.Nr.: 2192 und Funktionsdekoder 99816 und Wechselstrom-Schleifer 2222 benötigt (Umbauset Nr. 99817) ²⁾ Für Wechselstrombetrieb wird der Wechselstrom-Radsatz Art.Nr.: 2192 benötigt ³⁾ Funktion steht nur im Digitalbetrieb zur Verfügung (empfohlener Funktionsdekoder: 99816) - Die nachträgliche Ausstattung mit Innenbeleuchtung ist nicht möglich - Einfacher Decodereinbau	⁴⁾ Soundfunktionen nur in Verbindung mit einem Lokmodell, z. B. BRAWA BR 146.5 Artikel-Nr. 43976 ff verfügbar - Lichtsteuerung der einzelnen Wagen untereinander über ZugBUS - Funktionsfähig und programmierbar in allen gängigen Digitalsystemen (DCC, Motorola, SX1 und SX2)



ORIGINALFOTO: RST

Produktempfehlung: passend zu TRAXX Ellok BR 146.5 der DB AG (Best.-Nr. 43976 – 43979)

INFORMATIONEN ZUR VORBILDGERECHTEN ZUGBILDUNG UNTER:
WWW.BRAWA.DE/TWINDEXX



1:87

- Exakt im Maßstab 1:87
- Vorbildgerechte Länge über Kupplung
- Aufbau aus hochwertigem, schlagzähem Kunststoff
- Bodenplatte aus Metall
- Bedruckte Fensterrahmen
- Passgenau eingesetzte Fenster
- Beleuchtete Zugzielanzeigen (digital)
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs

- Führerstand beleuchtet
- Maßstabsgetreue Detaillierung
- Extra angesetzter Scheibenwischer
- Dreidimensionale Front originalgetreu wiedergegeben
- Mehrteilige Drehgestelle
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Funktionen und Lackierung perfekt auf BRAVA TRAXX Ellok BR 146.5 abgestimmt

- Vollständige Inneneinrichtung, inkl. Führerstand
- Kurzkupplungsaufnahme nach NEM
- Lichtwechsel rot/weiß, in Fahrtrichtung wechselnd
- Achsen in Metall gelagert
- ZugBUS: Automatische Erkennung des führenden und letzten Fahrzeuges im Zugverband; Steuerung und Programmierung sämtlicher Funktionen; Erkennung von Bremsabschnitten
- ZugBUS-Funktionen stehen ausschließlich im Digitalbetrieb zur Verfügung

TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Wagenset 3er-Einheit (Inhalt: 1 Steuerwagen, 2 Mittelwagen 2. Klasse)
 Betriebs-Nr. 50 80 86-81 873-1 / 50 80 26-81 402-2 / 50 80 26-81 469-1



Analog BASIC +

Best.-Nr. **44504**



Digital EXTRA =

Best.-Nr. **44507**



Digital EXTRA ~

Best.-Nr. **44514**

LIEFERBAR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Mittelwagen 1. Klasse (Ergänzung zu Wagenset 44504 oder 44507/44514)
 Betriebs-Nr. 50 80 16-81 171-5



Analog BASIC +

Best.-Nr. **44505**



Digital EXTRA =

Best.-Nr. **44508**



Digital EXTRA ~

Best.-Nr. **44515**

LIEFERBAR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse (Ergänzung zu Wagenset 44504 oder 44507/44514)
 Betriebs-Nr. 50 80 26-81 468-3



Analog BASIC +

Best.-Nr. **44506**



Digital EXTRA =

Best.-Nr. **44509**



Digital EXTRA ~

Best.-Nr. **44516**

LIEFERBAR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Verbrennungstriebwagen VT62.9 der DB

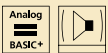
Betriebs-Nr. VT62 902

Von den VT mit 210 PS-Anlage hat die DB nur den VT137 127 in VT62 902 umgezeichnet. Die DB setzte den VT62 902 zunächst von Bielefeld bzw. Hamburg aus ein. Der letzte der insgesamt elf VB147 schied erst Anfang des Jahres 1970 aus.

LIEFERBAR



Best.-Nr. **44374**



Best.-Nr. **44376**



Best.-Nr. **44375**



Best.-Nr. **44377**



Modell: Einzeln angesetzte und frei stehende Griffstangen und Trittstufen; für Sound vorbereitet, bzw. eingebaut; Getriebelock aus Zinkdruckguss; vierteilige Inneneinrichtung; passgenau eingesetzte Fenster; Führerstandsbeleuchtung und Stirnbeleuchtung digital getrennt schaltbar; feinste Speichenräder aus Metall; Kuppelstange aus Metall; Antrieb auf zwei Achsen; Innenbeleuchtung; feinste Gravuren; Kurzkupplungskinematik; fein detaillierte Drehgestelle; epochengerechte Beleuchtung

Verbrennungstriebwagen VT137 der DR

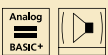
Betriebs-Nr. VT137 007

Auf dem Gebiet der DR standen die sechs VT137 002, 005, 006, 007, 012 und 013 der ersten Lieferserie, die alle wieder repariert wurden. Die bei der DR verbliebenen VT verkehrten bis Anfang der 60er-Jahre von Zittau aus in der Oberlausitz. Die zunehmend fehlenden Ersatzteile führten dann zur Abstellung. Der letzte VT62 quittierte Ende der 50er-Jahre in Braunschweig den Dienst.

LIEFERBAR



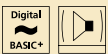
Best.-Nr. **44378**



Best.-Nr. **44380**



Best.-Nr. **44379**



Best.-Nr. **44381**



Triebwagenbeiwagen VB147 der DR

Betriebs-Nr. 147 014

Die DR hatte fünf VB im Bestand und nutzte sie hauptsächlich im lokbespannten Einsatz mit Diesellok. Anfänglich kamen V36 zum Einsatz (Halle/Insel Usedom), später die BR V15; V23 und V60. Der letzte, der seit 1970 als BR 197 bezeichneten VB verkehrte bis 1985 beim Bw VB147 Jerichow mit einer Lok der BR 110.

LIEFERBAR



Best.-Nr. **45150**



Modell: Einzeln angesetzte und frei stehende Griffstangen und Trittstufen; fein detaillierte Drehgestelle; feinste Gravuren; inkl. Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung; mehrteilige Inneneinrichtung; passgenau eingesetzte Fenster; Räder aus Metall. Wenn die Beiwagen digital betrieben werden sollen, ist der Funktionsdecoder BFD-01 (Best.-Nr. 0014766.01) notwendig. Tauschratsatz für den Wechselstrombetrieb (Best.-Nr. 0017383.00)



Best.-Nr. **45540**

Modell: Metallachshalter; einzeln angesetzte Achslagerdeckel; Bremsbacken in Radebene; einzeln angesetzte Aufstiege und Tritte; extra angesetztes Achsbremsgestänge; extra angesetzte Bremsanlage, Federpakete und Wendlerlüfter; variantengerechte Inneneinrichtung; feinste Nieten und Gravuren; originalgetreuer Nachbau des Unterbodens; feinste Bedruckung und Lackierung; WC variantengerecht/vorbildgetreu angeordnet; Leitungen, Griffstangen und Signalhalter einzeln angesetzt; Achshalter aus Metall

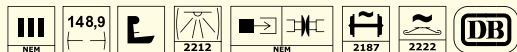
Personenwagen Civ-33 der DB
Betriebs-Nr. 85 778 Ksl

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

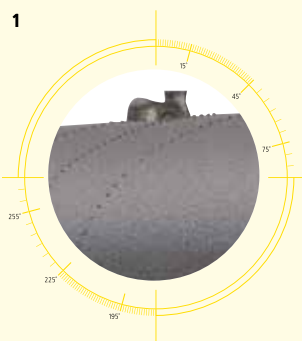
Personenwagen Ci-33 der DB
Betriebs-Nr. 85 871 Ksl

Wegen ihres geringen Eigengewichts kamen die Wagen vor allem dort zum Einsatz, wo aufgrund von Steigungen nur niedrige Zuglasten befördert werden konnten. Eine der wichtigsten Einsatzstrecken war bis in die 60er-Jahre die Höllentalbahn von Freiburg nach Neustadt und Seebrugg. Die Beiwagen liefen außer hinter Verbrennungstriebwagen häufig auch mit ETA. Während des Zweiten Weltkrieges waren bei allen Gattungen erhebliche Verluste zu verzeichnen. Die DB baute hauptsächlich die Civ-33 in Steuerwagen für ETA um. Es gab aber auch weiterhin Fahrzeuge, die nur als Beiwagen einsetzbar waren und einige Steuerwagen für Verbrennungstriebwagen. Nach Ausmusterung der letzten ETA wurden die verbliebenen Steuerwagen wieder in den Reisezugwagenpark eingereiht und nach Ablauf der Nutzungsdauer ausgemustert.

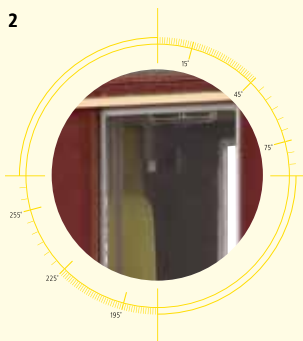
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **45541**

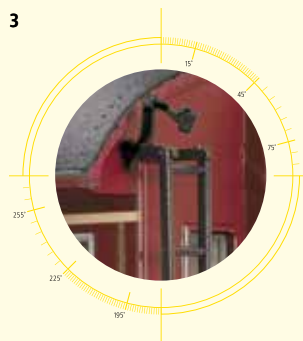
1



2



3



- 1_Nachbildung der Dachniete
- 2_Passgenau eingesetzte Fenster
- 3_Viele extra angesetzte Teile

(Abbildungen zeigen Best.-Nr. 45541)

Schlafwagen C4üPWL der DSG

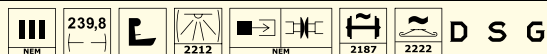
Betriebs-Nr. 19104 Han

Der Krieg zerstreute die Eilzugwagen über halb Europa, größere Bestände gab es außerhalb der deutschen Bahnen u. a. bei den ÖBB, SNCF und PKP. Bei der DB und DR blieben die Wagen bis Ende der 70er-Jahre im Bezirksverkehr unverzichtbar und wurden so über vierzig Jahre alt. Bis in die 60er-Jahre wurden sie auch international eingesetzt und kamen so von Skandinavien bis zum Balkan. Es gab zahlreiche Umbauten, u. a. zu Schlaf-, Speise-, Buffet- und Halbgepäckwagen. Zum Jubiläum im Jahr 1985 arbeitete die DB einen kompletten Zug aus mehreren verschiedenen Eilzugwagentypen auf. Leider sind diese Wagen heute auf mehrere Standorte verstreut und nur noch wenige davon betriebsfähig.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



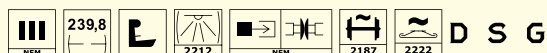
Best.-Nr. **46168**



Modell: Epochengerechte Bauartunterschiede; exakt nachgebildete Görlitz III leicht Drehgestelle: mit vierfach Federung; exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen; für Innenbeleuchtung vorbereitet; mehrteilige Inneneinrichtung, mehrfarbig; Einzelsitze; Kurzkupplungskinematik; Dreipunktlagerung; Metallachslager; Nachbildung der Dachnieten; passgenau eingesetzte Fenster; Räder aus Metall; vollständige Wiedergabe der Bremsanlage; vorbildliche große Dimensionierung der Fenster



Best.-Nr. **46169**



Schlafwagen WL4ü-36/50 der DSG

Betriebs-Nr. 19 110

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Gruppe 36



Best.-Nr. **46170**



Deutsche Bundesbahn



Gesellschaftswagen WG4ü-36/50 der DB

Betriebs-Nr. 74 454 Köl

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Modell: Epochengerechte Bauartunterschiede; exakt nachgebildete Görlitz III leicht Drehgestelle: mit vierfach Federung; exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen; für Innenbeleuchtung vorbereitet; mehrteilige Inneneinrichtung, mehrfarbig; Einzelsitze; Kurzkupplungskinematik; Dreipunktlagerung; Metallachslager; Nachbildung der Dachnieten; passgenau eingesetzte Fenster; Räder aus Metall; vollständige Wiedergabe der Bremsanlage; vorbildliche große Dimensionierung der Fenster



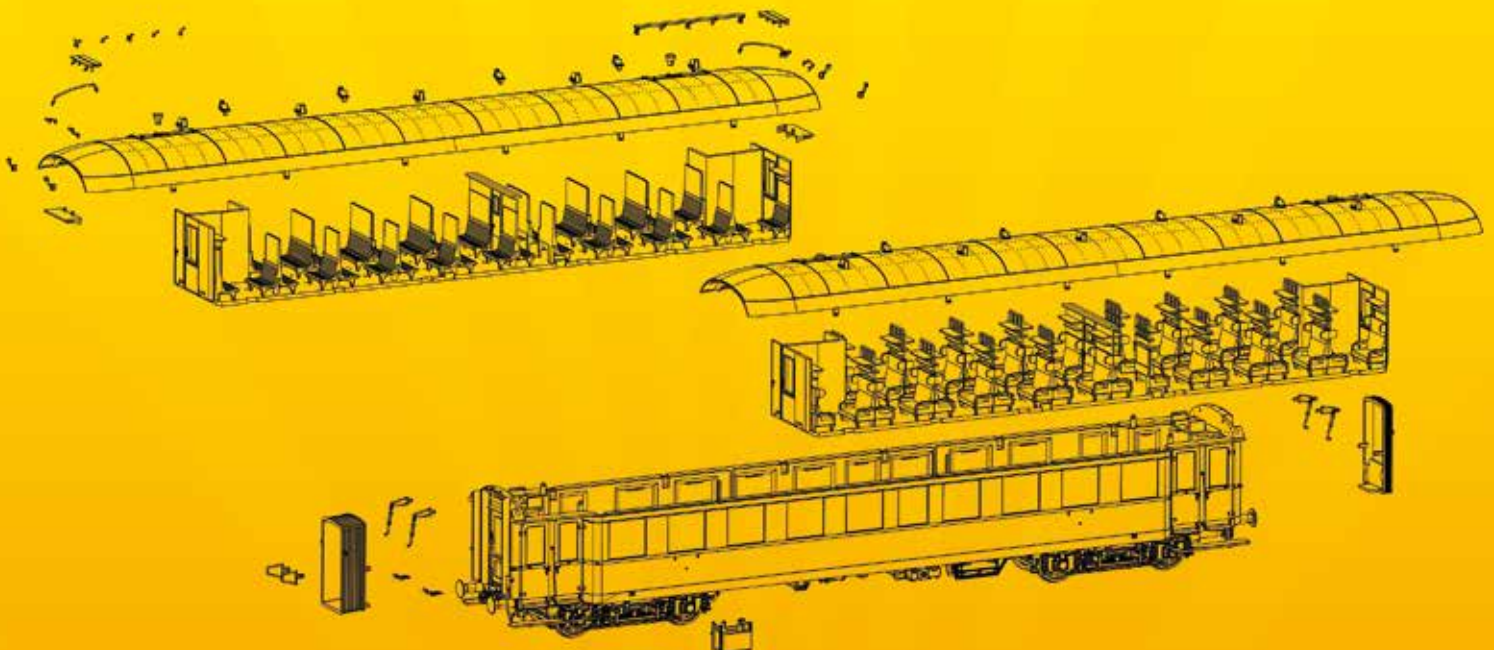
Best.-Nr. **46171**



Gesellschaftswagen WGye 831.1 der DB

Betriebs-Nr. 50 80 89-53 705-6

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



HÖCHSTE ORIGINALTREUE IN OPTIK UND TECHNIK

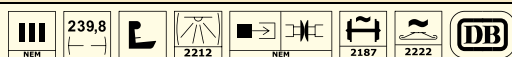
Halbgepäckwagen APw4yse-36/54 der DB

Betriebs-Nr. 25 295 Hmb

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **46172**



Modell: Epochengerechte Bauartunterschiede; exakt nachgebildete Görlitz III leicht Drehgestelle: mit vierfach Federung; exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen; für Innenbeleuchtung vorbereitet; mehrteilige Inneneinrichtung, mehrfarbig; Einzelsitze; Kurzkupplungskinematik; Dreipunktlagerung; Metallachslager; Nachbildung der Dachnieten; passgenau eingesetzte Fenster; Räder aus Metall; vollständige Wiedergabe der Bremsanlage; vorbildliche große Dimensionierung der Fenster

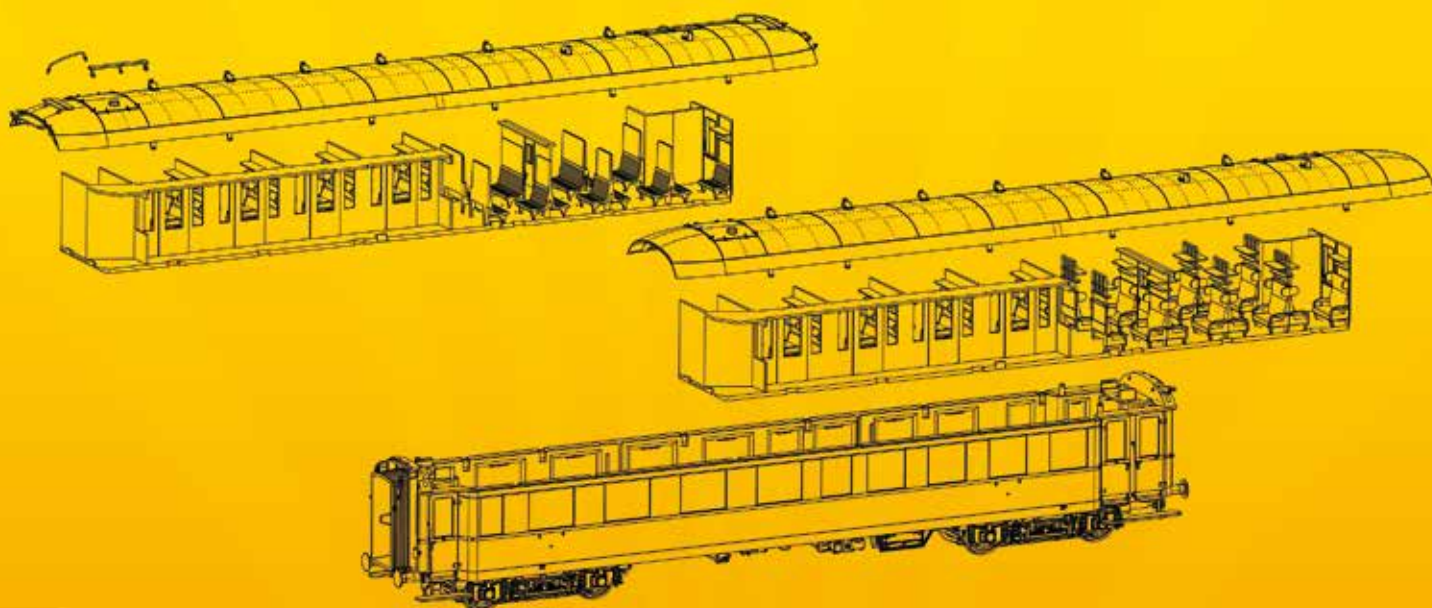
Halbgepäckwagen ADyse 641 der DB

Betriebs-Nr. 50 80 81-11 003-5

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **46173**



HÖCHSTE ORIGINALTREUE IN OPTIK UND TECHNIK

Gruppe 36



Best.-Nr. **46176**



Halbspeisewagen BR4ye-36/51 der DB

Betriebs-Nr. 73 844 Ffm

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Modell: Epochengerechte Bauartunterschiede; exakt nachgebildete Görlitz III leicht Drehgestelle: mit vierfach Federung; exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen; für Innenbeleuchtung vorbereitet; mehrteilige Inneneinrichtung, mehrfarbig; Einzelsitze; Kurzkupplungskinematik; Dreipunktlagerung; Metallachslager; Nachbildung der Dachnieten; passgenau eingesetzte Fenster; Räder aus Metall; vollständige Wiedergabe der Bremsanlage; vorbildliche große Dimensionierung der Fenster



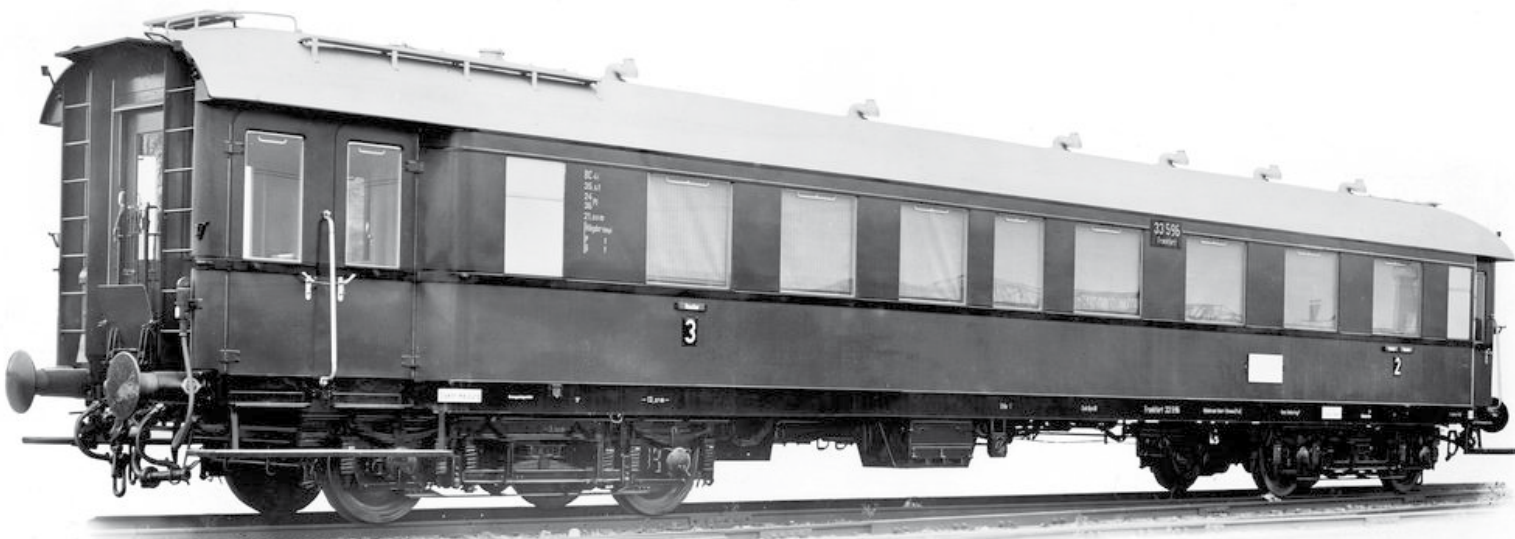
Best.-Nr. **46179**



Halbspeisewagen BRye 693 der DB

Betriebs-Nr. 50 80 85-11 026-2

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Personenwagen B3yge der DB, 2er-Set

Betriebs-Nr. 50 80 23-11 102-6 Reg /
50 80 23-11 122-4 Reg

Mit der Umstellung auf das neue, ab dem 1.1.1968 gültige, UIC Nummernsystem kamen auch Wagen der Bauart 3yg teilweisen in den Genuss neuer EDV gerechten Fahrzeugnummern. Da Anfang der 70er-Jahre ausreichend moderne n-Wagen im Fahrzeugbestand vorhanden waren, war die zu erwartende Restlaufzeit der 3yg-Wagen überschaubar. Die Deutsche Bundesbahn setzte das neue Nummernsystem deshalb nur inkonsequent auf die Wagen um. So wurden zwar bei allen drei Unterbauarten das Hauptanschriftenfeld zwischen den Fenstern angepasst und die Fahrzeugnummer mittig auf der Seitenwand platziert, bei den AB3yg und BD3yg behielt man aber die alte Fahrzeugnummer. B3yg fuhren fortan mit moderner EDV-Nummer durch die Lande.

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **46309**



Modell: Alle Griffstangen frei stehend; Berücksichtigung aller Unterschiede am Rahmen für AB3yg, B3yg und BPw3yg; exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen; federnder Gummiwulst; feine Nachbildung der Dachschweißnähte; frei stehende Bremsanlage und Wagenkastenstützen; für Innenbeleuchtung und Schlussbeleuchtung vorbereitet; Kurzkupplungskinematik; mehrteilige Inneneinrichtung, mehrfarbig lackiert; maßstäbliche Schlusslichter; maßstäblich schmaler Rahmen; passgenau eingesetzte Fenster; Spitzenlagerung aus Metall; stirnseitige Fenster im Zugführerabteil des BPw3yg; Trittnachbildung an allen Einstiegen; verschiebbare Mittelachse

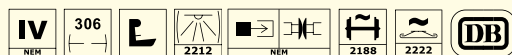
Personenwagen AB3yge und B3yge der DB, 2er-Set

Betriebs-Nr. 37 249 Reg /
50 80 23-11 132-3 Reg

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017



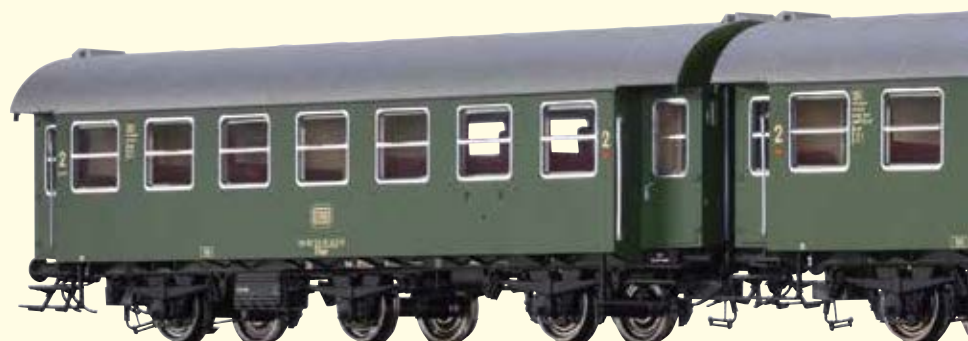
Best.-Nr. **46310**



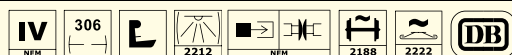
Personenwagen B3yge und BD3yge der DB, 2er-Set

Betriebs-Nr. 50 80 23-11 242-0 Reg /
99 520 Reg

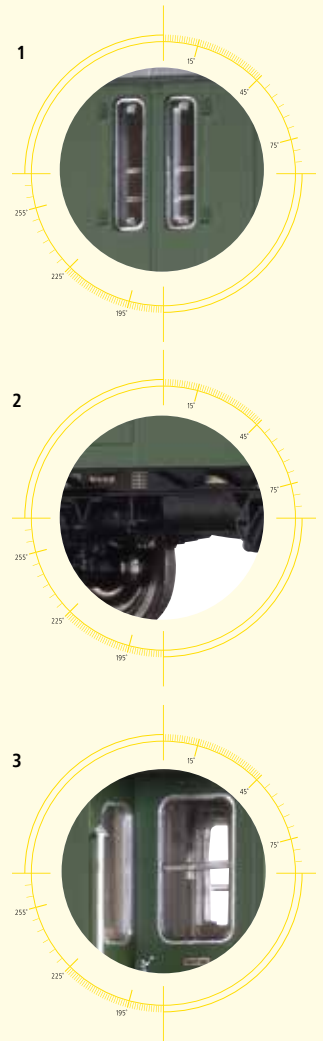
LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **46311**



3yg



- 1_Berücksichtigung aller Unterschiede am Rahmen für AB3yg, B3yg und BPw3yg
- 2_Exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen
- 3_Stirnseitige Fenster im Zugführerabteil des BPw3yg

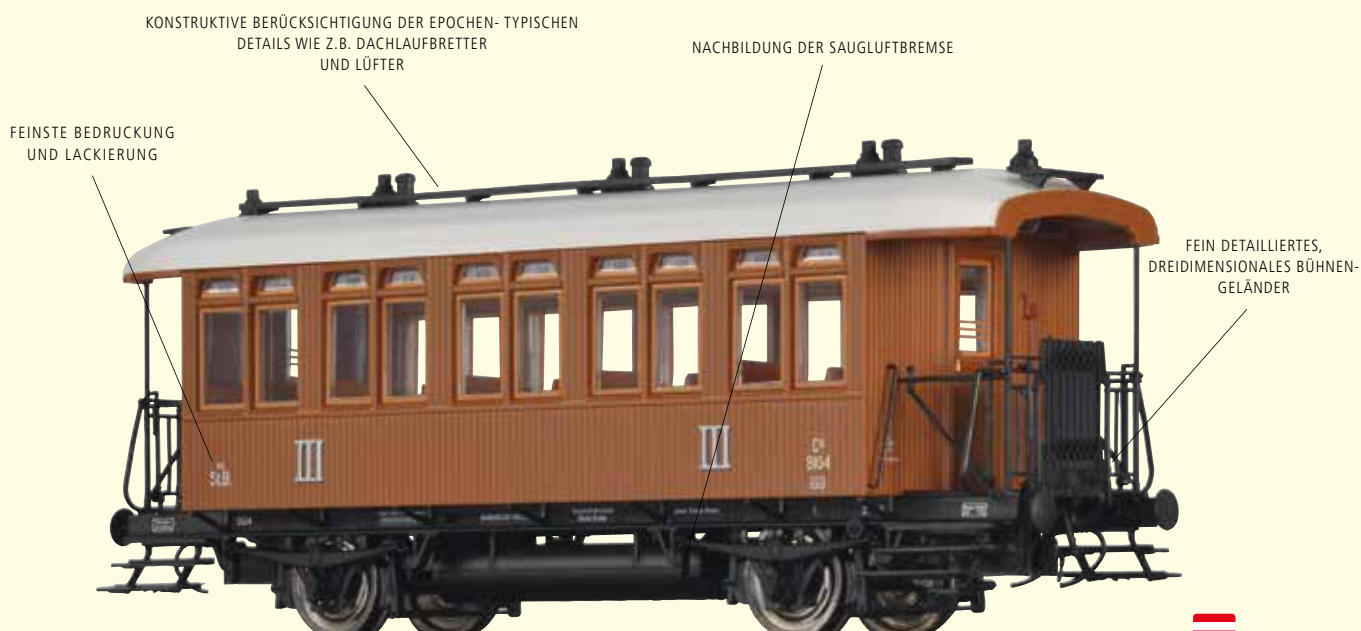
(Abbildungen zeigen Best.-Nr. 46311)





REISEZUGWAGEN MIT WIENER CHARME UND VORBILDlichen DETAILS

PERSONENWAGEN CU/CDU DER K.K.ST.B.



Personenwagen Cu der kkStB Betriebs-Nr. 9104

Nach zahllosen Planungen und jahrzehntelangen Projekten und Diskussionen wurde ab 1898 die Wiener Stadtbahn errichtet. Statt der geplanten sechs Linien wurden nur vier mit einer Streckenlänge von rund 39 km gebaut. Den Hauptteil der Kosten trug der Staat, daneben waren die Stadt Wien und Niederösterreich am Bau beteiligt. Entsprechend dieser Kostenverteilung spielten beim Bau auch stadtplanerische Überlegungen nur eine untergeordnete Rolle, vielmehr kamen die Militärstrategen zum Zug. Daher gab es weder eine direkte Strecke ins Zentrum, noch wurde auf die für Stadtverkehre bereits mögliche elektrische Traktion gesetzt. Gebaut wurde in Regelspur, den Betrieb übernahm die k.k. Staatsbahn mit Dampflokomotiven. Für den zu erwartenden Verkehr beschaffte man zwischen 1896 und 1902 insgesamt 864 zweiachsige Reisezugwagen der Gattungen Cu und CDu. Diese hatten einen Achsstand von 5000 mm, ein hochgewölbtes Dach, Dampfheizung, Vakuum-

bremse und eine braune Holzbeplankung mit den charakteristischen Doppelfenstern. Ihre Form diente als Vorbild für zahlreiche weitere Reisezugwagen für Lokalbahnen. Später wurden die Dachenden teilweise gerade ausgeführt und die Wagenkästen mit einer Blechverkleidung versehen. Nach der Verpachtung und Elektrifizierung eines Teils der Stadtbahn durch die Stadt Wien, besorgten sie auch den Regionalverkehr im Wiener Umland. 1941 fanden beide Gattungen noch unter den Nummernreihen 206 541-207 117 (ex Cu) und 207 701-207 838 (ex CDu) Aufnahme in den Nummernkreis der DRG. Infolge der Kriegsergebnisse wurden viele Wagen über halb Europa verstreut und fanden sich nach 1945 u.a. bei der DR und in Jugoslawien und Rumänien. Als Vertreter der ursprünglichen Wiener Stadtbahn ist Cu 9424 heute im Technischen Museum Wien zu besichtigen.

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **45643**



- Konstruktive Berücksichtigung der epochen-typischen Details wie z.B. Dachlaufbretter und Lüfter
- Dreipunktlagerung

- Durchbrochene Wagenkastenstütze
- Fein detailliertes, dreidimensionales Bühnengeländer
- Kurzkupplungskinematik

- Nachbildung der Saugluftbremse



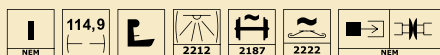


ORIGINALFOTO: SLG. H. HELESS

Personenwagen Cu der kkStB
Betriebs-Nr. 9007

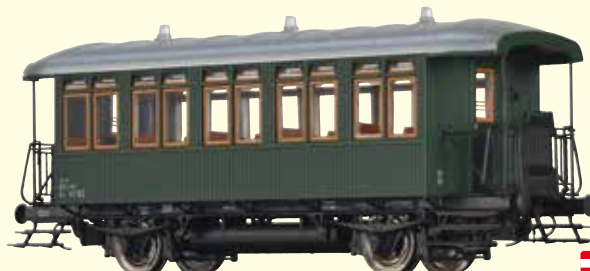


Best.-Nr.
45644

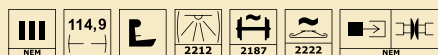


LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Personenwagen Bu der ÖBB
Betriebs-Nr. 47 162



Best.-Nr.
45645



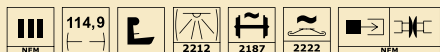
ÖBB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Personenwagen Bu der ÖBB
Betriebs-Nr. 47 104



Best.-Nr.
45646



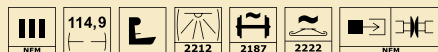
ÖBB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Personenwagen Cu der BBÖ
Betriebs-Nr. 47 042



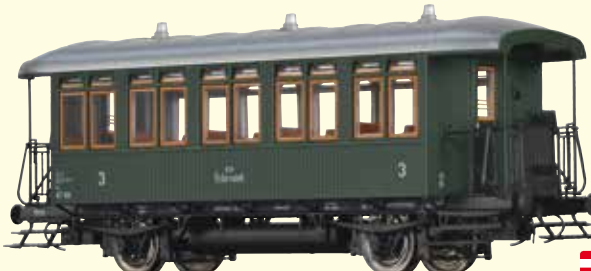
Best.-Nr.
45649



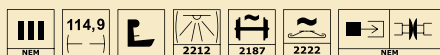
B B Österreich

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Personenwagen Cu der BBÖ
Betriebs-Nr. 47 101



Best.-Nr.
45650



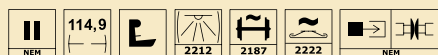
B B Österreich

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Personenwagen Cu der CSD
Betriebs-Nr. 35-521



Best.-Nr.
45651



ČSD

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Personenwagen F4 der SBB

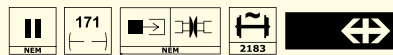
Betriebs-Nr. 18792

Zusammen mit den vierachsigen Reisezugwagen wurden auch Gepäckwagen in der entsprechenden Ausführung beschafft. Auch sie wurden bei der Verstaatlichung durch die SBB übernommen, verschwanden aber deutlich schneller aus dem Betriebsbestand als die Sitzwagen. Aufgrund ihres großen Laderaumes eigneten sie sich aber hervorragend als Dienstwagen und zur stationären Verwendung als Lagerraum. Im Gegensatz zu Deutschland blieb in der Schweiz sogar ein vierachsiger Wagen der amerikanischen Bauart erhalten. Der BC4 mit der SBB-Nummer 4952 wurde wieder aufgearbeitet und kann heute im Verkehrshaus Luzern besichtigt werden.

LIEFERBAR



Best.-Nr. **45058**



Modell: Angesetzte Griffstangen und Trittstufen in geringer Materialstärke; extra angesetzte Gasbehälter; komplett lackierter Wagenkasten; Radsätze in Spitzenlagerung; maßstäbliche Seitenwangen

Personenwagen BC4 der SBB

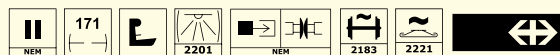
Betriebs-Nr. 4813

Neben den Königlich Württembergischen Staats Eisenbahnen beschafften auch einige der frühen Privatbahnen der Schweiz vierachsige Durchgangswagen nach dem "Amerikanischen System". Etwa 300 dieser Wagen waren bei Gründung der SBB im Jahre 1902 noch vorhanden und wurden übernommen. Rund 40 Jahre fuhren diese Wagen dann noch auf den Strecken der SBB. Zahlreiche Personenzüge wurden aus dem alten Wagenmaterial noch gebildet. Erst 1941 verschwand der letzte dieser inzwischen 82 Jahre alten Wagen von den Gleisen der SBB, bei einigen kleineren Privatbahnen wie der Oensingen Balsthal Bahn fuhren sie gar noch einige Jahre länger!

LIEFERBAR



Best.-Nr. **45059**



Best.-Nr. **45060**



Personenwagen C4 der SBB

Betriebs-Nr. 8765

LIEFERBAR







BEGLEITWAGEN MIT PACKENDEN DETAILS

GÜTERZUGGEPÄCKWAGEN PWG 14 DER P.St.E.V.



Güterzuggepäckwagen Pg 14 der P.St.E.V.
Betriebs-Nr. Osten 4021

P.St.E.V.

Bis in die 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts fuhren Güterzüge bei allen deutschen Bahnverwaltungen handgebremst. Zur Mannschaft des Zuges gehörten daher neben dem Lokpersonal ein Zugführer als oberste Instanz, ein Packmeister, Zugschaffner und Rangierer, sowie mehrere Bremser. Diese übernahmen das Bremsen des Zuges, die Rangierarbeiten bei Unterwegsaufenthalten, den Austausch und die Bearbeitung von Frachtpapieren der beförderten Güter. Dafür war hinter der Lokomotive ein Begleitwagen eingestellt, der als rollender Arbeits- und Aufenthaltsort diente. Einzig die Bremser mussten während der Fahrt in einem der Bremserhäuschen Platz nehmen. Als Abschluss der eigenen Entwicklung beschafften die KPEV erstmals 1913/14 Pwg nach Musterblatt pr IIa

13a. Nach dem Ende des ersten Weltkrieges erkor man diesen Entwurf als Ablösung der alten oder fehlenden Begleitwagen der meisten deutschen Länderbahnen. So wurden von der 2. überarbeiteten Auflage des Musterblattes bis 1929 über 7000 Pwg gebaut und verbreiteten sich nicht nur im ehemaligen KPEV-Gebiet, sondern auch in Baden und Bayern, Württemberg und Sachsen. Angeblich wegen eines versuchten Raubüberfalls auf einen Zug, entfernte die DRB ab Ende der 30er-Jahre die durchgehenden Laufbretter und Griffstangen. Weitere Umbaumaßnahmen noch vor Kriegsbeginn waren Verstärkungen des Wagenkastengerippes und das Entfernen des Fensters in der Laderaumtür. LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **49400**



P.St.E.V.

- Metallachshalter
- Dreipunktlagerung
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau
- Einzelne angesetzte Achslagerdeckel

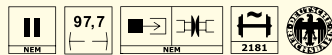
- Bremsbacken in Radebene
- Einzelne angesetzte Griffstangen und Tritte
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Durchbrochene Wagenkastenstützen

- Epochengerechte Umsetzung, z. B. durchgehende und getrennte Trittstufen, Gas- oder Elektrobeleuchtung, ohne oder mit Diagonalversteifung





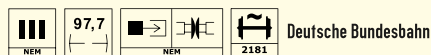
HANDMUSTER

Best.-Nr. **49401****Güterzuggepäckwagen Pwg pr14 der DRG**

Betriebs-Nr. 95 341 Mainz

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER

Best.-Nr. **49402****Güterzuggepäckwagen Pwg pr 14 der DB**

Betriebs-Nr. 120 001 Mz

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER

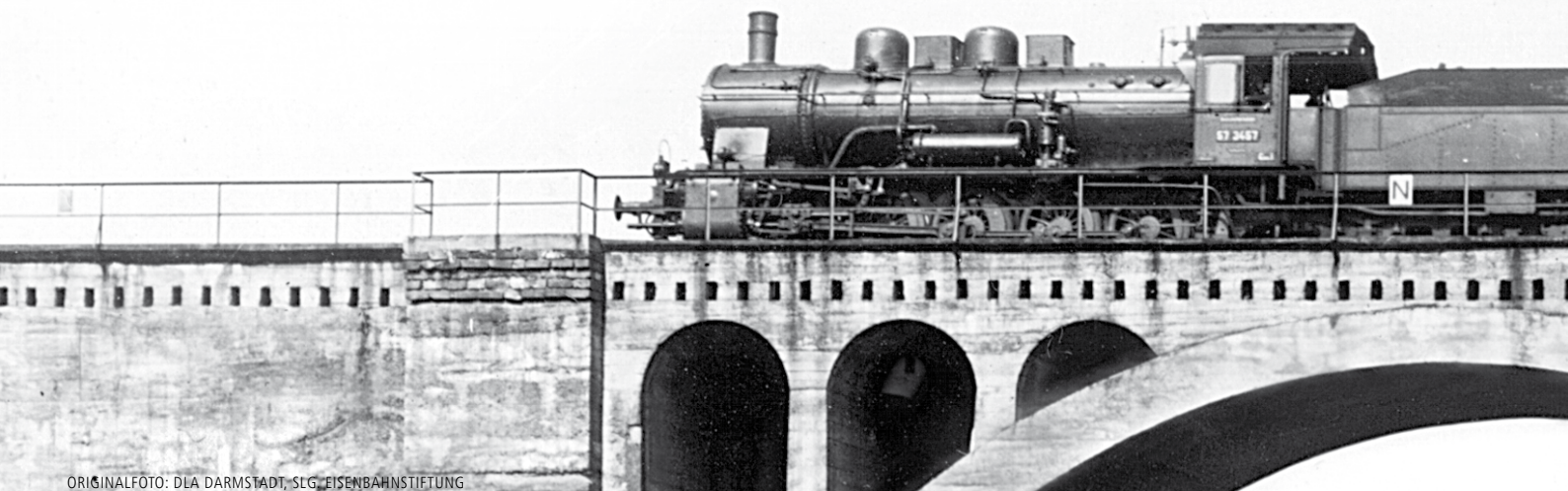
Best.-Nr. **49403****Güterzuggepäckwagen Pwg pr 14 der DB**

Betriebs-Nr. 123 312 Nür

Nach dem Krieg verstärkte die DB ihre Pwg pr 14 nach, auf den ersten Blick, einheitlichen Kriterien. Trotzdem ergab das mannigfaltige Unterschiede, so dass kein Wagen dem anderen glich. Bis Anfang der 60er-Jahre gab es auch noch immer Wagen mit unverändertem Kastengerippe. Da hatte die Bauart aber ihren Zenit bereits überschritten. Zählte man 1957 noch rund 2.700 Wagen und damit über 50% des Pwg-Bestandes, waren es 1961 nur noch etwas über tausend und 1965 201. Die letzten blieben bis 1972 im Einsatz, erhielten aber keine EDV-gerechte Wagennummer mehr.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017





ORIGINALFOTO: DLA DARMSTADT, SLG, EISENBAHNSTIFTUNG

Güterzuggepäckwagen Pwg pr 14 der DR

Betriebs-Nr. 88-74-47

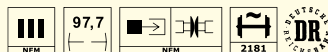
Auch die DR verstärkte den Wagenkasten ihrer Pwg, konnte sich aber bei der Variantenvielfalt wesentlich mehr beherrschen als die DB-Verantwortlichen und baute sogar auf den Untergestellen anderen Wagen den standardisierten Pwg-Wagenkasten auf. Teilweise erhielten die Wagen noch Rollenlagerradsätze und neue Achshalter. Die letzten dieser Mohikaner waren noch bis Anfang der 90er-Jahre im Einsatz. Zwar gab es da bei der DR auch schon viele Jahre keine von einem Zugführer begleiteten Züge mehr, aber aufgrund der zahlreichen Bahnhöfe und Anschließer mit Güterverkehr benötigte man vielerorts einen Wagen für das mitreisende Rangierpersonal der Nahgüterzüge.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER



Best.-Nr. 49411



Modell: Metallachshalter; Dreipunktlagerung, original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau; einzeln angesetzte Achslagerdeckel; Bremsbacken in Radebene; einzeln angesetzte Griffstangen und Tritte; extra angesetztes Achsbremsgestänge; extra angesetzte Bremsanlage; durchbrochene Wagenkastenstützen; epochengerechte Umsetzung, z. B. durchgehende und getrennte Trittstufen, Gas- oder Elektrobeleuchtung, ohne oder mit Diagonalversteifung

ČSD

Güterzuggepäckwagen D der ČSD

Betriebs-Nr. 6-2458

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER



Best.-Nr. 49406





B B
Österreich



**Güterzuggepäckwagen PwG pr 14
der BBÖ**

Betriebs-Nr. 75 117

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER

Best.-Nr. **49408**



97,7



B B
Österreich



Modell: Metallachshalter; Dreipunktlagerung, original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau; einzeln angesetzte Achslagerdeckel; Bremsbacken in Radebene; einzeln angesetzte Griffstangen und Tritte; extra angesetztes Achsbremsgestänge; extra angesetzte Bremsanlage; durchbrochene Wagenkastenstützen; epochengerechte Umsetzung, z. B. durchgehende und getrennte Trittstufen, Gas- oder Elektrobeleuchtung, ohne oder mit Diagonalversteifung

SNCF



**Güterzuggepäckwagen M
der SNCF**

Betriebs-Nr. 935 038

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

HANDMUSTER

Best.-Nr. **49409**



97,7



SNCF





BEHELFSPACKWAGEN DER SCHÖNSTEN BAUART

GEPÄCKWAGEN MDYG DER DB

Bei den Gepäckwagen für Fernschnellzüge bestand nach Kriegsende ein grosser Mangel an Fahrzeugen. Die junge DB beschloss jedoch die zur Verfügung stehenden Mittel für den Neubau von Reisezugwagen einzusetzen und das Gepäckwagenproblem auf der Basis von Umbauten zu lösen. Dazu nutzte sie die rund 600 nach Kriegsende in ihrem Bestand verbliebenen Behelfspersonenwagen. Diese waren aufgrund ihrer Innenausstattung und der mässigen Laufeigenschaften den Reisen nicht mehr zuzumuten. Je zwei dieser Wagenkästen wurden verbunden, mit einem Sprengwerk versehen und auf zwei Drehgestelle amerikanischer Bauart gesetzt. Die so ab 1950 entstandenen rund 290 Gepäckwagen wurde als MPw4ie-54/55 und MPw4yg-57 bezeichnet. Verfügten die ersten Wagen nur über die offenen Aufstiegsbühnen ihrer Spenderwagen, so wurden diese schnell mit einem „Übergangstunnel“ versehen um einen witterungsgeschützten Übergang zum nächsten Wagen zu bieten. In der Folge erhielt dieser Übergang auch einen Gummiwulst um den Anschluss an moderne Wagen herzustellen. Nach den gleichen Baugrundsätzen liess die DB zahlreiche Arzt- und Hilfsgerätewagen bauen. Die Wagen liefen anfänglich im hochwertigen

Schnellzugdienst, mit dem Aufkommen von Neubauwagen wanderten sie in den Expressgut- und Bezirksverkehr ab. Für den Transport frisch geschlüpfter Küken erhielten einige Wagen zusätzliche Einrichtungen und verkehrten so in Schnellzügen zwischen Italien und Deutschland. Zahlreiche Wagen der ab 1966 als MDyg-986 und -996 bezeichneten Fahrzeuge, wurden noch modernisiert und mit Plattenwänden und neuen gummigefassten Fenstern ausgerüstet. Solcherart überdauerten sie auch das Jahr 1989 und kamen im Expressgutverkehr jetzt auch auf das DR-Gebiet. Ein tragisches Zugunglück beendete die Einsätze 1992 schlagartig. Ein Bauzugwagen hatte einen Puffer verloren, was eine Entgleisung von 14 Güterwagen bewirkte, mit denen ein entgegenkommender Schnellzug kollidierte. Ursache war die Materialermüdung der Konsole, auf der die Puffer befestigt waren um Platz für die Zugangsbühne zu schaffen. In der Folge wurden alle Wagen mit solchen Konsolen abgestellt und nur diejenigen saniert, deren Einsatz unvermeidlich war. Das betraf zwar die auf derselben Basis entstandenen Hilfsgerätewagen, nicht aber die MDyg.



ORIGINALFOTO: P. SCHIEFFER, SLG, EISENBAHNSTIFTUNG

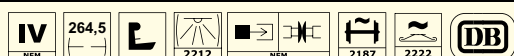


Gepäckwagen Mdyg 986 der DB

Betriebs-Nr. 50 80 92-11 491-9 Han



Best.-Nr. **46253**



Modell: Mit Bretterwänden

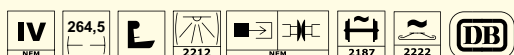
LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Gepäckwagen Mdyg 986 der DB

Betriebs-Nr. 50 80 92-11 326-7



Best.-Nr. **46255**



Modell: Mit Plattenwände und Doppelfenster; mit geschlossenen Übergängen

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



- Alle Griffstangen frei stehend
- Exakt nachgebildeter Rahmen mit vielen angesetzten Einzelteilen
- Extra angesetzter Batteriekasten
- Feinst detailliertes, dreidimensionales Drehgestell
- Frei stehende Bremsanlage
- Für Innenbeleuchtung vorbereitet
- Kurzkupplungskinematik
- Mehrteilige und mehrfarbige Inneneinrichtung
- Passgenau eingesetzte Fenster
- Nachbildung der innen liegenden Vergitterung der Fenster
- Spitzenlagerung aus Metall
- Vollständige Wiedergabe der Bremsanlage

Produkt Empfehlung: passend zu Personenwagen 4yg, Eilzugwagen, Personenwagen 3yg und Diesellok BR 212 / 213 / 216 der DB

Gedeckter Güterwagen G10 der DB

Betriebs-Nr. 141 366



Tarifliche Bedingungen einerseits und technische Gegebenheiten andererseits führten dazu, dass alle Länderbahnverwaltungen gedeckte Güterwagen mit fast gleichen Abmessungen und Ladegewichten entwickelten. Es handelte sich um Wagen mit 4,5 m Radstand, einer Länge über Puffer von 9,3 m bei ungebremsten Wagen, einem Ladegewicht von 15 t, später 17,5 t und einer Bodenfläche von etwa 21 Quadratmeter. Diese Güterwagenbauart wurde zum wichtigsten und meistgebauten gedeckten Güterwagen überhaupt, sie trugen ursprünglich das Gattungszeichen Gm.

Der meistverbreitete dieser Länderbahnwagen war der nach preußischem Musterblatt Ild8, von dem allein 47.533 gebaut wurden. Nach der Gründung des Deutschen Staatsbahn Wagen Verbandes DWV 1909 wurde daraus der Verbandswagen

Bauart A2 entwickelt. Dieser wurde ab 1911 in einer Gesamtstückzahl von sagenhaften 121.770 Exemplaren gebaut. Damit war es weltweit der meistgebaute gedeckte Güterwagen. Er dominierte bis in die frühe Epoche 3 das Bild der deutschen Güterzüge. Durch zwei Weltkriege wurden diese Wagen über ganz Europa verstreut, es gab keine europäische Bahnverwaltung bei der nicht wenigstens zeitweise solche Wagen eingesetzt wurden.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **49713**



- Achsstege und Räder aus Metall
- Einzeln angesetzte Signalstützen
- Einzeln aufgesetzte Lagerdeckel
- Feinste Bedruckung und Lackierung

- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Metallachslager
- Angesetzte Trittstufen und Griffstangen in geringer Materialstärke

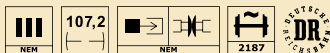
- Mehrteilige Bremsanlage mit Bremsbacken in Radebene
- Unterboden mit extra angesetzter Bremsanlage

Gedeckter Güterwagen G der DR, Versuchswagen

Betriebs-Nr. 05-19-69



Best.-Nr. **49712**



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 der SNCB / EUROP

Betriebs-Nr. 296691



Best.-Nr. **49077**



LIEFERBAR



Gedeckter Güterwagen G10 „Nivea“ der DRG
Betriebs-Nr. 528 798 [P]



Best.-Nr.
49032

III 110,3
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 „Hansaplast“ der DB
Betriebs-Nr. 127 087



Best.-Nr.
49035

III 107,2
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G10 „Berentzen Traditionskorn“ der DB
Betriebs-Nr. 125 334



Best.-Nr.
49045

III 107,2
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 „Maggi“ der DB
Betriebs-Nr. 126 534



Best.-Nr.
49070

III 107,2
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G10 „Fritz Homann“ der DB
Betriebs-Nr. 525 330 P



Best.-Nr.
49074

III 107,2
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G10 „Doornkaat“ der DB
Betriebs-Nr. 135 398



Best.-Nr.
49091

III 110,3
NEM

■ → 2187
NEM

Deutsche Bundesbahn

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 „Felix“ der DB
Betriebs-Nr. 136 350



Best.-Nr.
49711

III 110,3
NEM

■ → 2187
NEM

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Kuwf der A.L.
Betriebs-Nr. 314.466



Best.-Nr.
49094

II 110,3
NEM

■ → 2187
NEM

A.L.

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen G10 „Zwanenberg“ der NS
Betriebs-Nr. 555 361 [P]



Best.-Nr. **49061**      **NS**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 „Amstel Brouwerij N.V.“ der NS
Betriebs-Nr. 560 016 [P]



Best.-Nr. **49062**      **NS**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen SS „Boterverkoop“ der NS
Betriebs-Nr. 1002 [P]



Best.-Nr. **49064**      **NS**

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Z der ČSD
Betriebs-Nr. 1.47307



Best.-Nr. **49067**      **ČSD**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gg „Cosmanos“ der ČSD
Betriebs-Nr. 1.0004 [P]



Best.-Nr. **49092**      **ČSD**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gb „Prior“ der ČSD
Betriebs-Nr. 221-514 [P]



Best.-Nr. **49093**      **ČSD**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G der BBÖ
Betriebs-Nr. 79 167



Best.-Nr. **49071**      **BB Österreich**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G „Kaiser Bier“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 560 411 P



Best.-Nr. **49084**      **ÖBB**

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Kesselwagen ZZ [P] der DRG
Betriebs-Nr. 501 493 [P]



Best.-Nr. **47402**

III 120,5

NEH

NEH

2180.1

DRG

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „LEUNA“ der DR
Betriebs-Nr. 52-97-38 [P]



Best.-Nr. **47403**

III 120,5

NEH

NEH

2180.1

DR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kühlwagen UIC Standard 1 Ibces „Interfrigo“ der FS
Betriebs-Nr. 14 83 083 2 106-3



Best.-Nr. **48334**

IV 135

NEH

NEH

2181

FS

LIEFERBAR

Kühlwagen UIC Standard 1 Ibces „Interfrigo“ der DB
Betriebs-Nr. 11 80 083 0 021-2 [P]



Best.-Nr. **48338**

IV 135

NEH

NEH

2181

DB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kühlwagen UIC Standard 1 Hlv „BADOIT“ der SNCF
Betriebs-Nr. 525 015 [P]



Best.-Nr. **48339**

III 135

NEH

NEH

2181

SNCF

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kühlwagen UIC Standard 1 Ibces „STEF“ der SNCF
Betriebs-Nr. 11 87 082 7 051-7 [P]



Best.-Nr. **48341**

IV 135

NEH

NEH

2181

SNCF

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kühlwagen UIC Standard 1 „Interfrigo“ der NS
Betriebs-Nr. 26 656



Best.-Nr. **48343**

III 135

NEH

NEH

2181

NS

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Schönste Details aus jedem Blickwinkel
Entdecken Sie alle 360°-Ansichten von BRAWA im Überblick





TRANSPORTTALENT FÜR SCHÜTTGÜTER

OFFENER GÜTERWAGEN OTMM 70 DER DB

Um einen höheren Laderaum von 40m³ zu verwirklichen, verlängerte man Unterstell und Achsstand der bisherigen Otmm-Wagen um 500 mm. Den ersten dieser Wagen mit 40 m³ Fassungsvermögen baute das AW Paderborn versuchsweise 1961. Die Konstruktion bewährte sich und so bauten die AW Kaiserslautern und Weiden, auch unter Verwendung altbrauchbarer Profile von Omm 37, zwischen 1961 und 1970 über 16.000 Otmm 70/Ed 090. Die Wagen - ab 1980 als Fc 090 bezeichnet - verkehrten als Einzelwagen und in Ganzzügen mit Schüttgütern aller Art. Mangel an Schwenk-

dachwagen führte dazu, dass sie auch mit Planen abgedeckt für den Getreidetransport eingesetzt wurden. Folgerichtig wurden 1.500 Wagen 1978/79 mit Schwenkdächern ausgerüstet und als Tdgs-z 932 bezeichnet. Viele andere erhielten einen G/P-Wechsel, wurden so S-fähig und als Fcs 090 bzw. ab 1991 für den Weitertrieb hergerichtet, als Fcs 092 bezeichnet. Die DB AG übernahm 1994 noch über 8500 Fc(s) 090 die bis 2007 ausschieden, von den Fcs 092 waren 2012 noch rund 2600 im Einsatz, weitere 786 Wagen liefen als Fcs-x 092 im Kohleverkehr.



- Metallachshalter
- Dreipunktlagerung
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau

- Einzeln angesetzte Achslagerdeckel
- Bremsbacken in Radebene
- Einzeln angesetzte Griffstangen und Tritte

- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Wiedergabe der Stützen im Trichter



ORIGINALFOTO: F. WILKE, SLG: S. CARSTENS



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49500**



Offener Güterwagen Otmm 70 der DB, 3er-Set

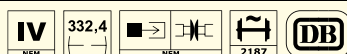
Betriebs-Nr. 645 174/645 394/646 230

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49501**



Offener Güterwagen Ed 090 der DB, 3er-Set

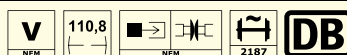
Betriebs-Nr. 21 80 542 3 040-6/
21 80 542 3 156-6/21 80 542 6 899-6

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: H. EIDELST, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49502**



Offener Güterwagen Fcs 092 der DB AG, einzeln

Betriebs-Nr. 01 80 646 1 787-3

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018





**Offener Güterwagen Fcs 092
der DB AG, einzeln**
Betriebs-Nr. 21 80 6458 876-5

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: D. LEHMANN

Best.-Nr. **49503**



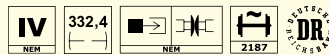
**Offener Güterwagen Eds-u Ommstu
der DR, 3er-Set**
Betriebs-Nr. 21 50 550 0045-3 /
21 50 550 0352-3 / 21 50 550 0555-1

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49504**



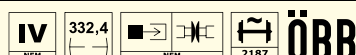
**Offener Güterwagen Eds der ÖBB,
3er-Set**
Betriebs-Nr. 01 81 550 0 992-3 /
01 81 550 1 912-6 / 01 81 550 0 807-3

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49505**





ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49506**



Offener Güterwagen Fds der NS, einzeln

Betriebs-Nr. 50081

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49507**



Offener Güterwagen Eds der CFL, einzeln

Betriebs-Nr. 01 82 550 5 247-6

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018



ORIGINALFOTO: F. WILLKE, SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49508**



**Offener Güterwagen Eds
Type 1000 E2 der SNCB, einzeln**

Betriebs-Nr. 01 88 550 5 539-0

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2018

NS

CFL

B



Kesselwagen Z [P] „VTG“ der DB
 Betriebs-Nr. 589 735 [P]



Best.-Nr. **49222**

III 101 ■ ➔ ■ 2187 DB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] der DRG
 Betriebs-Nr. Halle 904 888 [P]



Best.-Nr. **49221**

II 101 ■ ➔ ■ 2187 DRG

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Albizol/Monopolin“ der DRG
 Betriebs-Nr. Berlin 591 323 [P]



Best.-Nr. **49225**

II 101 ■ ➔ ■ 2187 DRG

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „ESSO“ der DB
 Betriebs-Nr. 23 80 703 2 015-1 [P]



Best.-Nr. **49224**

IV 101 ■ ➔ ■ 2187 DB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „VEB Bitterfeld“ der DR
 Betriebs-Nr. 25 50 715 8647-3 [P]



Best.-Nr. **49223**

IV 101 ■ ➔ ■ 2187 DR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Kesselwagen SCwf „Locataire Naphtachimie“ der SNCF
Betriebs-Nr. 7573826 [P]



Best.-Nr.
49217

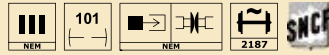


LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen SCwf „Simontra / ESSO“ der SNCF
Betriebs-Nr. 7596113 [P]



Best.-Nr.
49219



LIEFERBAR

Kesselwagen SCwf „Lambiotte“ der SNCF
Betriebs-Nr. 569543 [P]



Best.-Nr.
49229



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Stroh & Co.“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 21 81 001 1 427-9 [P]



Best.-Nr.
49226

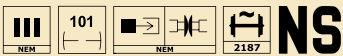


LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Staatsmijnen“ der NS
Betriebs-Nr. 515615 [P]



Best.-Nr.
49227



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Nieuwe Matex“ der NS
Betriebs-Nr. 510128 [P]



Best.-Nr.
49228

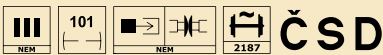


LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

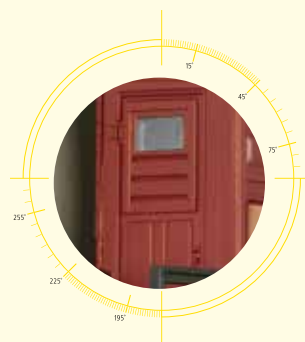
Kesselwagen R [P] der ČSD
Betriebs-Nr. 8-72249 P



Best.-Nr.
48887



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Hbis 297 der DB
Betriebs-Nr. 21 80 211 7 994-8



Best.-Nr.
48985

IV
NEM

161,1
— —

■ →
NEM

⚡
NEM

🚪
2188

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Hbis 299 „Kaldewei“ der DB
Betriebs-Nr. 21 80 211 6 534-4



Best.-Nr.
48984

IV
NEM

161,1
— —

■ →
NEM

⚡
NEM

🚪
2188

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Hbis „Gösser Bier“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 21 81 211 6 005-3



Best.-Nr.
48983

IV
NEM

161,1
— —

■ →
NEM

⚡
NEM

🚪
2188

ÖBB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Hbis „Post“ der DSB
Betriebs-Nr. 46 86 225 0 440-4



Best.-Nr.
48978

IV
NEM

161,1
— —

■ →
NEM

⚡
NEM

🚪
2188

DSB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Hbis „Grand Danols“ der DSB
Betriebs-Nr. 21 86 225 0 209-2



Best.-Nr.
48979

IV
NEM

161,1
— —

■ →
NEM

⚡
NEM

🚪
2188

DSB

LIEFERBAR



Schienenwagen SSla der DRG
Betriebs-Nr. Köln 15 582



Best.-Nr. **47218**      

LIEFERBAR

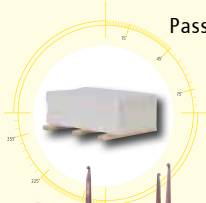
Schienenwagen SSIma 44 der DB
Betriebs-Nr. 21 80 380 0 416-3



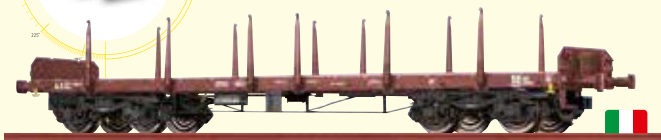
Best.-Nr. **47219**      

LIEFERBAR

Rungenwagen Rmms der FS
Betriebs-Nr. 31 83 395 9 085-9



Passender Marmorblock als Ladegut
Best.-Nr. 94702 (siehe S. 75)



Best.-Nr. **47114**      

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Rungenwagen Rmms der TSS
Betriebs-Nr. 33 54 3959 066-2



Best.-Nr. **47115**      

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Schwerlastwagen Samm [4818] der DR, 3er-Set
Betriebs-Nr. 31-50-486 7317-4/31-50-482 0388-1/31-50-486 7578-1



Best.-Nr. **47500**      

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

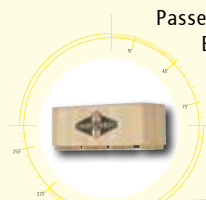
Schwerlastwagen Samm-u 453 der DB AG
Betriebs-Nr. 31 80 482 0 026-1



Best.-Nr. **47501**      

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Schwerlastwagen RRym der DR
Betriebs-Nr. 60-21-35



Passende Holzkiste als Ladegut
Best.-Nr. 94701 (siehe S. 75)



Best.-Nr. **47502**      

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





GESCHWEISST, NICHT GENIETET. JETZT MIT HANDBREMSE VERSEHEN

GEDECKTER GÜTERWAGEN GMS 30 DER DRG



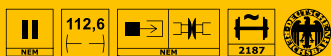
Gedeckter Güterwagen Grhhs der DRG Betriebs-Nr. Oppeln 1548



Die Einführung der Schweißtechnologie ab 1933 führte vermehrt dazu, dass die Deutsche Reichsbahn dazu überging, die Bauteile ihrer Wagen nicht mehr durch Nieten zu verbinden, sondern durch Schweißen. Der Vorteil der Schweißtechnik lag vor allem in der Gewichtsersparnis, die zur Heraufsetzung des Ladungsgewichtes genutzt werden konnte. Um auch dem Ruf nach höheren Geschwindigkeiten im Stückgutverkehr gerecht zu werden, entwickelte die DR ab 1936 den „Gs Oppeln“. Aufgrund seines 6000 mm Achsstandes konnte seine zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 90 km/h festgelegt werden. Neben den durch die Schweißtechnik entfallenden Knotenblechen unterschied sich diese Wagenbauart hauptsächlich durch ihr spitzes Sprengwerk, das aufgrund des langen Achsstandes nötig geworden war. Der durch den kriegsbedingten sprunghaft angestiegenen Bedarf an Güterwagen führte ab 1938 zur Serienfertigung des „Gs Oppeln“. In den folgenden Jahren entstanden so rund 28.000 Wagen ohne und 6.100 Wagen mit Handbremse. Viele der

Wagen erhielten zudem eine Dampf- beziehungsweise sogar eine Elektroheizung und konnten somit problemlos in Eil- und Schnellzügen als Stückgutwagen eingesetzt werden. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Wagen über ganz Europa verteilt und waren so zum Beispiel bei den Bahnverwaltungen von Österreich, Tschechoslowakei, Polen oder Belgien anzutreffen. Die Neuordnung der Fahrzeugnummern der jungen Deutschen Bundesbahn führte Anfang der 50er-Jahre dazu, dass aus den „Gs Oppeln“ die „Gms 30“ wurden. Ein Teil der Wagen kam sogar in den EUROP-Wagenpark und wurde dadurch International einsatzfähig. Mit dem Aufkommen der ersten Neubaugüterwagen gegen Ende der 50-er Jahre kam der Entscheid gegen eine teure Vollaufarbeitung. Die noch vorhandenen Wagen wurden mit Einführung des UIC Nummernsystems in „Glms 200“ umgezeichnet und überlebten vereinzelt noch bis 1979. LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **47947**



- Metallachshalter
- Dreipunktlagerung
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau

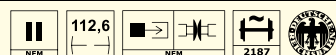
- Einzel angesetzte Achslagerdeckel
- Bremsbacken in Radebene
- Einzel angesetzte Griffstangen und Tritte

- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Durchbrochene Wagenkastenstützen





Best.-Nr. **47948**

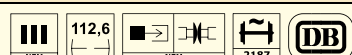


Gedeckter Güterwagen Grs der DRG
Betriebs-Nr. Oppeln 28 300

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **47949**



Gedeckter Güterwagen Gms 30
der DB / EUROP
Betriebs-Nr. 221 847

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **47950**



Gedeckter Güterwagen Gms 30
der DB / EUROP
Betriebs-Nr. 228 096

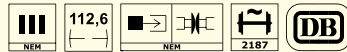
LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





**Gedeckter Güterwagen Grs „ALAK“
der DB (Brit-US-Zone)**
Betriebs-Nr. 5088

Best.-Nr. **47956**



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Modell: Metallachshalter; Dreipunktlagerung; original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau; einzeln angesetzte Achslagerdeckel; Bremsbacken in Radebene; einzeln angesetzte Griffstangen und Tritte; extra angesetztes Achsbremsgestänge; extra angesetzte Bremsanlage; durchbrochene Wagenkastenstützen



**Gedeckter Güterwagen Gklm 200
der DB**
Betriebs-Nr. 21 80 145 2 994-3

Best.-Nr. **47951**

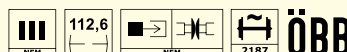


LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



**Gedeckter Güterwagen Gms
der ÖBB**
Betriebs-Nr. 140 061

Best.-Nr. **47952**

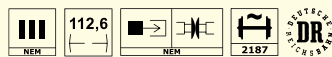


LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





Best.-Nr. **47954**



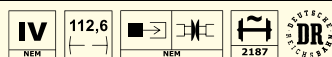
Modell: Metallachshalter; Dreipunktlagerung; original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau; einzeln angesetzte Achslagerdeckel; Bremsbacken in Radebene; einzeln angesetzte Griffstangen und Tritte; extra angesetztes Achsbremsgestänge; extra angesetzte Bremsanlage; durchbrochene Wagenkastenstützen

Gedeckter Güterwagen Ms der DR
Betriebs-Nr. 07-13-17

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **47955**

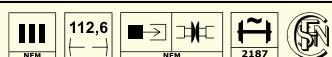


Gedeckter Güterwagen Hkms der DR
Betriebs-Nr. 27 50 222 7914-3

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **47953**



Gedeckter Güterwagen Kr der SNCF / EUROP
Betriebs-Nr. 7440903

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Grs der DRG
Betriebs-Nr. Oppeln 5080



Best.-Nr.
47957

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Libella“ der DB
Betriebs-Nr. 225 466



Best.-Nr.
47936

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Gmhhs 30 der DB
Betriebs-Nr. 224 482



Best.-Nr.
47958

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Knorr“ der DB
Betriebs-Nr. 227 651



Best.-Nr.
47966

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gklm²⁰⁰ der DB
Betriebs-Nr. 01 80 145 3 885-6



Best.-Nr.
47959

IV 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Mrhhs der DR
Betriebs-Nr. 07-56-71



Best.-Nr.
47960

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

DR

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gms „Anker Brot“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 140 333



Best.-Nr.
47940

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

ÖBB

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Gms „PEZ“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 140 477



Best.-Nr.
47941

III 104,6
NEM

■ ➔ ■ 2187

ÖBB

LIEFERBAR



Gedeckter Güterwagen Car Gms der ÖBB
Betriebs-Nr. 140 786



Best.-Nr. **47962** III 104,6 NEM 2187 ÖBB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Zr der ČSD
Betriebs-Nr. 1.35055



Best.-Nr. **47942** III 104,6 NEM 2187 ČSD

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Doornkaat“ der DRG
Betriebs-Nr. Münster 579 256 [P]



Best.-Nr. **47846** II 95,8 NEM 2183 DRG

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Antuka“ der DRG
Betriebs-Nr. Wuppertal 544 352 [P]



Best.-Nr. **47850** II 95,8 NEM 2183 DRG

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Ovomaltine“ der SBB
Betriebs-Nr. 32 211 [P]



Best.-Nr. **47844** II 95,8 NEM 2183 SBB CFF

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen K2 der SBB
Betriebs-Nr. 31 117



Best.-Nr. **47848** II 95,8 NEM 2183 SBB CFF

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen K2 „Maggi“ der SBB
Betriebs-Nr. 31 112



Best.-Nr. **47835** III 95,8 NEM 2183 SBB CFF

LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen K2 der SBB
Betriebs-Nr. 35 012



Best.-Nr. **47849** III 95,8 NEM 2183 SBB CFF

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Gmmhs 57 der DB

Betriebs-Nr. 216 021



Auf Basis des UIC-Einheitswagens Gmhs 53 entwickelte die DB einen rund 2 m längeren Wagen, der ansonsten in allen Ausrüstungsmerkmalen ebenfalls den UIC-Vorgaben entsprach. Im Gegensatz zu seinem Ausgangstyp hatte er schon die neu standardisierte 2 m breite Ladetür. Beim UIC konnte man sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf einen grösseren Standardentwurf einigen, dieser folgte erst später in Form des Glmms 61. So war der als Glm(e)hs 50 bezeichnete Wagen nur wenig länger als die grossräumigen G-Wagen der Vorkriegszeit, was bereits zu Zeiten des Baus viele Kontroversen auslöste. Gefordert wurde bereits damals ein Wagen mit mindestens 12,5 m Ladelänge, so dass die Vergrößerung des Laderaums vielen nicht weit genug ging, während andere der Meinung waren, man hätte sich zu weit von den UIC-Vorgaben entfernt. Trotz all dieser Begleitumstän-

de wurden von 1953 bis 1958 rund 12.000 Wagen gebaut – bis 1954 noch mit Bretterwänden, danach mit Plattenwänden. Rund ein Viertel aller Wagen erhielt eine Handbremse, anfänglich noch mit dem charakteristischen Blechbremserhaus. Mindestens 700 Waggons erhielten eine E-Heizleitung, um im Expressgutverkehr in Reisezügen mitlaufen zu können.

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **47259**



- Räder aus Metall
- Einzeln angesetzte Signalstützen
- Einzeln aufgesetzte Lagerdeckel
- Feinste Bedruckung und Lackierung

- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Metallachslager
- Angesetzte Trittstufen und Griffstangen in geringer Materialstärke

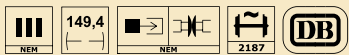
- Mehrteilige Bremsanlage mit Bremsbacken in Radebene
- Unterboden mit extra angesetzter Bremsanlage

Gedeckter Güterwagen Hbrs-57 der DB

Betriebs-Nr. 217 087



Best.-Nr. **47260**



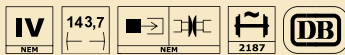
LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gbs 253 der DB

Betriebs-Nr. 21 80 155 5 584-8



Best.-Nr. **47261**



LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Gbs 253 der DB
Betriebs-Nr. 21 80 155 5 219-1



Best.-Nr. **47262** **IV** 149,4     

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gos 253 der DB AG
Betriebs-Nr. 21 80 141 3 544-4



Best.-Nr. **47263** **V** 143,7     

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gbs 245 der DB, 2er-Set
Betriebs-Nr. 21 80 152 4 169-6/22 80 152 5 820-3



Best.-Nr. **47265** **IV** 287,4     

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gos der DR
Betriebs-Nr. 21 50 140 1027-3



Best.-Nr. **47266** **IV** 143,7     

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gos-uv 253 „Peugeot Talbot“ der DB
Betriebs-Nr. 21 80 141 4 413-1



Best.-Nr. **47267** **IV** 143,7     

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gltr 23 „Goggo Motorroller“ der DB
Betriebs-Nr. 195 469



Best.-Nr. **48712** **III** 139,1     

LIEFERBAR

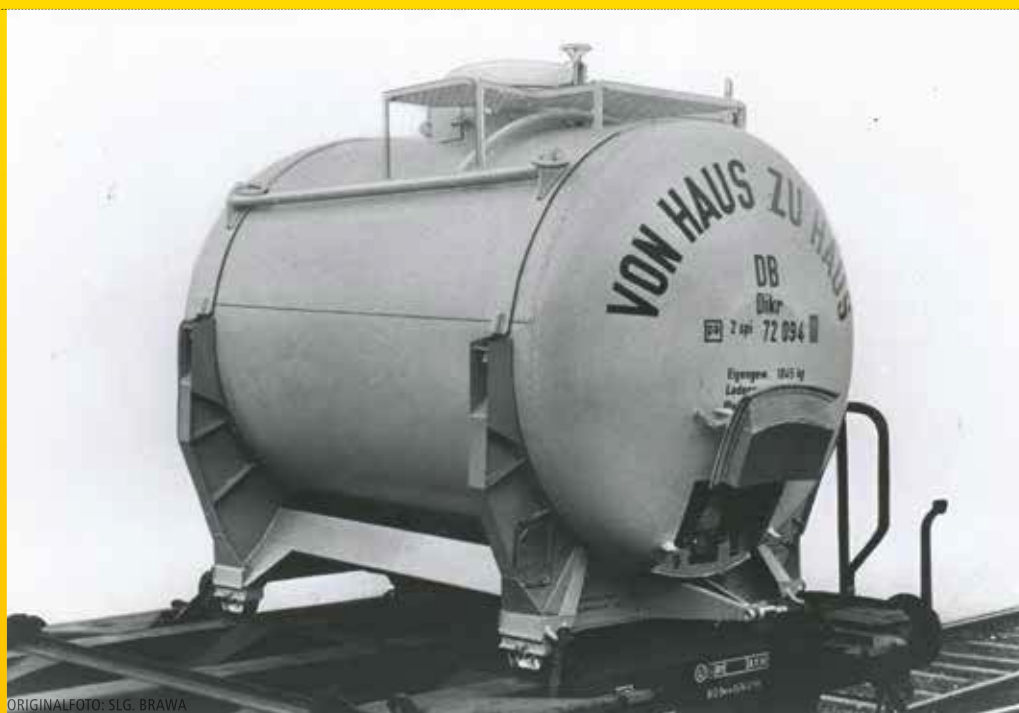
Gedeckter Güterwagen Gltrhs 23 „MAN“ der DB
Betriebs-Nr. 195 058



Best.-Nr. **48718** **III** 139,1     

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





ORIGINALFOTO: SLG. BRAWA

Abgeleitet aus dem für vier pa-Behältern ausgelegten BTms 55, baute die Firma SEAG 1958 zwei Prototypen des BTmms 58. Der eine aus Leichtmetall und der andere aus ST 52 Stahl. Der gebaute Wagen konnte nun mit fünf pa-Behältern beladen werden. Dadurch wurde das spezifische Ladungsgewicht erhöht, was dem Verfrachter den Vorteil einbrachte, günstigere Frachtsätze zahlen zu können. Der aus Stahl gefertigte Prototyp bewährte sich und wurde zur Serienreife weiter entwickelt, so dass ab 1960 die Serienfertigung aufgenommen werden konnte. In den darauf folgenden sechs Jahren entstanden insgesamt 2.100 Wagen der Gattung BTmms 58. Zur leichteren Abfertigung und Beladung hatte jeder Wagen an einem Ende eine, über den Puffern liegende Übergangsbühne oder dem Fahrzeu-
grahmen vorgesetzte Handbremsbühne. Die DB tauschte die 35-t Puffer gegen

59-t Hochleistungspuffer, welche ebenfalls bei den ab 1964 gebauten Wagen von Anfang Verwendung fanden.

Die Kessel-Mittelcontainer der Bauarten Dikr 602 und 603 waren mit ihren 5m³ fassenden V2A-Behältern ausschließlich für den Transport von Lebensmitteln, wie Speiseöle, Säfte und Wein vorgesehen. Es sind aber auch Meerwasser und Heizöle als Ladegut für diese Behältertypen belegt.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **49123**



- Aufbau mit 5 Behältern (Ddikr603)
- Ausführung mit Übergangsbühne oder Handbremsbühne
- Behälter abnehmbar
- Bremsbacken in Radebene

- Dreipunkt Lagerung
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Einzeln angesetzte Aufstiege, Bremsanlage und Tritte
- Feinste Bedruckung und Lackierung

- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau
- Rahmen aus Zinkdruckguss

Behältertragwagen Lbs 589 der DB, mit Ddikr603 „Texaco“

Betriebs-Nr. 21 80 411 3 120-0



Behältertragwagen Lbs 589 der DB, mit Ddikr603 „DEA“

Betriebs-Nr. 21 80 411 3 187-9



Best.-Nr. **49121** **IV** 149,4

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **49122** **IV** 149,4

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Behältertragwagen Lbs-58 BTmms der DB, with Eoskrt022 "Von Haus zu Haus"
Betriebs-Nr. 020 207



ORIGINALFOTO: SLG. S. CARSTENS

Offene pa-Behälter wurden in der Regel für Massengüter wie Sand und Kohle eingesetzt. Von dem pa-Behälter der Bauart Eoskrt 022 wurden zwischen 1960 und 1973 rund 5.300 Stück gebaut und somit war die Bauart eine der am weitesten verbreiteten. Besonders die kleinen städtischen Brennstoffhändler erkannten schnell die Vorteile der offenen pa-Behälter. Sowohl der Umschlag, als auch die Portionierung wurden wesentlich erleichtert und verschiedene Sorten Kohle innerhalb einer Lieferung konnten sauber getrennt werden. Außer nässeunempfindlichen Massengütern transportierte man auch Ziegelsteine, Dachpfannen, Bau und Grubenholz sowie sperrige Stückgüter, die dann mit Planen abgedeckt werden konnten.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **49125**



- Aufbau mit 5 Behältern (Eoskrt 022)
- Ausführung mit Übergangsbühne oder Handbremsbühne
- Behälter abnehmbar
- Bremsbacken in Radebene

- Dreipunktlagerung
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Einzeln angesetzte Aufstiege, Bremsanlage und Tritte
- Feinste Bedruckung und Lackierung

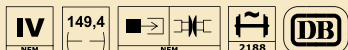
- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau
- Rahmen aus Zinkdruckguss

Behältertragwagen Lbs 589 der DB, mit Eoskrt022 „Von Haus zu Haus“
Betriebs-Nr. 21 80 411 3 266-1



ORIGINALFOTO: ROLF MICHAEL HAUGG

Best.-Nr. **49126**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Behältertragwagen Lbms 589 der DB, mit Eoskrt022 „Von Haus zu Haus“
Betriebs-Nr. 21 80 411 2 248-0



ORIGINALFOTO: SLG. S. CARSTENS

Best.-Nr. **49127**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017





Best.-Nr.
49114

III 149,4 ■ ➔ ■ 2188 DB

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017

Behältertragwagen BTmms 58 der DB,
mit Ddikir 612 „Dortmunder Stifts-Bier“
Betriebs-Nr. 020 245

Behältertragwagen Lbs-58 der DB, mit Ekrt 212 „Bahlsen“
Betriebs-Nr. 020 144



Best.-Nr.
49116

III 149,4 ■ ➔ ■ 2188 DB

LIEFERTERMIN: 1. QUARTAL 2017



Best.-Nr.
49124

III 149,4 ■ ➔ ■ 2188 DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Offener Mittelcontainer der Bauart Eoskrt 022 "Von Haus zu Haus",
einzeln, passend zu Behältertragwagen BTmms 58

Offener Mittelcontainer der Bauart Eoskrt 022 "Von Haus zu Haus",
einzeln, passend zu Behältertragwagen Lbs-58



Best.-Nr.
94703

III DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Best.-Nr.
94704

IV DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017





Best.-Nr. **48762** VI 187,5 NEM 2187 GATX

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **48763** VI 187,5 NEM 2187 SBB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



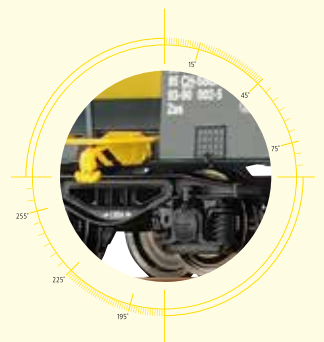
Best.-Nr. **48764** VI 187,5 NEM 2187 SBB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr. **48766** IV 187,5 NEM 2187 DR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





Kesselwagen ZZ [P] „VTG“ der DB
Betriebs-Nr. 591 453 [P]



Best.-Nr. **48938**  142,5     

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „EVA“ der DB
Betriebs-Nr. 539 314 [P]



Best.-Nr. **48939**  142,5     

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „Dynamit Nobel“ der DB
Betriebs-Nr. 546 098 [P]



Best.-Nr. **48914**  142,5     

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ „Leuna“ der DR
Betriebs-Nr. 51-74-83 [P]



Best.-Nr. **48927**  142,5     

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





Kesselwagen ZZr der DR
Betriebs-Nr. 51-71-36 [P]



Best.-Nr.
48932



142,5



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ der DR
Betriebs-Nr. 21 50 075 0113-7



Best.-Nr.
48933



142,5



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Ra der CSD
Betriebs-Nr. 558044 [P]



Best.-Nr.
48928



142,5



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen GGhrs der DR
Betriebs-Nr. 15-51-71



Best.-Nr.
48391



189,6



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





MANCHE MODELLE LASSEN WIR GANZ SCHÖN ALT AUSSEHEN...

- Limitierte Sonderserien -

Das ist einmal mehr wahre Liebe zum Detail: Besonders realitätsliebende Fans können sich auf ausgewählte BRAWA Modelle mit realistischen Alterungsspuren freuen. Die Auflage ist jeweils streng limitiert und jedes Modell wird einzeln und von professioneller Hand patiniert.

Die mit Pinsel und Airbrush-Technik aufgetragenen Rost- und Schmutzstellen wirken täuschend echt – für noch mehr Spaß an einer Modellbahn „wie aus dem wirklichen Leben“.

Offener Güterwagen Om 21 der SAAR / EUROP
Betriebs-Nr. 2825



Best.-Nr.
48428



104,6



SAAR

LIEFERBAR

Offener Güterwagen Om 21 der SAAR / EUROP
Betriebs-Nr. 2825



Best.-Nr.
48431



104,6



SAAR

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Kmmks 51 der DB
Betriebs-Nr. 360 376



Best.-Nr.
48617



115,9



LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Kmmks 51 der DB
Betriebs-Nr. 360 376



Best.-Nr.
48622



115,9



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Ts 851 der DB
Betriebs-Nr. 21 80 570 1 819-2



Best.-Nr.
48620



121,6



LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen Ts 851 der DB
Betriebs-Nr. 21 80 570 1 819-2



Best.-Nr.
48623



121,6



LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017





Selbstentladewagen OÖtz 23 der DB, 10er-Set (im Fachhandel auch einzeln erhältlich)

Betriebs-Nr. 610 097 / 610 102 / 610 111 / 610 126
/ 610 133 / 610 140 / 610 144 / 610 151 / 610 158 / 610 166



Selbstentladewagen OÖtz 23 der DB, 10er-Set (im Fachhandel auch einzeln erhältlich)

Betriebs-Nr. 610 097 / 610 102 / 610 111 / 610 126 /
610 133 / 610 140 / 610 144 / 610 151 / 610 158 / 610 166



NOCH MEHR GLANZLICHTER FÜR DIE ANLAGE

Beleuchtungssockel mit LED zur Gebäudebeleuchtung



HANDMUSTER



Best.-Nr. **94700**

- Neue Form mit ca. 160° großem Abstrahlwinkel für perfektes Ausleuchten von Gebäuden
 - Ø 1,5 cm, rund
 - Lichtfarbe: warmweiß
 - Geringe Stromaufnahme
 - Nahezu unbegrenzte Lebensdauer durch LED-Technik
 - Inkl. 2 Anschlußkabeln
 - Inkl. 2 Befestigungsösen
 - Einzeln im Beutel verpackt
- LIEFERTERMIN: HERBST 2017

Holzboxe "Fortschritt" DR



Best.-Nr. **94701**

- Zum Beladen von H0 Güterwagen aus dem BRAWA-Sortiment, z. B. Schienenwagen SSLma, Schwerlastwagen Samm, etc.
 - Größe: 72 x 30 x 27 mm (B x H x T)
- LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Marmorblock



Best.-Nr. **94702**

- Zum Beladen von H0-Güterwagen aus dem BRAWA-Sortiment, z. B. Schienenwagen SSLma, Schwerlastwagen Samm, etc.
 - Größe: 40 x 23 x 20 mm (B x H x T)
- LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

HO



KLEINE SPURWEITE. DIESELSTARKE DETAILS

**NEU
NEW**
TECHNISCH ÜBERARBEITET:
JETZT MIT BRAWA-SOUND,
ZUGSCHLUSSIGNAL,
NEXT18-SCHNITTSTELLE UND
OPTIMIERTEN FAHREIGENSCHAFTEN



Diesellokomotive V160 der DB Betriebs-Nr. V160 067



Bis Mitte der 50er-Jahre erlaubte es die Motorentechnik nicht eine Streckendiesellok mit nur einer Maschinenanlage und ausreichend Leistung zu bauen. Folgerichtig entstanden die Baureihen V200 und V200.1 mit zwei Antriebsanlagen um ihr Leistungsprogramm zu erfüllen. Die Hersteller arbeiteten jedoch mit Hochdruck an stärkeren Motoren und bereits Ende des Jahrzehnts war eine Leistung von 1400kW aus einer Maschinenanlage keine Illusion mehr. Bereits 1956 begann Krupp daher mit der Entwicklung einer mittelschweren Streckendiesellok mit einem Motor, einer Dampfheizung und einer Vmax von 120 km/h. 1960 wurden von Krupp und Henschel insgesamt zehn Vorserienmaschinen geliefert, von denen neun wegen ihres Äußeren in Anlehnung an Gina Lollobrigida den Spitznamen „Lollo“ erhielten. Die zehnte Lok hatte bereits eine nüchterne wesentlich kantigere Form, die deutlich günstiger zu produzieren war und daher für die Serie übernommen wurde. Die Maschinen bewährten sich im Güterzugdienst und Reiseverkehr und wurden nach der ausgiebigen Erprobung von

1964 – 1968 in Serie gebaut. Insgesamt lieferten Krupp, Henschel, KHD, Krauss-Maffei und MaK 214 Serienloks. Ihr Einsatz erfolgte im gesamten Bundesgebiet, mit der Lieferung der BR 218 und dem zunehmenden Einsatz der elektrischen Zugheizung, immer mehr im Güterverkehr. Nachdem die Musterloks bis 1984 ausgeschieden waren, begann ab 1993 die Abstellung der Serienloks. Im Reiseverkehr kamen immer mehr Triebwagen zum Einsatz, der zu einer weiteren Verdrängung von Dieselloks führte. Der Güterverkehr ging zurück und von der DR kam die BR 232, bei der eine Lok vielfach eine Doppeltraktion ersetzte. Bis 2004 waren alle 216 ausgemustert, zahlreiche Loks gingen jedoch an private EVU im In- und Ausland, von denen inzwischen sogar einige zurückkehrten und im angenäherten Originalzustand im Einsatz sind. Das DB Museum erhält unter anderen die 216 003 in Lübeck und 216 067 in Koblenz.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. 61206	Best.-Nr. 61207		

Mehr Infos zu den Dieselloks BR 216 unter:

www.brawa.de

- Neu mit Schnittstelle Next18
- Zugschlusssignal
- Führerstandsbeleuchtung
- Originalgetreuer Sound

- Vorbildgerechte Geschwindigkeit
- 5-poliger Motor
- Alle Achsen angetrieben
- Normschacht nach NEM 355

- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Spitzenlicht in Fahrtrichtung wechselnd
- Verbesserte Zugkraft

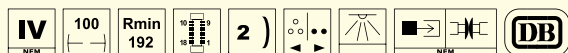


ABB. ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr.
61208

Best.-Nr.
61209



Diesellokomotive BR 216 der DB

Betriebs-Nr. 216 118-0

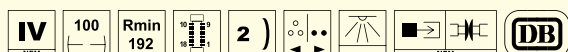
Bei der Aufstellung des Standard-Typenprogramms der Deutschen Bundesbahn war bereits über eine Streckendiesellok mit einer Leistung von 1500-1600 PS nachgedacht worden. Die Maschinen- und Antriebsanlage der daraus entstandenen V160 ist eng an die Lokomotiven der V100 angelehnt. In nahezu allen Bundesbahndirektionen waren die Lokomotiven der Baureihe 216 im Einsatz. Sie wurden sowohl im Reise- und Güterzugdienst eingesetzt, wo sie sich gut bewährten. Die 216 118-0 war Anfang der 70er Jahre in der BD Münster im Bahnbetriebswerk Oldenburg beheimatet und wurde von dort aus vorwiegend im Reisezugdienst eingesetzt.
LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

ABB. ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr.
61210

Best.-Nr.
61211



Diesellokomotive BR 216 der DB

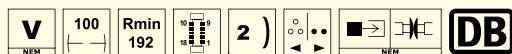
Betriebs-Nr. 216 224-6

Nach zahllosen Debatten führte die Deutsche Bundesbahn, um ihre Modernität zu unterstreichen, ein neues Farbschema ein. Waren bei den Vorschlägen durchaus innovative und die Eleganz vieler Schienenfahrzeuge unterstreichende Ideen dabei, so war das Ergebnis nach Meinung vieler Experten eher bescheiden. „Ozeanblau-Beige“, wie sich die neue Kreation nannte, war jahrelang unter den Eisenbahnfreunden die unbeliebteste Farbkreation und entwickelte sich erst mit seinem absehbaren Ende zum gezielten Fotoobjekt.
LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Best.-Nr.
61212

Best.-Nr.
61213



Diesellokomotive BR 216 der DB Cargo

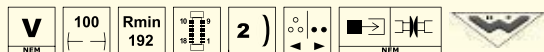
Betriebs-Nr. 216 139-6

In den 90er-Jahren hatte die Baureihe 216 das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Nach der Aufteilung von Lokomotiven und Personal auf die Geschäftsbereiche fand man die 216 bei DB Cargo, wie sich die Güterverkehrssparte damals nannte. Da man im Gegensatz zu früheren Jahren auf eine rasche Umsetzung der „Corporate Identity“ setzte, wurden zahlreiche Lokomotiven aller Baureihen neu lackiert.
LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Best.-Nr.
61214

Best.-Nr.
61215



Diesellokomotive BR 216 der H.F. Wiebe

Betriebs-Nr. 216 122-2

Die DB AG hat bereits mit der Ausmusterung der Lokomotiven der Baureihe V160 / 216 begonnen. Die frühere 216 122-2 hingegen wird von der Wiebe Gleisbau Maschinen GmbH noch im gesamten Bundesgebiet eingesetzt.
LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017





Verbrennungstriebwagen VT171 der DR, mit Panoramasscheibe

Betriebs-Nr. 171 012-8 / 171 812-1

Eine Nahverkehrslegende – Blutblase, Ferkeltaxe oder einfach Schienenbus? 1957 produzierte der VEB Waggonbau Bautzen das erste Baumuster des später allseits bekannten Schienenbusses. Im Laufe der 60er-Jahre entwickelte er sich zur umstrittenen Nummer 1 auf Nebenstrecken der Deutschen Reichsbahn. Tausende von Menschen pendelten täglich vom Arbeitsplatz nach Hause – und benutzten dazu die „Ferkeltaxe“. 1959 präsentierte Waggonbau Bautzen ein zweites Probefahrzeug. Der Schienenbus besaß nun mit 180 PS einen doppelt so starken Dieselmotor wie der erste Prototyp. Die Variante VT2.09.1, die 1965/69 realisiert wurde, unterschied sich vor allem durch die Vielfachsteuerung von dem Grundmodell. Nun konnten von einem Führerstand aus zwei Maschinenanlagen gefahren werden. LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



Best.-Nr.
64304

Best.-Nr.
64305



169,4

Rmin
192



Modell: Neues Gehäuse mit Panoramasscheibe; neu mit Schnittstelle (Digitalversion ab Werk mit Decoder; Analogversion mit Löt-punkten); freier Durchblick durch den Fahrgastraum; vorbildgerechte Beleuchtung; Dreipunktlagerung; verbesserte Stromaufnahme über Radschleifer; neue stromführende Kupplung; Licht zwischen Wageneinheiten abschaltbar (analog und digital); Innenbeleuch-



Best.-Nr.
64306

Best.-Nr.
64307



169,4

Rmin
192



Verbrennungstriebwagen VT172 der DR

Betriebs-Nr. 172 112-5 / 172 712-2

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



ABB. ZEIGT HO-MODELL



**Diesellokomotive BR 232
der Wismut AG**
Betriebs-Nr. V300 002

Für die Bespannung von Sandzügen zur Sanierung der Uranerzbergwerke im Ronneburger Revier setzte die Wismut AG noch immer ihre V200 ein, die in den 70er-Jahren als Direktlieferungen dorthin kamen. Mit zunehmendem Alter und dem Ausscheiden dieser Baureihe bei der DB AG war ein wirtschaftlicher Unterhalt nicht mehr gewährleistet. Daher übernahm man drei Maschinen der Baureihe 232, die in Cottbus remotorisiert wurden. Sie tragen die Betriebsnummern V300 001-003 und sind in Minzgrün/Grau lackiert. LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Best.-Nr.
61020

Best.-Nr.
61021



130,1

Rmin
192



2)



Modell: Mit Sound, Schnittstelle und Lichtwechsel rot/weiss; Schnittstelle über Klappe am Wagenboden zugänglich; 5-poliger Motor; alle Achsen angetrieben; Normschacht nach NEM 355; Spitzenlicht in Fahrtrichtung wechselnd



Best.-Nr.
61022

Best.-Nr.
61023



130,1

Rmin
192



2)

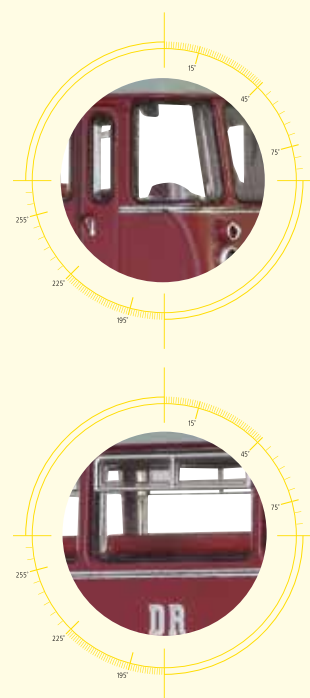


**Diesellokomotive BR 232
der DB Cargo AG**
Betriebs-Nr. 232 347-5

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017



tung und Inneneinrichtung eingebaut; Neuer Motor und neues Getriebe; Digitalversionen: Decoder und Lautsprecher im Motorwagen; mit Schlussbeleuchtung und Spitzenlichtsignal; Beiwagen originalgetreu ausschließlich mit roter Schlussbeleuchtung



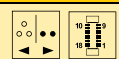
DOPPELTE VORFREUDE: NEUE ORIGINALE AM HORIZONT

Doppelstockzüge bilden bereits seit vielen Jahren erfolgreich das Rückgrat im Regionalverkehr. Insbesondere auf Strecken mit geringer Bahnsteiglänge und hohem Fahrgastaufkommen sind Doppelstockzüge die ideale Lösung. Das bewährte Einzelwagenkonzept der TWINDEXX Vario Doppelstockflotte wird nun durch einen elektrischen Triebwagen ergänzt. Bisher hat die DB Regio AG über 50 dieser Züge in verschiedenen Konfigurationen von vier- bis sechsteilig bestellt. Dabei setzen sich die Triebzüge aus je 2 Triebwagen mit 2 bis 4 Mittelwagen zusammen. Für die Region Bayern am Standort Würzburg werden für den Main-Spessart-Express insgesamt 12 vierteilige Züge zum Einsatz

kommen. Je nach Einsatzzweck und gewünschter Kapazität können diese Triebwagen mit weiteren Mittelwagen ergänzt werden. Die Mittelpufferkupplung ermöglicht den Betrieb in Doppeltraktion und damit die Umsetzung eines Flügelkonzepts. Die Züge erhalten eine komfortable Ausstattung mit großzügigen Sitzabständen und viel Stauraum. Die Doppelstock-Einzelwagen erlauben zudem die Verlängerung und Verkürzung des Zugverbandes und dadurch eine Anpassung an eine schwankende Nachfrage oder die zukünftige Entwicklung. Sie können somit für unterschiedlichste betriebliche Anwendungen im Regionalverkehr eingesetzt werden.

Basisversion

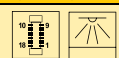
TWINDEXX Vario® Doppelstock-Triebzug der DB Regio, 3er-Einheit
Betriebs-Nr. folgen
(Inhalt: 2 Triebwagen 2. Klasse, 1 Mittelwagen 1. / 2. Klasse)



Best.-Nr. **64500**

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

TWINDEXX Vario® Doppelstock-Mittelwagen der DB Regio
Betriebs-Nr. folgt
(Ergänzung zu Triebzug 64500)



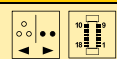
Best.-Nr. **64501**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Version Digital mit Sound

TWINDEXX Vario® Doppelstock-Triebzug der DB Regio, 3er-Einheit
Betriebs-Nr. folgen
(Inhalt: 2 Triebwagen 2. Klasse, 1 Mittelwagen 1. / 2. Klasse)



Best.-Nr. **64502**

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

TWINDEXX Vario® Doppelstock-Mittelwagen der DB Regio
Betriebs-Nr. folgt
(Ergänzung zu Triebzug 64502)



Best.-Nr. **64503**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei den Best.-Nr. 64500 und 64501 eine spätere Nachrüstung der Innenbeleuchtung nicht möglich ist. Weitere Informationen werden auf der BRAWA-Website veröffentlicht.



ORIGINALFOTO: RAINER ALBRECHT



1:160

INTERCITY 2 - TWINDEXX VARIO® DOPPELSTOCKWAGEN FÜR DB FERNVERKEHR

Doppelstockzüge bilden bereits seit vielen Jahren erfolgreich das Rückgrat im Regionalverkehr. Insbesondere auf Strecken mit geringer Bahnsteiglänge und hohem Fahrgastaufkommen sind Doppelstockzüge die ideale Lösung. Das bewährte Einzelwagenkonzept der TWINDEXX Vario-Doppelstockflotte wird nun durch einen elektrischen Triebwagen ergänzt. Bombardier Transportation wird 16 Bombardier TWINDEXX Vario-Triebzüge mit Regionalzug- Ausstattung an die Deutsche Bahn AG liefern. Die neuen vierteiligen Triebzüge der Generation Do 2010 setzen sich aus jeweils 2 Triebwagen und 2 Mittelwagen zusammen. Mit dem neu entwickelten angetriebenen TWINDEXX Vario-Triebwagen können die Züge nun auch als reine Doppelstock-Triebzüge eingesetzt werden. Dadurch ist neben dem klassischen Push-Pull-Betrieb mit Elektro- oder

Diesellokomotive auch der Einsatz als Elektro-Triebzug möglich. Je nach Einsatzzweck und gewünschter Kapazität kann dieser Triebwagen mit Mittelwagen und Steuerwagen kombiniert werden. Die Mittelpufferkupplung ermöglicht den Betrieb in Doppeltraktion und damit die Umsetzung eines Flügelkonzepts. Die Züge mit kombiniertem Hocheinstieg und Tiefeinstieg erhalten eine komfortable Ausstattung mit großzügigen Sitzabständen und viel Stauraum. Die Doppelstock-Einzelwagen erlauben zudem die Verlängerung und Verkürzung des Zugverbandes und dadurch eine Anpassung an eine schwankende Nachfrage oder die zukünftige Entwicklung. Sie können somit für unterschiedlichste betriebliche Anwendungen im Regional- und Fernverkehr eingesetzt werden.

**TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Wagenset 3er-Einheit (Inhalt: 1 Steuerwagen, 2 Mittelwagen 2. Klasse),
inkl. eingebauter Innenbeleuchtung**

Betriebs-Nr. 50 80 86-81 873-1 / 50 80 26-81 402-2 / 50 80 26-81 469-1



Best.-Nr. **64507**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

**TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Mittelwagen 1. Klasse
(Ergänzung zu Triebzug 64507),
inkl. eingebauter Innenbeleuchtung**

Betriebs-Nr. 50 80 16-81 171-5



Best.-Nr. **64508**



**TWINDEXX VARIO® IC-Doppelstock-Mittelwagen 2. Klasse
(Ergänzung zu Triebzug 64507),
inkl. eingebauter Innenbeleuchtung**

Betriebs-Nr. 50 80 26-81 468-3



Best.-Nr. **64509**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

- Exakt im Maßstab 1:160
- Vorbildgerechte Länge über Puffer
- Aufbau aus hochwertigem, schlagzähem Kunststoff
- Bodenplatte aus Metall
- Bedruckte Fensterrahmen
- Passgenau eingesetzte Fenster
- Beleuchtete Zugzielanzeigen, im Digitalbetrieb schaltbar
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs
- Fernlicht (nur im Digitalbetrieb verfügbar)

- Maßstabsgetreue Detaillierung
- Dreidimensionale Front originalgetreu wiedergegeben
- Fein gravierte Details
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Führerstand beleuchtet
- Vollständige Inneneinrichtung, inkl. Führerstand
- Kurzkupplungsaufnahme nach NEM
- Lichtwechsel rot/weiß, in Fahrtrichtung wechselnd
- Zur Aufrüstung in Digitalbetrieb empfehlen wir: Funktionsdecoder Best.-Nr. 99821



Gedeckter Güterwagen Gos-UV 253 „Peugeot Talbot“ der DB

Betriebs-Nr. 21 80 141 4 418-8



ABBILDUNG ZEIGT HO-MODELL

Auf Basis des UIC-Einheitswagens Gmhs 53 entwickelte die DB einen rund 2 m längeren Wagen, der ansonsten in allen Ausrüstungsmerkmalen ebenfalls den UIC-Vorgaben entsprach. Im Gegensatz zu seinem Ausgangstyp hatte er schon die neu standardisierte 2 m breite Ladetür. Beim UIC konnte man sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf einen grösseren Standardentwurf einigen, dieser folgte erst später in Form des Glmms 61. So war der als Glm(e)hs 50 bezeichnete Wagen nur wenig länger als die grossräumigen G-Wagen der Vorkriegszeit, was bereits zu Zeiten des Baus viele Kontroversen auslöste. Gefordert wurde bereits damals ein Wagen mit mindestens 12,5 m Ladelänge, so dass die Vergrößerung des Laderaums vielen nicht weit genug ging, während andere der Meinung waren, man hätte sich zu weit von den UIC-Vorgaben entfernt. Trotz all dieser Begleitumstände wurden von 1953 bis 1958 rund 12.000 Wagen gebaut – bis 1954 noch mit Bretterwänden, danach mit Plattenwänden. Rund ein Viertel aller Wagen erhielt eine Handbremse, anfänglich noch mit dem charakteristischen Blechbremserhaus.

Mindestens 700 Waggons erhielten eine E-Heizleitung, um im Expressgutverkehr in Reisezügen mitlaufen zu können. Einige Wagen wurden langfristig vermietet und erhielten Werbeaufschriften des entsprechenden Unternehmens. Bis Mitte der 70er-Jahre schieden die Wagen mit Bretterwänden aus oder wurden mit Plattenwänden ausgerüstet. Seit 1965 wurden die Glm(e)hs 50 als Gbrs(-v) 245 bezeichnet. 1980, nachdem die Heizleitungen meist entfallen waren, erfolgte die Umzeichnung zu Gos(-uv) 245. In den 80er-Jahren begann dann die Reduzierung des Bestandes, allerdings wurden größere Bestände an die DR verkauft. 1997 waren noch 35 Wagen im Bestand, die letzten drei wurden 2000 ausgemustert. LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **67802**



- Fein gravierte Bretterfugen und Lüfter
- Feinste Bedruckung und Lackierung
- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm

- Originalgetreue Nachbildung der Bremsanlage am Wagenboden
- Vorbildgetreuer Aufbau des Rahmens

- Räder aus Metall

Kühlwagen für Bananen Tnoms 59 der DB

Betriebs-Nr. 328 957



Best.-Nr. **67804**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Glmhs 50 der DB

Betriebs-Nr. 250 195



Best.-Nr. **67806**



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Kühlwagen für Bananen IbbIs
der Transthermos GmbH / DB
Betriebs-Nr. 01 80 083 4 251-1



ABBILDUNG ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr. **67800** **IV** 78,1 

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gos 245 der DB AG
Betriebs-Nr. 21 80 140 6 417-2



ABBILDUNG ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr. **67801** **V** 78,1 

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Glmhs 50 der DB
Betriebs-Nr. 203 050 / 206 023 / 203 665



ABBILDUNG ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr. **67803** **III** 234,3 

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gbs 245 der DB
Betriebs-Nr. 11 21 80 152 5 661-1 / 21 80 152 5 154-8 / 21 80 152 7 356-7



ABBILDUNG ZEIGT HO-MODELL



Best.-Nr. **67805** **IV** 234,3 

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Kesselwagen Uahs-w „Buna“ der DR
Betriebs-Nr. 31 50 727 0 243-6



Best.-Nr. **67249** **IV** 102   

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Zas „Fazeni“ der GATX
Betriebs-Nr. 33 80 7956 518-4



Best.-Nr. **67245** **VI** 102   **GATX**

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Zas „Wassertransportwagen“ der SBB
Betriebs-Nr. 98 85 93-90 001-7



Best.-Nr. **67246** **VI** 102   

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen Zas „Wassertransportwagen“ der SBB
Betriebs-Nr. 98 85 93-90 002-5



Best.-Nr. **67247** **VI** 102   

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kühlwagen UIC Standard 1 „Interfrigo“ der DB
Betriebs-Nr. 524 053 [P]



Best.-Nr. **67112** **III** 73,3   

LIEFERBAR

Kühlwagen UIC Standard 1 Ibeqs „Interfrigo“ der FS
Betriebs-Nr. 01 83 803 5 625-5 [P]



Best.-Nr. **67117** **IV** 73,3   

LIEFERBAR



Kesselwagen ZZ [P] „Gasolin“ der DB
Betriebs-Nr. 565 228 [P]



Best.-Nr. **67072** III 65,5 ■ → ■ ■ DB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „VTG“ der DB
Betriebs-Nr. 20 80 077 3 215-8 [P]



Best.-Nr. **67073** IV 65,5 ■ → ■ ■ DB

LIEFERTERMIN: 2. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gms 35 „Darmol“ der DB
Betriebs-Nr. 232 040



Best.-Nr. **67312** III 58,1 ■ → ■ ■ DB

LIEFERBAR

Schwerlastwagen Samm-u 453 der DB AG
Betriebs-Nr. 31-80 482 0 026-1



Best.-Nr. **67012** V 58,1 ■ → ■ ■ DB

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Schwerlastwagen Samm der DR, 3er-Set
Betriebs-Nr. 31-50-486 7317-4 / 31-50-482 0388-1 / 31-50-486 7578-1



Best.-Nr. **67011** IV 297 ■ → ■ ■ DR

LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

AKTUELLES VON BRAWA AUTOMATISCH ERFAHREN

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND



Welche neuen Modelle stehen in den Startlöchern? Sind technische Innovationen unterwegs? Wo kann ich BRAWA demnächst live erleben? Auf diese und viele andere Fragen erhalten Sie auf Wunsch regelmäßig und frei Haus die Antworten. Einfach unter www.brawa.de den kostenlosen BRAWA Newsletter abonnieren und Sie wissen immer, was gerade läuft.
www.brawa.de/newsletter



TREIBSTOFF FÜR ANHÄNGER SCHÖNSTER DETAILS.

LEICHTBAUKESSELWAGEN UERDINGEN DER DRG



Kesselwagen ZZ [P] „Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft m.b.H. Berlin“ der DRB Betriebs-Nr. 920 152 [P]



In den Jahren 1939/40 entwickelten die Waggonfabriken Köln-Deutz und Uerdingen beide je einen vierachsigen Kesselwagen in Leichtbauweise. Im direkten Zusammenhang schuf Westwaggon auch den Prototyp des Wannentenders mit dem später die Kriegsloks der BR 42 und 52 gekuppelt wurden. Vorangetrieben wurde die Entwicklung insbesondere durch das Militär, galt es doch für den Nachschub riesige Mengen an Rohöl und Treibstoffen zu transportieren. Um das vorhandene Stahlkontingent maximal zu nutzen wurde die Leichtbauweise, wie bei allen Kriegsbauarten, maximal ausgenutzt - wie sich bald herausstellte jedoch zu Lasten der Haltbarkeit. Beide Hersteller entwickelten nun Wagen mit selbsttragenden Kesseln. Während Deutz es bei Kopfstücken beließ, hatte die Uerdinger Bauart zusätzlich Langträger aus abgekanteten Profilen, die bei der Aufnahme der Längsdruckkräfte mitwirken sollten. Identisch waren die Hauptdaten beider Varianten: die Länge über Puffer betrug 12,40 m, der Drehzapfenabstand 6,60 m und der Kessel fasste 63 m³. Aufgrund der gedungenen Bauart führte diese Menge zu Achs- und Meterlastproblemen, so dass man den Kessel nicht auf allen Strecken komplett füllen konnte. Als Laufwerk kamen Press-

blechdrehgestelle mit 2,00 m Achsstand zum Einsatz. Die bis 1945 gebauten Wagen wurden bei der Wifo und den Ölvereinen zur Versorgung der Wehrmacht eingestellt. Nach 1945 bauten diverse europäische Firmen die Wagen in weiterentwickelter Form nach, so 1946 schon Tatra in Prag. Die SEAG lieferte 1955 fast 500 aus der Bauart Uerdingen entwickelte Wagen an das United States Transportation Corps (USTC). Durch die Kriegereignisse gingen viele Wagen verloren oder blieben bei anderen europäischen Staatsbahnen stehen. Die im Einzugsgebiet der westlichen Besatzungszonen befindlichen Wagen gelangten zur VTG, die 1951 aus der früheren Wifo hervorging. Daneben setzten Mineralölfirmer weitere Wagen als P-Wagen ein und traten als Hauptmieter der VTG-Wagen auf. Die bei der DR verbliebenen Wagen blieben im Bestand der Staatsbahn und wurden lediglich langfristig vermietet, hier vor allem an das PCK Schwedt/ Oder. Die letzten Wagen schieden erst in den 90er Jahren aus dem Bestand und dienten häufig noch als Bahndienst- oder Bahnhofswagen. In dieser Funktion waren sie häufig noch nach der Jahrtausendwende zu beobachten.

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Best.-Nr. **67700**



- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetzte Puffer
- Feinste Bedruckung und Lackierung

- Frei stehende Anschriftentafeln
- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Räder aus Metall

- Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau



Kesselwagen ZZ [P] „VTG“ der DB
Betriebs-Nr. 596 778 [P]



Best.-Nr. **67701** III 77,5 DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „BP“ der DB
Betriebs-Nr. 581 672 [P]



Best.-Nr. **67708** III 77,5 DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „Esso“ der DB
Betriebs-Nr. 21 80 005 1 287-9



Best.-Nr. **67702** IV 77,5 DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „IVG“ der DB
Betriebs-Nr. 5 533 023 [P]



Best.-Nr. **67703** IV 77,5 DB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZr
„VEB Leunawerke“ der DR
Betriebs-Nr. 51-75-10



Best.-Nr. **67704** III 77,5 DR

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZw
„VEB Petrolchemisches Kombinat Schwedt“ der DR
Betriebs-Nr. 31 50 725 1261-1



Best.-Nr. **67705** IV 77,5 DR

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „OMV“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 537 466 P



Best.-Nr. **67706** III 77,5 ÖBB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZZ [P] „OMV“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 537 419 P



Best.-Nr. **67707** III 77,5 ÖBB

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017



Gedeckter Güterwagen Gm der K.P.E.V.
Betriebs-Nr. Münster 18 621

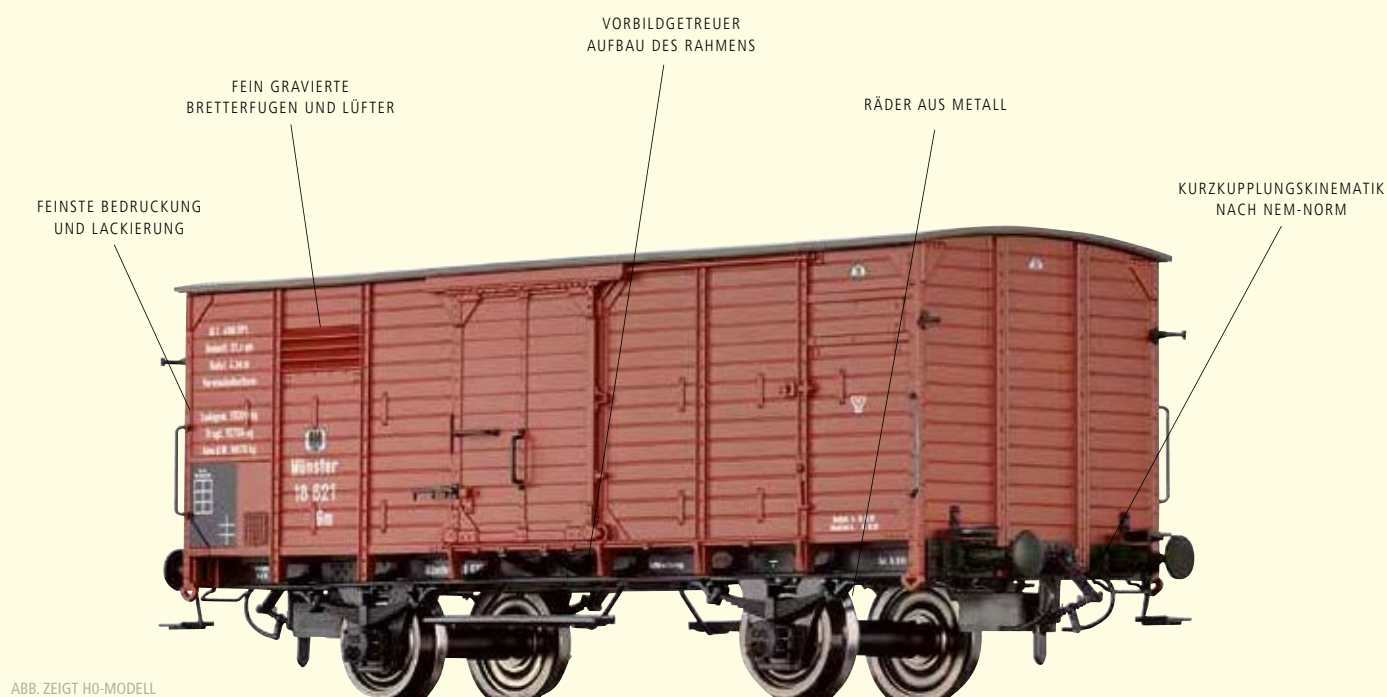


ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. 67440		54,9		
---------------------------	--	------	--	--

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gn der DRG
Betriebs-Nr. Cassel 78 455



Best.-Nr. 67441		54,9		
---------------------------	--	------	--	--

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 der DB
Betriebs-Nr. 141 366



Best.-Nr. 67442		54,9		
---------------------------	--	------	--	--

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen Gklm 191 der DB
Betriebs-Nr. 20 80 112 4 901-7



Best.-Nr. 67443		54,9		
---------------------------	--	------	--	--

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G der DR
Betriebs-Nr. 21 50 112 7020-8



Best.-Nr. 67444		54,9		
---------------------------	--	------	--	--

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

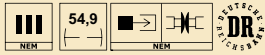


Gedeckter Güterwagen G der DR
Betriebs-Nr. 05-42-46



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr.
67434



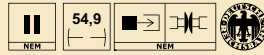
LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G „DARMOL“ der DRG
Betriebs-Nr. Stuttgart 513 123 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr.
67418



LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G10 „Südzucker“ der DB
Betriebs-Nr. 123 672



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr.
67420



LIEFERBAR

Gedeckter Güterwagen G10 „Pattex“ der DB
Betriebs-Nr. 132 485



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr.
67423



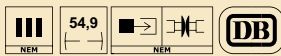
LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G10 „Felix“ der DB
Betriebs-Nr. 136 351



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr.
67448



LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

Gedeckter Güterwagen G „Anker Brot“ der ÖBB
Betriebs-Nr. 161 643



ABB. ZEIGT H0-MODELL

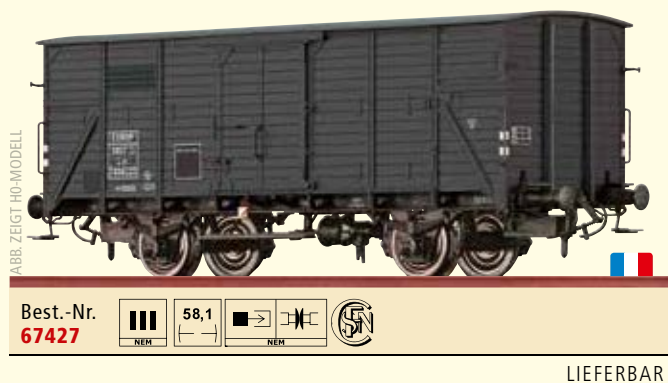
Best.-Nr.
67422



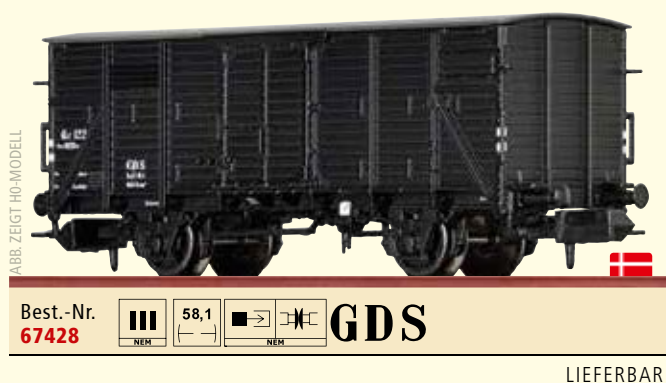
LIEFERBAR



Gedeckter Güterwagen Lw der SNCF / EUROP
Betriebs-Nr. 7494223



Gedeckter Güterwagen Qc der GDS
Betriebs-Nr. 122



Gedeckter Güterwagen Z der CSD
Betriebs-Nr. 1.47307



Kesselwagen Z [P] „Albizol/Monopolin“ der DRG
Betriebs-Nr. Berlin 591 326 [P]



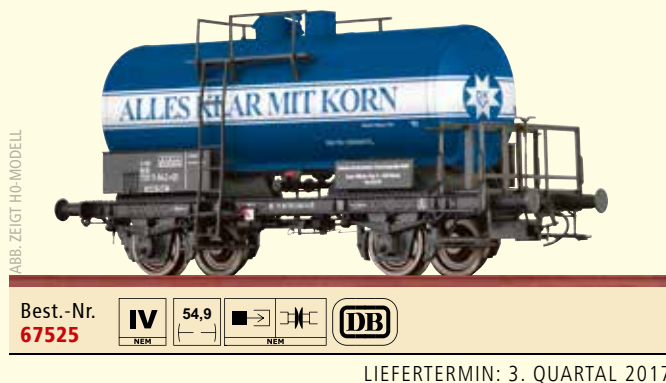
Kesselwagen Z [P] „IVG“ der DB
Betriebs-Nr. 5 527 115 [P]

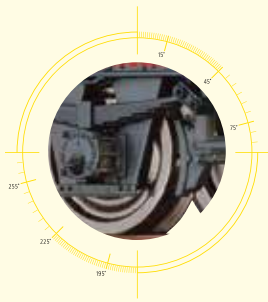


Kesselwagen Z [P] „Optimol“ der DB
Betriebs-Nr. 516 627 P

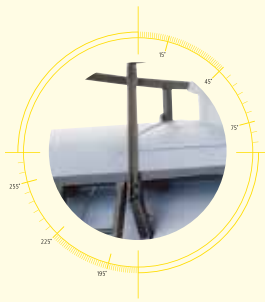


Kesselwagen Z [P] „Alles klar mit Korn“ der DB
Betriebs-Nr. 21 80 735 5 842-9 P

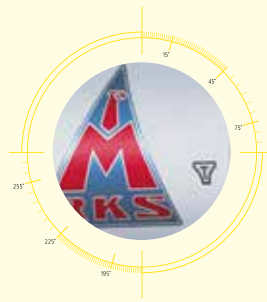




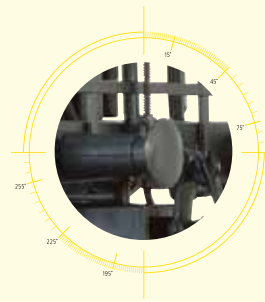
1_Bremsbacken in Radebene



2_Extra angesetzter Laufsteg am Kessel



3_Feinste Bedruckung und Lackierung



4_Extra angesetzte Puffer



5_Original wiedergegebener, dreidimensionaler Rahmenaufbau

Kesselwagen Z [P] „VTG“ der DB Betriebs-Nr. 23 80 735 0 189-5 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67518**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen SCwf „Ugilor“ der SNCF Betriebs-Nr. 571 865 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67523**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Zoutindustrie“ der NS Betriebs-Nr. 530 712 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67516**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Nieuwe Matex“ der NS Betriebs-Nr. 510 129 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67522**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen Z [P] „Stroh & Co.“ der ÖBB Betriebs-Nr. 21 81 001 1 427-9 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67521**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017

Kesselwagen ZE „J.A.F.“ der DSB Betriebs-Nr. 503 295 [P]



ABB. ZEIGT H0-MODELL

Best.-Nr. **67526**



54,9



LIEFERTERMIN: 3. QUARTAL 2017





SPANNENDE AUSSICHTEN

BRAWA BIETET WERKSTATTVIDEOS ÜBER EIGENEN YOUTUBE-KANAL

Als neuen Service bietet BRAWA einen eigenen YouTube-Kanal an.

In unseren Werkstattvideos stellen wir neue Modelle und Funktionen vor – so z. B. die Diesellok TRAXX mit ihren hervorragenden Langsamfahreigenschaften, rauschfreiem 16-Bit-Sound sowie umfangreichen Lichtfunktionen. Vorbeischauen lohnt sich, denn der BRAWA YouTube-Kanal wird kontinuierlich ausgebaut und bietet Ihnen noch vor der Auslieferung der Modelle an den Fachhandel einen ersten Eindruck von den zahlreichen Details, die unsere Produkte ausmachen.



Mit dem nebenstehenden QR-Code können Sie den BRAWA YouTube-Kanal ganz bequem auf Ihrem Tablet oder Smartphone aufrufen.



BRAWA YOUTUBE-CHANNEL



AUCH ONLINE ZEIGEN SICH BRAWA MODELLE VON IHRER BESTEN SEITE

ENTDECKEN SIE UNSERE LOKS UND WAGEN IN DER 360°-ANSICHT

Natürlich können Sie unsere Liebe zum Detail auch rund um die Uhr im Internet erleben. Hierfür haben wir auf unserer Website beispielsweise die 360°-Ansicht integriert: Zahlreiche Loks und Wagen lassen sich per Mausklick um die eigene Achse drehen. Über einen Schieberegler können Sie hierbei individuell steuern, wie schnell sich das Modell dreht und so ganz in Ruhe sämtliche Details betrachten. Aber das ist noch längst nicht alles, was Sie auf www.brawa.de erwartet.

Einfach immer wieder mal vorbeischauen – wir halten Sie auf dem Laufenden!



Mit dem nebenstehenden QR-Code kommen Sie ganz einfach zu den BRAWA 360°-Ansichten.



WWW.BRAWA.DE



VERKÜRZT DIE WARTEZEIT. DER BRAWA NEUHEITEN EXPRESS

ERGÄNZENDE PUBLIKATIONEN

Um Sie noch aktueller über Neuheiten zu informieren und die Wartezeit zu verkürzen, bringt BRAWA bis zu drei mal pro Jahr den Neuheiten Express heraus. Darin werden Modelle vorgestellt, die Sie im Neuheitenprospekt noch nicht finden und sie werden kurzfristig lieferbar sein. Seien Sie also gespannt! Sie finden den Neuheiten Express auf Messen, bei Ihrem BRAWA Fachhändler und er wird per Post oder E-Mail versandt.

Die erste Ausgabe erscheint bereits im Frühjahr 2017 - Sie dürfen gespannt sein!



BRAWA NEUHEITEN EXPRESS



AKTUELLES VON BRAWA AUTOMATISCH ERFAHREN

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

Welche neuen Modelle stehen in den Startlöchern?

Sind technische Innovationen unterwegs? Wo kann ich BRAWA demnächst live erleben?

Am schnellsten sind Sie informiert, wenn Sie den kostenlosen BRAWA E-Newsletter abonnieren. Er berichtet regelmäßig über das, was gerade bei BRAWA läuft – von neuen Produkten über aktuelle Veranstaltungen bis hin zu interessanten Werkstattberichten.

Und mit dem E-Newsletter werden Sie zum BRAWA Insider, denn hier erfahren Sie Neues bereits vor der Veröffentlichung auf unserer Website.



BRAWA E-NEWSLETTER



EXKLUSIVE SONDERMODELLE 2017 IN LIMITIRTER AUFLAGE

SICHERN SIE SICH SCHNELL IHR PERSÖNLICHES EXEMPLAR!

Im Jahr 2017 bringt BRAWA zur Spielwarenmesse Nürnberg insgesamt 7 exklusive Serien in den Spurweiten H0 und N heraus, die in streng limitierter Auflage erscheinen. Diese Sondermodelle mit epochengerechter Werbung können von BRAWA-Fachhändlern ausschließlich während der Spielwarenmesse 2017 bestellt werden.

**Kontaktieren Sie also möglichst rasch Ihren BRAWA Fachhändler
und sichern Sie sich schon jetzt Ihr persönliches Exemplar!**

"Lokomotivtechnik-Geschichte", 10er-Set*



Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Krauss Maffei“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47967	Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Borsig“ der DRG, Ep. II Best.-Nr. 47968	Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Henschel“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47969	Gedeckter Güterwagen Gms 30 „O&K“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47970	Gedeckter Güterwagen Gms 30 „MaK“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47971
Gedeckter Güterwagen G10 „Sächsische Maschinenfabrik Hartmann“ der K.S.St.E.B., Ep. I Best.-Nr. 49706	Gedeckter Güterwagen G10 „Maschinenfabrik Esslingen“ der K.W.St.E., Ep. I Best.-Nr. 49707	Gedeckter Güterwagen G10 „Hohenzollern“ der DRG, Ep. II Best.-Nr. 49708	Gedeckter Güterwagen G10 „BMAG“ der DRG, Ep. II Best.-Nr. 49709	Gedeckter Güterwagen G10 „Krupp“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 49710

LIEFERTERMIN: 4. QUARTAL 2017

"Kesselwagen", 4er-Set*



Kesselwagen ZZ [P] „BASF“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47400	Kesselwagen Zas der GATX, Ep. IV Best.-Nr. 48765	Kesselwagen ZZ [P] „DEA“ der DB, Ep. IV Best.-Nr. 48931	Kesselwagen Z [P] „EVA“ der DB, Ep. IV Best.-Nr. 49230

"Wirtschaftswunder", 4er-Set*



Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Osram“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47963	Gedeckter Güterwagen Gms 30 „Erdal“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 47964	Gedeckter Güterwagen Glr 23 „Magirus Deutz“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 48715	Gedeckter Güterwagen G10 „Vivil“ der DB, Ep. III Best.-Nr. 49096



"Schoko-Quartett", 4er-Set*

HO



Gedeckter Güterwagen Bay. Milchwagen
„Rittersport“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **48657**



Gedeckter Güterwagen Bay.
Milchwagen „Sarotti“ der DRG, Ep. II
Best.-Nr. **48658**



Gedeckter Güterwagen Bay. Milchwagen
„Eszet“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **48659**



Gedeckter Güterwagen Bay. Milchwagen
„Stollwerck“ der DRG, Ep. II
Best.-Nr. **48660**

"Ostalgie", 4er-Set*

HO



Gedeckter Güterwagen Hkms
„Fewa“ der DR, Ep. IV
Best.-Nr. **47965**



Gedeckter Güterwagen Gags-v
„IFA“ der DR, Ep. IV
Best.-Nr. **48390**



Kesselwagen Uia „Bautzener
Senf“ der DR, Ep. IV
Best.-Nr. **48767**



Gedeckter Güterwagen G10
„Kathi“ der DR, Ep. III
Best.-Nr. **49702**

"Kesselwagen", 4er-Set

N



Kesselwagen ZZ [P]
„BASF“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **67071**



Kesselwagen Zas der
GATX, Ep. V
Best.-Nr. **67248**



Kesselwagen ZZ [P]
„DEA“ der DB, Ep. IV
Best.-Nr. **67710**



Kesselwagen Z [P]
„EVA“ der DB, Ep. IV
Best.-Nr. **67520**

"Wirtschaftswunder", 4er-Set*

N



Gedeckter Güterwagen Gms 35
„Osram“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **67314**



Gedeckter Güterwagen Gms 35
„Erdal“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **67315**



Gedeckter Güterwagen G10
„Magirus Deutz“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **67446**



Gedeckter Güterwagen G10
„Vivil“ der DB, Ep. III
Best.-Nr. **67447**

* Für Fachhandel nur als Set bestellbar.
Liefertermine Messemodelle: siehe Website



UNSERE LIEBE ZUM DETAIL GILT AUCH BEIM SERVICE

Ihr Anliegen ist uns immer wichtig. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline zu unseren Geschäftszeiten jederzeit gerne zur Verfügung und kümmert sich persönlich, flexibel und kompetent um Ihr Anliegen. Zu vielen häufig gestellten Fragen finden Sie die passende Antwort rund um die Uhr auch auf unserer Website unter www.brawa.de/faq

FRAGEN ZUR DIGITALTECHNIK

Können BRAWA Lokomotiven in den Versionen BASIC+ nachträglich digitalisiert werden?

Alle H0-Lokomotiven, mit Ausnahme der BRAWA BASIC-Varianten, besitzen genormte Schnittstellen und können so mit einem handelsüblichen Decoder einfach nachgerüstet werden.

Welche Digitalsysteme unterstützt der BRAWA Decoder?

Wir unterstützen DCC, Motorola und Selectrix.*

Welche Decoder verwendet BRAWA für Lokomotiven?

Wir verwenden Decoder aus dem Hause Doehler & Haass, die jeweils auf unsere Modelle abgestimmt werden. Mit ihrer Super-Soft-Drive Motoransteuerung und -regelung sorgen sie für perfekte Fahreigenschaften. Die Entwicklung und Herstellung der Technikkomponenten erfolgt vollständig in Deutschland.

FRAGEN ZUM SERVICE

Kann ich meine Lokomotive zur Reparatur an BRAWA einsenden?

Sie können Ihr Modell gerne direkt an BRAWA zur Reparatur einsenden. Wir führen alle Reparaturen im Haus durch – mit Liebe, Know-How und Tempo. Damit Sie Ihr gutes Stück ganz schnell wieder zurück bekommen.

Wie erhalte ich eine Bedienungsanleitung?

Die Bedienungsanleitung zu unseren Modellen liegt jeweils den Produktverpackungen bei. Falls Sie Ihre Bedienungsanleitung verlegt haben, finden Sie auf unserer Website zu allen Modellen ein entsprechendes PDF-Dokument. Besuchen Sie dazu die jeweilige Produktseite. Unter Download / Ersatzteillisten können Sie durch Eingabe der Artikel-Nr. auch direkt nach der entsprechenden PDF-Datei suchen.

Wie erhalte ich original BRAWA Ersatzteile?

Ersatzteilbestellungen können Sie gerne über Ihren Fachhändler abwickeln oder auch direkt auf der BRAWA Website über das Ersatzteil-Bestellformular anfragen. Jeder Packung liegt ein detailliertes Ersatzteilblatt bei, mit dem Sie die gewünschten Ersatzteile nachbestellen können. Bitte beachten Sie, dass nur die aufgeführten Artikel als Ersatzteil erhältlich sind. Bei Bestellung über BRAWA liefern wir innerhalb Deutschlands frei Haus. Bitte beachten Sie, dass wir eine Bearbeitungs- und Speditionspauschale in Höhe von 5,00 EUR erheben.

WWW.BRAWA.DE/FAQ





BRAWA LIVE ERLEBEN MESSEN UND FACHHANDELS-EVENTS

Neuheiten, Klassiker und die Menschen dahinter erleben - dafür bieten wir zahlreiche Gelegenheiten. Auf Spielwaren- und Modellbahn-Messen in verschiedenen Städten. Zudem laden unsere Fachhändler zu zahlreichen Expertentagen ein. Termine und Adressen finden Sie jederzeit auf der BRAWA-Website.

www.brawa.de/messen



DIE ZEICHEN UND IHRE BEDEUTUNG

 Epochenbezeichnung	 Befahrbarer Mindestradius in mm	 Lok besitzt Schwungmasse	 Modell besitzt Federpuffer
 Gleichstrom Analog	 Umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb	 Zweilicht-Spitzensignal in Fahrtrichtung wechselnd	 Tauschradsatz für Wechselstrom (z. B. BRAWA Art.-Nr. 2180)
 Gleichstrom Analog BASIC	 Schnittstelle nach NEM 651	 Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht in Fahrtrichtung wechselnd	 Wechselstromschleifer nachrüstbar (z. B. BRAWA Art.-Nr. 2220)
 Gleichstrom Analog BASIC+	 Schnittstelle nach NEM 652	 Dreilicht-Spitzensignal in Fahrtrichtung wechselnd	 Sound eingebaut
 Gleichstrom Digital	 Schnittstelle mit Lötunkten	 Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter in Fahrtrichtung wechselnd	 Für Sound vorbereitet
 Gleichstrom Digital EXTRA	 Schnittstelle Next18	 Zwei rote Schlusslichter	 Fahrzeug weitgehend aus Metall
 Wechselstrom Digital	 Schnittstelle 21-polig	 Mit Innenbeleuchtung ausgestattet	 Logo der Bahngesellschaft (Beispiel DRG)
 Wechselstrom Digital BASIC+	 Schnittstelle PluX22	 Innenbeleuchtung nachrüstbar (z.B. BRAWA Art.-Nr. 2200)	 Digitale Kupplung
 Wechselstrom Digital EXTRA	 Anzahl der Räder mit Haftreifen	 Mit Inneneinrichtung ausgestattet	 Funktionsfähiger, schaltbarer Lüfter
 Decoder Doehler & Haass	 Lok besitzt Rauchgenerator	 Modell besitzt Kupplungsaufnahme, jedoch keine Kurzkupplungskinematik	 Energie Speicher
 Länge über Puffer in mm	 Lok ist für den Einbau eines Rauchgenerators vorbereitet (z. B. Seuthe Nr. 20)	 Modell besitzt Kupplungsaufnahme und Kurzkupplungskinematik	

Nach Redaktionsschluss dieses Katalogs können sich an den Produkten Änderungen ergeben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen in Bedruckung und Farbton bleiben vorbehalten.

ALAK, Albizol, Alles klar mit Korn, Amstel Brouwerij, Anker Brot, Antuka, Badoit, Bähre Mignon Möbel, Bahlsen, BASF, Bautzener Senf, Berentzen Traditionskorn, BLS, BMAG, Bombardier Transportation, Borsig, Boterverkoop, BP, Buna, Car-goNet, Cosmanos, Crossrail, CSD, Darmol, DB AG, DB Cargo AG, DB Regio, DEA, Doehler & Haass, Doornkaat, Dortmunder Stifts-Bier, DSB, Dynamit Nobel, Erdal, Erstes Kulmbacher Actienbier, ESSO, Eszet, EVA, Fazeni, Felix, FEWA, Fritz Homann, FS, Gasolin, GATX, Goggo Motorroller, Gösser Bier, Grand Danois, Green Cargo, Hansaplast, Henschel, H. F. Wiebe, Hohenzollern, IFA, Interfrigo, IVG, J. A. F., Kaiser Bier, Kaldewei Badewannen, Kathi, Knorr, Krauss Maffei, Krupp, Lambiotte, Lenz, Leuna, Libella, Locataire Naphtachimie, Märklin, Maggi, Magirus Deutz, Main-Spessart-Express, MaK, MAN, Maschinenfabrik Esslingen, Metrans, Monopolin, Nieuwe Matex, Nivea, NS, ÖBB, OMV, Optimol, Osram, Ovomaltine, O & K, Pattex, Peugeot Talbot, PEZ, Prior, Ritter Sport, Sächsische Maschinenfabrik Hartmann, Salzburger Lokalbahn, Sarotti, SBB, Sersa, Simontra, SNCB, SNCF, Staatsmijnen, STEF, Stollwerck, Stroh & Co., Südzucker, TEXACO, TRAXX, TWINDEXX Vario, Ugilior, Ültje, VEB Bitterfeld, Vivil, VTG, Wismut AG, Zoutindustrie und Zwanenberg sind eingetragene Warenzeichen.

LIEBE ZUM DETAIL



MEILENSTEIN DER ELLOK-ENTWICKLUNG
DIE BRAWA ELEKTROLOKOMOTIVE E 44 DER DRG



BRAWA Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH & Co. KG Uferstr. 26-30 73630 Remshalden
Hotline: Montag – Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr Telefon +49(0)7151 97935-68
Telefax +49(0)7151 74662 info@brawa.de www.brawa.de

